

Ministerium für Inneres, Kommunales,  
Wohnen und Sport | Postfach 71 25 | 24171 Kiel

**Staatssekretärin**

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen  
Landtages  
Herrn Lars Harms, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/2668

nachrichtlich:  
Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

6. Februar 2024

Mein Zeichen: lfd. Nr. VIS 9376/2024

**Antworten des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport zu den  
Fragen der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2024; Einzelplan 04 sowie die Kapitel  
1204 und 1604**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten der Landesregierung zu den Fragen der  
Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2024 in der Zuständigkeit des Ministeriums für Inneres,  
Kommunales, Wohnen und Sport betreffend den Einzelplan 04 sowie die Kapitel 1204 und  
1604.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Magdalena Finke

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                    **Seite:** 6  
**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                    **Titel (Nr.):** 11101

**Zweckbestimmung:** Gebühren und tarifliche Entgelte

**Ist 2022:**                    **395,6T€**  
**Soll 2023:**                    **200,0T€**  
**Soll HHE 2024:**                    **200,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 892,0 T€.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 9

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2022:**                      **7.867,2T€**

**Soll 2023:**                      **7.926,1T€**

**Soll HHE 2024:**                      **8.096,3T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:

Das Ist 2023 beträgt 7.024,5 T€.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 01.01.2024 sind 17 Planstellen unbesetzt.

Zu Frage 3:

Keine der Planstellen ist aktuell zwölf Monate oder länger unbesetzt.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 9

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42801

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2022:**                      **5.456,7T€**

**Soll 2023:**                      **4.925,3T€**

**Soll HHE 2024:**                      **4.975,3T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:

Das Ist 2023 beträgt 5.181,1 T€.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 01.01.2024 sind fünf Stellen unbesetzt.

Zu Frage 3:

Keine der Stellen ist zwölf Monate oder länger unbesetzt.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 10  
**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 52601

**Zweckbestimmung:** Gerichts- und ähnliche Kosten

**Ist 2022:**                      **48,5T€**

**Soll 2023:**                      **60,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **60,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023? Wie viele und welche Art von Rechtsstreitigkeiten hat es in 2023 gegeben?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 121,0 T€.

Aus dem Titel werden die anfallenden

- Prozesskosten , d.h. Gerichts- und Anwaltskosten (im nachgefragten Jahr 2023 insbes. aus glückspielrechtlichen Verfahren, gerichtlichen Verfahren in Personalsachen und Disziplinarsachen sowie in gerichtlichen Verfahren in Vermessungs- und Katasterangelegenheiten, als auch Rechtsstreitigkeiten nach Besitzeinweisungen durch das MIKWS vor dem Bundesverwaltungsgericht sowie vier Verfahren vor dem Landesverfassungsgericht und einem kommunalrechtlichen Normenkontrollantrag vor dem Schleswig-Holsteinischen Obergericht)
- Kosten aus Rechtsschutzübernahmen für Beschäftigte nach der Rechtsschutzrichtlinie
- Kosten aufgrund von Honorarvereinbarungen bei Beauftragten von Rechtsanwälten durch das MIKWS in besonderen Rechtsangelegenheiten
- Kosten aufgrund behördlicher Disziplinarverfahren

beglichen für den Geschäftsbereich des MIKWS (ohne Polizei).

Im Jahr 2023 gab es insgesamt

- 14 gerichtliche Rechtsstreitigkeiten, in denen Kosten angefallen sind.
- Wovon in acht Fällen eine Rechtsanwaltsbeauftragung auf Honorarbasis erfolgt ist. In zwei Fällen erfolgte die Beauftragung im Eilverfahren und im Hauptsacheverfahren derselben Angelegenheit.
- In einem Fall sind Kosten für die Beauftragung eines Rechtsanwalts als Ermittlungsführer im behördlichen Disziplinarverfahren angefallen.

Bei den Rechtsstreitigkeiten war das Honorar der beauftragten Rechtsanwälte auf Honorarbasis in drei der vier Verfahren vor dem Landesverfassungsgericht, sowie im Verfahren wegen einer Besitzeinweisung vor dem Bundesverwaltungsgericht maßgeblich für die Höhe der entstandenen Gesamtkosten im Jahr 2023. Hinzu kommt ein maßgeblicher Betrag für die Beauftragung eines Ermittlungsführers in einem behördlichen Disziplinarverfahren, wobei dessen Leistungszeitraum bereits im Juni 2021 beendet war.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 10

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 52602

**Zweckbestimmung:** Kosten einer Kontaktstelle zur Bekämpfung der Korruption in Schleswig-Holstein (KBK-SH)

**Ist 2022:**                      **4,3T€**

**Soll 2023:**                      **7,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **7,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

- |                                                                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wie erklärt sich die Differenz zwischen dem Ist 2022, Soll 2023 und Ansatz 2024?</li><li>2. Wie hoch war das Ist in 2023?</li></ol> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Antwort der Landesregierung:**

zu 1.

Mit der Wahrnehmung der Leitung der Kontaktstelle zur Bekämpfung der Korruption in Schleswig-Holstein (KBK-SH) ist die ehrenamtliche Anti-Korruptionsbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein (AKB) betraut. Das Land hat sich vertraglich verpflichtet, die Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben der KBK-SH zu übernehmen.

Bei der Wahrnehmung der Aufgaben der KBK-SH kann nicht vorhergesehen werden, wie viele Hinweisgebende den Kontakt zur AKB suchen, wann und wo sowie mit welchem Aufwand Gespräche erforderlich werden (und somit u.a. Fahrkosten anfallen). Auch Aufwendungen für Fortbildungsveranstaltungen, Vorträge zu Korruptionsprävention der AKB und die Teilnahme an Kongressen sowie die Kosten für die Sachausstattung der AKB sind nicht exakt kalkulierbar.

zu 2:

Das Ist 2023 beträgt 4,0 T€.

## Fragen

SPD (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 11

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 52699

**Zweckbestimmung:** Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

**Ist 2022:**                      **358,0T€**

**Soll 2023:**                      **240,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **100,0T€**

### Frage/Sachverhalt:

Welche Gutachten wurden 2023 zu welchen Kosten in Auftrag gegeben? Welche sind 2024 geplant?

### Antwort der Landesregierung:

#### 2023

- 2,3 T€ Gutachten zur Weiterentwicklung einer Dynamisierungsvariablen der sozialen Wohnraumförderung
- 2,4 T€ Gutachten zum Antrag auf Zustimmung im Einzelfall/vorhabenbezogene Bauartgenehmigung für Feuerschutzabschlüsse und Rauchschutztüren in Verbindung mit Hochsicherheitsschlössern; Bauvorhaben JVA Neumünster
- 10,7 T€ Gutachten für die Erteilung einer Zustimmung im Einzelfall/vorhabenbezogene Bauartgenehmigung Nr. 800.20-198 nach LBO SH; Bauvorhaben Logistikzentrum Hako, Bad Oldesloe
- 15,0 T€ Gutachten zur Aufstellung und Ausarbeitung der neuen Genossenschaftsförderung
- 12,0 T€ Honorarvereinbarung einstweiliges Verfügungsverfahren Greentube Malta Ltd.
- 2,4 T€ Honorarvereinbarung Enteignungsverfahren der Tennet TSO GmbH
- 15,3 T€ Beratungsleistung zur Erstellung von Vergabekriterien im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung
- 3,2 T€ Gutachten für Zustimmung im Einzelfall/vorhabenbezogene Bauartgenehmigung für die Ausstattung bestehender Stahltüren mit Nachrüst-Rauchschutzsystem; Bauvorhaben Müllverbrennung Kiel
- 5,1 T€ Prüfungsverfahren für die Anerkennung von Prüfingenieuren/Prüfsachverständigen für Brandschutz
- 1,4 T€ Ausschreibung Gutachten zum kommunalen Finanzausgleich
- 1,3 T€ Daten der kommunalen Jahresstatistik Schleswig-Holstein 2017 bis 2021

#### 2024

- Gutachten zur Gesetzesevaluation für Teilbereiche des Informationszugangsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein (IZG-SH)
- Konzepterstellung zu der zu gründenden Landesentwicklungsgesellschaft

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                   **Seite:** 11  
**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                   **Titel (Nr.):** 52699  
**Zweckbestimmung:** Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.  
**Ist 2022:**                   **358,0T€**  
**Soll 2023:**                   **240,0T€**  
**Soll HHE 2024:**           **100,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wieso werden 2024 weniger angesetzt, obwohl 2022 358,0 T € verausgabt wurden? 2. Wie hoch ist das Ist in 2023 gewesen? 3. Wann ist mit einer Ausschreibung der Konzepterstellung zu der zu gründenden Landesentwicklungsgesellschaft zu rechnen?

**Antwort der Landesregierung:**

zu 1.

Der Mittelbedarf bei diesem Titel variiert von Jahr zu Jahr. Im Jahr 2022 war die Beauftragung von Gutachten und externen Beratungen in hoher Anzahl erforderlich. Im Jahr 2023 war der Bedarf vergleichsweise geringer (vgl. Antwort zu Frage 2.). Im Rahmen des Haushaltsentwurfs 2024 wurde der voraussichtliche Bedarf 2024 abgebildet.

zu 2.

Das Ist 2023 beträgt 53,7 T€.

zu 3.

Eine Ausschreibung soll bis Mitte des Jahres 2024 erfolgen.

## **Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 11

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 52699

**Zweckbestimmung:** Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

**Ist 2022:**                      **358,0T€**

**Soll 2023:**                      **240,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **100,0T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Welche geplanten Gutachten können aufgrund des Rückgangs der vorgesehenen Mittel nicht umgesetzt werden?

### **Antwort der Landesregierung:**

Die Absenkung des Ansatzes erfolgte auf der Grundlage einer angepassten Bedarfsplanung. Die Landesregierung geht insofern davon aus, dass die für das Jahr 2024 geplanten Gutachten umgesetzt werden können.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 12

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53302

**Zweckbestimmung:** Kostenerstattung im Rahmen der Marktüberwachung von Bauprodukten

**Ist 2022:**                      **170,0T€**

**Soll 2023:**                      **270,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **270,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 170,0 T€.

**Fragen**  
CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 0401    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53401

**Zweckbestimmung:** Kosten der Verwaltungsreform und der Modernisierung

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **2,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

- |                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| A) Welche konkreten Maßnahmen sollten aus dem Titel finanziert werden?<br>B) Warum wird der Titel auf Null reduziert? |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Antwort der Landesregierung:**

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| zu A)<br>Bisher waren bei diesem Titel Ausgaben für Projektarbeitsgruppen und sonstige Vorhaben zur Verwaltungsreform und -modernisierung im Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport veranschlagt.<br><br>zu B)<br>Ausgaben fielen zuletzt im Jahr 2021 an. Der Ansatz wurde daher auf Null reduziert und im Haushaltsplan als künftig wegfallend im Jahr 2025 gekennzeichnet. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Fragen**  
 FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 12  
**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53501

**Zweckbestimmung:** Landesweite wissenschaftliche Untersuchung zu extremistischen und rassistischen Einstellungen innerhalb der Polizei

**Ist 2022:**                      **0,0T€**  
**Soll 2023:**                      **100,0T€**  
**Soll HHE 2024:**                      **20,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist die Beteiligung Schleswig-Holsteins an der MEGAVO-Studie im Verhältnis zu den anderen Bundesländern? 2. Wie ist hier der Zwischenstand und wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen?

**Antwort der Landesregierung:**

zu 1.  
 Die Beteiligung regelt sich nach einem modifizierten Königssteiner Schlüssel, da der Bund sich ebenfalls beteiligt und darüber hinaus nicht alle Bundesländer teilnehmen.

	Anteil in %
Bund	19,99008
Baden-Württemberg	-
Bayern	14,75903
Berlin	4,92257
Brandenburg	2,87377
Bremen	0,90465
Hamburg	-
Hessen	7,05393
Mecklenburg-Vorpommern	1,87842
Niedersachsen	8,91128
Nordrhein-Westfalen	19,99008
Rheinland-Pfalz	4,57023
Saarland	1,13653
Sachsen	4,72540
Sachsen-Anhalt	2,55721
Schleswig-Holstein	3,23031
Thüringen	2,49650
<b>Summe</b>	<b>100,0000</b>

zu 2.

Die erste Befragungswelle der bundesweiten MEGAVO-Studie wurde im Jahr 2021 abgeschlossen. Im Anschluss erfolgte die Auswertung bei der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol). Ein erster Zwischenbericht wurde durch die DHPol im April 2023 vorgestellt. Die interne Auswertung des Landesmoduls Schleswig-Holstein durch die Kriminologische Forschungsstelle des LKA dauert nach einem ersten polizeiinternen Zwischenbericht aufgrund von Verzögerungen bei der federführenden Auswertestelle der DHPol noch an. Da es sich um eine Panelstudie angelegt auf 12 Jahre handelt (Befragungen nach 3, 6 und 12 Jahren) wird ein Gesamtergebnis erst nach dem Zeitablauf vorgelegt werden können. Ein erster Ergebnisbericht inkl. Landesmodul SH wird im Verlauf des Jahres 2024 vorliegen.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 12

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53501

**Zweckbestimmung:** Landesweite wissenschaftliche Untersuchung zu extremistischen und rassistischen Einstellungen innerhalb der Polizei

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **100,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **20,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023? Wie ist der Stand der Studie? Warum sinkt der Soll-Ansatz für 2024 so stark?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 9,6 T€.

Stand der Studie:

Die erste Befragungswelle der bundesweiten MEGAVO-Studie wurde im Jahr 2021 abgeschlossen. Im Anschluss erfolgte die Auswertung bei der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol). Ein erster Zwischenbericht wurde durch die DHPol im April 2023 vorgestellt. Die interne Auswertung des Landesmoduls Schleswig-Holstein durch die Kriminologische Forschungsstelle des LKA dauert nach einem ersten polizeiinternen Zwischenbericht aufgrund von Verzögerungen bei der federführenden Auswertestelle der DHPol noch an. Da es sich um eine Panelstudie angelegt auf 12 Jahre handelt (Befragungen nach 3, 6 und 12 Jahren) wird ein Gesamtergebnis erst nach dem Zeitablauf vorgelegt werden können. Ein erster Ergebnisbericht inkl. Landesmodul SH wird im Verlauf des Jahres 2024 vorliegen.

Die ersten Ergebnisse der zweiten Onlinebefragung auf Bundesebene werden voraussichtlich im August 2024 durch die DHPol veröffentlicht. Die Veröffentlichung der schleswig-holsteinischen Ergebnisse der zweiten Erhebungswelle wird dann im Jahr 2025 erfolgen. Dies hat Auswirkungen auf den Mittelbedarf und führt zur Reduzierung des Ansatzes 2024.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 13  
**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 54103

**Zweckbestimmung:** Durchführung der Europawahl

**Ist 2022:**                      **0,0T€**  
**Soll 2023:**                      **0,0T€**  
**Soll HHE 2024:**            **3.850,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Warum sind die Aufwendungen doppelt so hoch wie bei der Bundestagswahl bzw. mehr als vier mal so hoch wie bei der Landtagswahl? Welche und wieviel dieser Aufwendungen werden durch den Bund erstattet?

**Antwort der Landesregierung:**

Die mit dem Bund abgerechneten Gesamtkosten der letzten Bundestagswahl beliefen sich am Ende auf 4.493 T€ (Abrechnung in den Jahren 2021 bis 2023). Diese setzten sich aus einer Pauschale je Wahlberechtigtem sowie einem Betrag, der im Wege der Spitzabrechnung ermittelt wurde, zusammen. Die Kosten teilten sich wie folgt auf:

- Kosten für die Wahlbenachrichtigungen (rd. 1.271 T€)
- Kosten der Versendung der Briefwahlunterlagen (rd. 561 T€)
- Kosten für Erfrischungsgelder (rd. 671 T€)
- Übrige Kosten (Pauschale, rd. 1.494 T€)
- Mehraufwendungen im Zusammenhang mit Corona (Pauschale rd. 496 T€)

Diese Ausgaben (abgesehen von der Corona-Pauschale) also 3.997 T€, wurden bei der Planung für die Europawahl 2024 zugrunde gelegt. Alle mit der Wahl zusammenhängenden tatsächlichen Ausgaben werden vom Bund ersetzt. Alleine die vom Land auf freiwilliger Basis zusätzlich bereitgestellten barrierefreien Informationen (Leichte Sprache, Videos in Deutscher Gebärdensprache, Informationen in anderen Sprachen etc.) werden nicht mit dem Bund abgerechnet. Dafür sind im Ansatz 20 T€ enthalten.

Die Kosten für die Landtagswahl liegen deutlich niedriger, da das Land den Kommunen die im Zusammenhang mit der Wahl entstehenden Kosten nicht ersetzt. Ausnahme waren die kommunalen Mehrausgaben wegen der Einführung der Leichten Sprache, die das Land als Konnexitätskosten seit der Landtagswahl 2017 zu erstatten hat.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 13

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 54699

**Zweckbestimmung:** Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und  
Zahlstellenfehlbeträge

**Ist 2022:**                      **398,2T€**

**Soll 2023:**                      **53,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **30,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie erklären sich die sehr unterschiedlichen Ansätze von Ist 2022, Soll 2023 und Soll 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Ausgaben bei diesem Titel sind nur schwierig kalkulierbar. Angesichts der hohen Ist-Ausgaben in den Jahren 2021 (442,3 T€) und 2022 (398,2 T€) wurde der Ansatz im Rahmen der Budgetplanung zum Haushaltsentwurf 2023 vergleichsweise moderat von 28 T€ auf 53 T€ erhöht. Aufgrund des Ists 2023 (23,8 T€) wurde der Ansatz über den Haushaltsentwurf 2024 wiederum reduziert.

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 14

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 61301

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen zur Förderung von freiwilligen gemeindlichen Gebietsänderungen

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **50,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen sieht die Landesregierung zur Umsetzung des im Koalitionsvertrag vereinbarten Ziels der Förderung freiwilliger kommunaler Gebietszusammenschlüsse vor? Hat die Landesregierung dieses Ziel aufgegeben?

**Antwort der Landesregierung:**

Vorgesehen sind die Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit sowie effizienter Strukturen, die Bewertung der bisherigen finanziellen Förderung und die Prüfung weiterer funktionaler und finanzieller Anreize.

Aus diesem Titel erfolgen die Zuweisungen für freiwillige gemeindliche Gebietsänderungen. Für das Jahr 2024 sind bisher keine geplanten Gebietsänderungen bekannt. Vor diesem Hintergrund wurde der Ansatz bedarfsgerecht auf 0,0 T€ reduziert.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 14

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 61301

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen zur Förderung von freiwilligen gemeindlichen Gebietsänderungen

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **50,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023? Welche gemeindlichen Gebietsänderungen wurden in 2023 in jeweils welcher Höhe gefördert? Warum werden die Mittel ab 2024 gestrichen?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 55,8 T€.

Gefördert wurde die Vereinigung der Gemeinden Hürup, Maasbüll und Tastrup mit Wirkung vom 1. März 2023 zur neuen Gemeinde Hürup im Kreis Schleswig-Flensburg.

Für das Jahr 2024 sind bisher keine geplanten Gebietsänderungen bekannt. Vor diesem Hintergrund wurde der Ansatz bedarfsgerecht auf 0,0 T€ reduziert.

**Fragen**  
 FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 14  
**Kapitel (Nr.):** 0401 **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 63207

**Zweckbestimmung:** Beiträge für länder einheitliche Verfahren nach dem Glücksspielstaatsvertrag

**Ist 2022:**                      **450,2T€**  
**Soll 2023:**                      **727,8T€**  
**Soll HHE 2024:**                      **685,2T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist der Anteil von SH in Prozent und im Vergleich zu den anderen Ländern?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Anteile der einzelner Bundesländer werden anhand des Königsteiner Schlüssels 2019 berechnet. Der Anteil Schleswig-Holsteins beträgt demnach 3,40578 %.

Bundesland	Königsteiner Schlüssel 2019
Baden-Württemberg	13,04061 %
Bayern	15,56072 %
Berlin	5,18995 %
Brandenburg	3,02987 %
Bremen	0,95379 %
Hamburg	2,60343 %
Hessen	7,43709 %
Mecklenburg-Vorpommern	1,98045 %
Niedersachsen	9,39533 %
Nordrhein-Westfalen	21,07592 %
Rheinland-Pfalz	4,81848 %
Saarland	1,19827 %
Sachsen	4,98208 %
Sachsen-Anhalt	2,69612 %
Schleswig-Holstein	3,40578 %
Thüringen	2,63211 %
<b>Summe</b>	<b>100,00000 %</b>

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 14f.

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 63207

**Zweckbestimmung:** Beiträge für länder einheitliche Verfahren nach dem Glücksspielstaatsvertrag

**Ist 2022:**                      **450,2T€**

**Soll 2023:**                      **727,8T€**

**Soll HHE 2024:**                      **685,2T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023? Wofür wurden die Mittel in 2023 konkret verausgabt?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 637,2 T€, davon  
393,1 T€ Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder in Sachsen-Anhalt,  
243,9 T€ Hessen für den Betrieb der zentralen und übergreifenden Sperrdatei OASIS,  
0,2 T€ Abrechnungsbetrag für den Wirtschaftsplan Baden-Württemberg 2022.

Die Erteilung von bundesweiten Genehmigungen sowie die Bekämpfung und Unterbindung von unerlaubtem Glücksspiel nach dem Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV 2021) wird seit dem 01.01.2023 ausschließlich von der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder (GGL) wahrgenommen.

Die dafür anfallenden Einnahmen (Gebühren) und Ausgaben (Personal- und Sachkosten, Gerichtskosten) werden jährlich in Wirtschaftsplänen der GGL veranschlagt. Entsprechend § 4 Abs. 1 des Verwaltungsabkommens zur Finanzierung der GGL haben sich die Länder verpflichtet, den jeweiligen Länderbeitrag nach dem Königsteiner Schlüssel zu zahlen. Darüber hinaus werden auch die Kosten für den Betrieb der zentralen und übergreifenden Sperrdatei OASIS nach Königsteiner Schlüssel aus dem Titel gezahlt, diese Aufgabe wird weiterhin von Hessen wahrgenommen.

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 15

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 63301

**Zweckbestimmung:** Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte für die Durchführung der kommunalen Bürgerbeteiligung

**Ist 2022:**                      **500,0T€**

**Soll 2023:**                      **500,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Erwartet die Landesregierung infolge der Änderung der gesetzlichen Regelungen über die Durchführung der kommunalen Bürgerbeteiligung einen Rückgang der Verfahren oder wie wird die Streichung des Ansatzes für 2024 sonst begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

Mit dem bisherigen Ansatz wurde ein möglicher Mehraufwand durch die zum 13.04.2012 erfolgten Änderungen im Bereich Bürgerentscheid und Bürgerbegehren ausgeglichen. Durch das Gesetz vom 24.03.2023 ähnelt die Rechtslage wieder den Regelungen von vor dem 13.04.2012.

Zu der Entwicklung der Anzahl der Bürgerbegehren und Bürgerentscheide liegen, wie auch 2012, keine Erkenntnisse oder Statistiken vor. Das Gesetz vom 24.03.2023 hat nicht die Reduzierung der Anzahl der Bürgerbegehren und Bürgerentscheide zum Ziel, sondern es dient der Stärkung des kommunalen Ehrenamts und der Verbesserung der Planungssicherheit der Kommunen.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 15

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 63305

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an kommunale Schuldnerberatungsstellen (Notkredit)

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **2.000,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023? An welche Schuldnerberatungsstellen sind Zuschüsse in jeweils welcher Höhe ausgezahlt worden? Wird dieser Titel auch in 2024 noch zur Verfügung stehen und Zuschüsse gewähren können (ggf. mit anderen Mitteln) oder über welche anderen Titel können die Beratungsstellen andernfalls gefördert und "die bisherigen Angebote verstärkt" werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 387,0 T€.

Zuschüsse erhielten

- Kreis Plön für Diakonisches Werk des Kirchenkreises Plön-Segeberg, 11,9 T€
- Kreis Herzogtum Lauenburg für Diakonisches Werk Kreis Herzogtum Lauenburg, 53,8 T€
- Landeshauptstadt Kiel für DRK Kreisverband Kiel e.V., 2,5 T€ und Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Kiel, 18,1 T€
- Kreis Dithmarschen für AWO Schleswig-Holstein gGmbH, 14 T€ und Lichtblick Dithmarschen e.V., 40,8 T€
- Kreis Schleswig-Flensburg für Diakonisches Werk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg, 4,2 T€
- Kreis Steinburg für Steinburg Sozial gGmbH, 113,2 T€
- Kreis Pinneberg für Schuldner- u. Verbraucherinsolvenzberatung AWO SH, 116 T€
- Stadt Flensburg für Fachstelle für Wohnhilfen und Schuldnerberatung, 12,4 T€

Bis zum Ende der Antragsfrist am Ende des Jahres 2023 lagen keine weiteren Anträge vor. Im Einzelplan 04 stehen daher im Haushaltsentwurf 2024 keine weiteren Mittel zur Förderung von Schuldnerberatungsstellen zur Verfügung.

**Fragen SSW-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 15f.

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68402

**Zweckbestimmung:** Förderung des Landesfachverbandes "E-Sport-Verband Schleswig-Holstein e.V." (EVSH)

**Ist 2022:**                      **71,6T€**

**Soll 2023:**                      **189,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **149,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023? Warum sinkt der Ansatz und welche Maßnahmen fallen dadurch weg?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 139,0 T€.

Der im Haushaltsentwurf 2024 vorgesehene Betrag in Höhe von 149,0 T€ entspricht dem vorliegenden Förderbedarf.

Es fallen zwei Maßnahmen weg, die bereits im Jahre 2023 nicht mehr benötigt wurden. Zum einen sind dies 25,0 T€ für die individuelle Nachwuchsförderung, die der EVSH e.V. per Weiterleitungsvertrag an die eSports-player-foundation GmbH erhalten hatte. Dieses Projekt wurde auch seitens der Kooperationspartnerin, der EDEKA Nord, die ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 25,0 T€ gewährt hatte, nicht erneut gefördert.

Zum anderen wurden weitere 15,0 T€ nicht benötigt, da die Planung, Organisation und Durchführung der E-Sport-Landesmeisterschaften weder im Jahre 2023 noch im Jahre 2024 im Rahmen einer Gamevention stattgefunden hat respektive stattfinden wird. Die Mittel wären sonst für den Mietzins der Bühne und für den Stand erforderlich gewesen. Der EVSH konnte im November 2023 seine Zweiten E-Sport-Landesmeisterschaften im Nachttheater MAX in Kiel zu wesentlich günstigeren Konditionen erfolgreich ausrichten; ebenfalls durch das Land gefördert.

**Fragen SSW-Fraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 16

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 88301

**Zweckbestimmung:** Aufbau einer kommunalen eSport-Infrastruktur

**Ist 2022:**                      **126,7T€**

**Soll 2023:**                      **120,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **60,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Warum sinkt der Ansatz um die Hälfte? Welche kommunalen Infrastrukturen wurden in 2022 und 2023 jeweils mit welcher Summe gefördert?

**Antwort der Landesregierung:**

Der im Haushaltsentwurf 2024 vorgesehene Betrag in Höhe von 60,0 T€ entspricht dem vorliegenden Förderbedarf.

Im Jahr 2022 wurden acht Projekte in Höhe von insgesamt 129,9 T€ gefördert:

- TSV Schlutup für die Anschaffung der technischen E-Sport-Infrastruktur und kleineren Umbaumaßnahmen, 24,0 T€
- Kieler MTV von 1844 e.V. für die Anschaffung einer technischen E-Sport-Infrastruktur, 15,1 T€
- SC Weiche-Flensburg von 1908 e.V. für den Umbau zu einem E-Sport-Raum und für die Erweiterung der technischen E-Sport-Infrastruktur im Vereinsheim, 26,0 T€
- Stadt Kiel für die Anschaffung einer technischen E-Sport-Infrastruktur und für die Herrichtung eines E-Sport-Raumes und mobilem Inventar, 27,3 T€
- KSV Holstein von 1900 e.V. für die Verbesserung der technischen E-Sport-Infrastruktur der Trainings- und Wettkampfräume der E-Storks, 6,3 T€
- E-Sport-Verband Schleswig-Holstein e.V. für den Kauf eines Messestandes und Standmiete im Rahmen der Gamevention 2022, 18,0 T€
- E-Sport-Verband Schleswig-Holstein e.V. für Planung, Organisation und Durchführung von E-Sport-Grundlagenseminaren und für einen Kurs „Trainer C-Lizenz E-Sport-Breitenbereich“, 11,8 T€
- Die Esport-Player-Foundation GmbH (via EVSH e.V.) als weiterer Zuschuss für die individuelle Nachwuchsförderung – „E-Sport-Team Schleswig-Holstein“, 1,4 T€.

Im Jahr 2023 wurden vier Projekte in Höhe von insgesamt 79,9 T€ gefördert:

- SV Rehhorst von 1949 e.V. für die Anschaffung einer technischen E-Sport-Infrastruktur, 8,4 T€
- AWO Kreisverband Lübeck e.V. für die Anschaffung einer technischen E-Sport-Infrastruktur in zwei Kinder- und Jugendeinrichtungen, 28,5 T€

- Amt Schrevenborn - Gemeinde Schönkirchen für die Anschaffung einer technischen E-Sport-Infrastruktur, 23,7 T€
- E-Sport-Verband Schleswig-Holstein e.V. für den Aufbau einer E-Sportliga für eFootball gemeinsam mit dem SHFV e.V. 19,3 T€

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 17

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):** 63    **Titel (Nr.):** 42863

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2022:**                      **3.080,2T€**

**Soll 2023:**                      **3.317,9T€**

**Soll HHE 2024:**              **3.517,9T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten. 4. Wieso sind 8 neue Stellen bei der Fahrbereitschaft notwendig?

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:

Das Ist 2023 beträgt 3.375,7 T€.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 01.01.2024 sind drei Stellen unbesetzt.

Zu Frage 3:

Keine der Stellen ist zwölf Monate oder länger unbesetzt.

Zu Frage 4:

Aufgrund der neuen Ministeriumszuschneide nach der Regierungsumbildung im Jahr 2022 und des Beschlusses, dass in jedem Ressort zwei Staatssekretärinnen und Staatssekretäre ernannt werden, ist die Einstellung von acht weiteren Fahrerinnen und Fahrern notwendig geworden, für die keine Stellen zur Verfügung standen.

**Fragen**  
CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                   **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 0401 **MG (Nr.):** 63   **Titel (Nr.):** 51863

**Zweckbestimmung:** Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume,  
Leasingkosten für Dienstkraftfahrzeuge

**Ist 2022:**                   **248,1T€**  
**Soll 2023:**               **332,0T€**  
**Soll HHE 2024:**       **352,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Woraus resultiert der Mehrbedarf?

**Antwort der Landesregierung:**

Der Mehrbedarf resultiert aus gestiegenen Leasingkosten für Dienstkraftfahrzeuge im Allgemeinen und besonders für Fahrzeuge im Bereich der Elektromobilität.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                    **Seite:** 19  
**Kapitel (Nr.):** 0401 **MG (Nr.):** 63    **Titel (Nr.):** 52763

**Zweckbestimmung:** Dienstreisen

**Ist 2022:**                    **46,4T€**

**Soll 2023:**                    **50,0T€**

**Soll HHE 2024:**            **60,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wieso wurde der Etat hier erhöht, wenn er 2022 nicht ausgeschöpft wurde? 2. Wie hoch war das Ist 2023?

**Antwort der Landesregierung:**

Zu 1.

Im Jahr 2022 wurden weniger Dienstreisen durchgeführt als geplant. Dadurch wurden die Ansatzmittel im Jahr 2022 nicht ausgeschöpft. Für das Jahr 2024 wird ein tendenziell vergleichbarer Dienstreisebedarf wie im Jahr 2023 erwartet.

Zu 2.

Im Jahr 2023 entstanden Kosten in Höhe von 69,7 T€.

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 13

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):** 63   **Titel (Nr.):** 54663

**Zweckbestimmung:** Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und  
Zahlstellenfehlbeträge

**Ist 2022:**                      **1,1T€**

**Soll 2023:**                      **1,5T€**

**Soll HHE 2024:**                **1,5T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Warum ist das Ist 2022 so hoch?

**Antwort der Landesregierung:**

Aus Sicht der Landesregierung ist das Ist 2022 gering. Es beträgt 1,1 T€ und liegt damit unter dem Ist 2023 (1,3 T€) sowie dem Ansatz 2024 (1,5 T€).

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 19

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):** 64   **Titel (Nr.):** 42264

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

**Ist 2022:**                      **5.384,7T€**

**Soll 2023:**                      **5.212,8T€**

**Soll HHE 2024:**              **5.262,8T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:

Das Ist 2023 beträgt 5.403,0 T€.

Zu Frage 2:

Diese Frage wird in einem separaten vertraulichen Umdruck beantwortet.

Zu Frage 3:

Keine der Planstellen ist zwölf Monate oder länger unbesetzt.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                    **Seite:** 19

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):** 64   **Titel (Nr.):** 42864

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2022:**                    **2.230,9T€**

**Soll 2023:**                    **2.211,1T€**

**Soll HHE 2024:**            **2.211,1T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:

Das Ist 2023 beträgt 2.468,9 T€.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 01.01.2024 sind alle Stellen besetzt.

Zu Frage 3:

entfällt

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                    **Seite:** 20

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):** 64    **Titel (Nr.):** 51764

**Zweckbestimmung:** Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

**Ist 2022:**                    **27,1T€**

**Soll 2023:**                    **18,0T€**

**Soll HHE 2024:**            **23,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie erklären sich die Schwankungen in den Ansätzen vom Ist 2022 zum Soll 2023 und 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Mittelbedarf bei diesem Titel schwankt von Jahr zu Jahr. Das erhöhte Ist 2022 resultiert aus nicht vorhergesehenen Bewirtschaftungskosten. Die Ansätze 2023 (Ist 16,9 T€) und 2024 entsprechen den geplanten Bedarfen.

## **Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                    **Seite:** 20

**Kapitel (Nr.):** 0401   **MG (Nr.):** 64    **Titel (Nr.):** 52564

**Zweckbestimmung:** Aus- und Fortbildung

**Ist 2022:**                    **1,9T€**

**Soll 2023:**                    **17,0T€**

**Soll HHE 2024:**            **3,0T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Wie erklären sich die starken Schwankungen in den Ansätzen vom Ist 2022 zum Soll 2023 und 2024?

### **Antwort der Landesregierung:**

Für das Jahr 2023 wurden einmalig spezielle kostenintensive externe Fortbildungen veranschlagt. Der Ansatz 2024 entspricht nunmehr wieder den durchschnittlichen jährlichen Bedarfen.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 24

**Kapitel (Nr.):** 0402   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2022:**                      **165,4T€**

**Soll 2023:**                      **76,9T€**

**Soll HHE 2024:**                      **76,9T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:  
Das Ist 2023 beträgt 218,5 T€.

Zu Frage 2:  
Zum Stichtag 01.01.2024 sind alle Planstellen besetzt.

Zu Frage 3:  
entfällt

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 24

**Kapitel (Nr.):** 0402   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42801

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2022:**                      **366,4T€**

**Soll 2023:**                      **355,3T€**

**Soll HHE 2024:**                      **355,3T€**

### Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

### Antwort der Landesregierung:

Zu Frage 1:

Das Ist 2023 beträgt 514,0 T€.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 01.01.2024 sind alle Stellen besetzt.

Zu Frage 3:

entfällt

## **Fragen**

SPD (ggfs. Namen ergänzen)

### **im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 25

**Kapitel (Nr.):** 0402   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68401

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an Dritte zur Förderung des Sports

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **2.075,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **2.117,8T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

zu Ziffer 1 Sport(groß)veranstaltungen: Was ist geplant in 2024 in welcher Höhe zu fördern?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Bis zum Ablauf der in der „Richtlinie über die Förderung von Sportveranstaltungen in Schleswig-Holstein“ vorgesehenen Antragsfrist 31. Dezember 2023 wurden insgesamt 31 Förderanträge vorgelegt, davon neun für Sportgroßveranstaltungen. Die Entscheidung über die Verteilung der Zuwendungsmittel steht noch aus.

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 27f.

**Kapitel (Nr.):** 0402   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68407

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an Dritte für Starterprojekte des Zukunftsplans Sportland SH

**Ist 2022:**                      **1.243,8T€**

**Soll 2023:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

#### Frage/Sachverhalt:

Wie viele Projekte von jeweils welchem Anbieter sind in jeweils welcher Höhe in den Jahren 2022 und 2023 gefördert worden? Wie hoch ist das Ist 2023? Gibt es keine Bedarfe mehr oder warum fällt der Titel künftig weg?

#### Antwort der Landesregierung:

Im Jahr 2022 wurden folgende Maßnahmen i.H.v. 1.243,8 T€ gefördert:

Pferdesportverband SH	2 Maßnahmen	25,5 T€
Ruderklub Flensburg e.V.	1 Maßnahme	16,5 T€
VfL Geesthacht v. 1885 e.V.	1 Maßnahme	6,3 T€
Kieler Yacht-Club e.V.	1 Maßnahme	180,0 T€
Flensburger Segelclub	1 Maßnahme	7,6 T€
Erster Kieler Ruder-Club e.V.	1 Maßnahme	5,0 T€
Möllner Sportvereinigung e.V.	1 Maßnahme	6,1 T€
TSV Kronshagen	1 Maßnahme	8,4 T€
Sport Club Gut Heil Neumünster	1 Maßnahme	19,4 T€
Landessportverband SH	2 Maßnahmen	590,0 T€
DLRG	1 Maßnahme	150,0 T€
SH Schwimmverband	1 Maßnahme	150,0 T€
Hess. Innenministerium	1 Maßnahme	51,1 T€
Dt. Ruderverband	1 Maßnahme	27,9 T€

Das Ist 2023 beträgt 0 T€.

Ab dem Jahr 2023 wurde die Veranschlagung im Sportkapitel geändert. Die Maßnahmen, die bis 2022 im Titel 0402.00.68407 gefördert wurden, werden seit 2023 aus dem Titel 0402.00.68401 gefördert.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 28

**Kapitel (Nr.):** 0402   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 88307

**Zweckbestimmung:** Förderungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Sports

**Ist 2022:**                      **1.800,0T€**

**Soll 2023:**                      **600,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **250,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie begründet die Landesregierung den verminderten Ansatz 2024 im Vergleich zum Soll 2023? 3. Welche Projekte/ Maßnahmen wurden 2023 aus diesem Titel gefördert bzw. werden voraussichtlich 2024 gefördert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das Ist 2023 beträgt 503,5 T€

2. Auch der Sport musste einen Teil der Sparmaßnahmen der Ressorts erbringen.

3. Projekte/Maßnahmen 2023

Infrastruktur im Nachwuchsleistungszentrum Projensdorf/Kiel	250,0 T€
Umbau Cafeteria am Bundesstützpunkt Segeln/Kiel-Schilksee	160,2 T€
Flensburg, Pumptrack-Bahn	19,7 T€
Flensburg, Bewegungsfreundlicher Schulhof	12,5 T€
Nortorf, Pumptrack-Bahn	25,0 T€
Elmshorn, SportBox	11,1 T€
Itzehoe, Pumptrack-Bahn	25,0 T€

Für 2024 liegt bislang ein Antrag für „Bewegung im öffentlichen Raum“ vor.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 28f.

**Kapitel (Nr.):** 0402   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 88307

**Zweckbestimmung:** Förderungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Sports

**Ist 2022:**                      **1.800,0T€**

**Soll 2023:**                      **600,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **250,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Warum sinkt der Ansatz? Welche kommunalen Maßnahmen wurden in 2022 und 2023 jeweils mit welcher Summe gefördert?

**Antwort der Landesregierung:**

Auch der Sport musste einen Teil der Sparmaßnahmen der Ressorts erbringen.

Maßnahmen im Jahr 2022:

Flensburg	Laufrunde im Volkspark	25,0 T€
Flensburg	Balancierstrecke im Volkspark	25,0 T€
Kiel	Sanierung des Kunstrasenfeldes am Kopperpähler Teich mit Kork oder Quarzsand, Erneuerung der oberen Rasendecke, der Elastikschicht, der Tragschicht sowie der Bewässerungsanlage	250,0 T€
Lübeck	Kernsanierung des Sportbads St. Lorenz; Erneuerung der gesamten Anlagentechnik, Schaffung eines Kleinkindbereichs sowie eines Lehrschwimmbeckens mit Hubboden	250,0 T€
Neumünster	(Ersatz-)Neubau des Sportheims inkl. Mehrzweckraum beim TS Einfeld	500,0 T€
Bad Oldesloe	Sanierung Mehrzweck- und Lehrschwimmbecken/ Beckenumgang des Travebads Bad Oldesloe zum Erhalt der Funktionsfähigkeit und der Senkung von Primärenergiebedarf und Betriebskosten der Schwimmsportstätte	250,0 T€
Büchen	Sanierung der Rundlaufbahn, der Weitsprunganlage und der Hochsprunganlauffläche	250,0 T€
Wyk auf Föhr	Sanierung des der Sportanlage am Rebbelstieg, Erneuerung der Kunststofflaufbahn einschließlich der Laufbahnrinne sowie der Leichtathletiknebenanlagen	250,0 T€

2023:

Kiel	Nachwuchsleistungszentrum Kiel-Projensdorf	250,0 T€
Kiel	Umbau der Cafeteria - Bundesstützpunkt Segeln	160,2 T€
Flensburg	Pumptrack-Bahn	19,7 T€
Flensburg	Bewegungsfreundlicher Schulhof	12,5 T€
Nortorf	Pumptrack-Bahn	25,0 T€
Elmshorn	SportBox	11,1 T€
Itzehoe	Pumptrack-Bahn	25,0 T€

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 29

**Kapitel (Nr.):** 0402   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89301

**Zweckbestimmung:** Förderungen an Dritte zur Förderung des Sports

**Ist 2022:**                      **25,0T€**

**Soll 2023:**                      **500,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **150,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie begründet die Landesregierung den verminderten Ansatz 2024 im Vergleich zum Soll 2023? 3. Welche Projekte/ Maßnahmen wurden 2023 aus diesem Titel gefördert bzw. werden voraussichtlich 2024 gefördert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das Ist 2023 beträgt 65,0 T€
2. Auch der Sport musste einen Teil der Sparmaßnahmen der Ressorts erbringen.
3. Die Mittel sind für Infrastrukturmaßnahmen des Leistungssports sowie die Förderung von Bewegung im öffentlichen Raum vorgesehen.  
Im Jahr 2023 wurde die Leistungssport-Infrastruktur beim Landesleistungszentrum Malente/Trappenkamp (LLZ) in Malente modernisiert.  
Für 2024 liegt bislang ein Antrag für das LLZ vor.

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 29

**Kapitel (Nr.):** 0402   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89301

**Zweckbestimmung:** Förderungen an Dritte zur Förderung des Sports

**Ist 2022:**                      **25,0T€**

**Soll 2023:**                      **500,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **150,0T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Warum sinkt der Ansatz? Welche Maßnahmen Dritter wurden in 2022 und 2023 jeweils mit welcher Summe gefördert?

### **Antwort der Landesregierung:**

Auch der Sport musste einen Teil der Sparmaßnahmen der Ressorts erbringen.

#### 2022:

Sportpiraten Flensburg e.V.für die Soccerfeld Erweiterung Schlachthof    25,0 T€

#### 2023:

Leistungssport-Infrastruktur beim Landesleistungszentrum Malente/Trappenkamp  
(LLZ) in Malente                                              65,0 T€

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 34

**Kapitel (Nr.):** 0403   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2022:**                      **2.938,5T€**

**Soll 2023:**                      **3.864,7T€**

**Soll HHE 2024:**                      **3.864,7T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:  
Das Ist 2023 beträgt 2.401,6 T€.

Zu Frage 2:  
Zum Stichtag 01.01.2024 sind 22 Planstellen unbesetzt.

Zu Frage 3:  
Zwei Planstellen der Wertigkeit A 14.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 34

**Kapitel (Nr.):** 0403   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42203

**Zweckbestimmung:** Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im  
Vorbereitungsdienst

**Ist 2022:**                      **96,6T€**

**Soll 2023:**                      **85,8T€**

**Soll HHE 2024:**                      **85,8T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:

Das Ist 2023 beträgt 60,9 T€.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 01.01.2024 sind zwei Stellen unbesetzt.

Zu Frage 3:

Keine der Stellen ist zwölf Monate oder länger unbesetzt.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 34

**Kapitel (Nr.):** 0403   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42801

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2022:**                      **24.025,2T€**

**Soll 2023:**                      **24.322,8T€**

**Soll HHE 2024:**                      **24.342,8T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:

Das Ist 2023 beträgt 24.345,7 T€.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 01.01.2024 sind 28 Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, unbesetzt.

Zu Frage 3:

Drei Stellen E 9 und zwei Stellen E 8.

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 37

**Kapitel (Nr.):** 0403   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 63201

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen für gemeinsame Einrichtungen der Vermessungsverwaltungen der Länder

**Ist 2022:**                      **13,7T€**

**Soll 2023:**                      **15,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **85,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

1. Welche gemeinsamen Einrichtungen der Länder wurden 2023 hieraus gefördert? 2. Warum ist eine Erhöhung des Etats notwendig?

#### **Antwort der Landesregierung:**

##### Zu 1:

Aus dem Titel werden die anteiligen Kosten Schleswig-Holsteins (Königsteiner Schlüssel) zur Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) und die Kosten der Redaktionsstelle des Arbeitskreises der Oberen Gutachterausschüsse, die Zentralen Geschäftsstellen und die Gutachterausschüsse (AK OGA) finanziert.

##### Zu 2:

Die Vermessungsverwaltungen der Länder sind über die AdV (Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder) gemeinsam organisiert und haben zur Unterstützung der jeweiligen Landesaufgaben Zentrale Stellen und die AdV-Geschäftsstelle eingerichtet. Diese nehmen auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung über die Kooperation im amtlichen Vermessungswesen (VV KoopVerm) deutschlandweite gemeinsame Aufgaben in den Bereichen von Entwicklung, Produktion und Bereitstellung von Geobasisdaten und Diensten sowie Marketing wahr. Dazu gehören die zentralen Stellen für die Bereiche Geotopographie, SAPOS und Hausumringe/ Hauskoordinaten, die Zentrale Kasse. Des weiteren werden auf der Basis der VKoopVerm länderübergreifende Gemeinschaftsprojekte durchgeführt.

Die Zentralen Stellen der AdV finanzieren sich bislang aus Gebühreneinnahmen für die Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten und -diensten. Durch die Einführung des Offene Daten Gesetzes im Jahr 2022 in Schleswig-Holstein und in anderen Ländern reduzieren sich die Gebühreneinnahmen der Zentralen Stellen der AdV im erheblichem Maße. Aufgrund der vertraglichen Verpflichtungen Schleswig-Holsteins zur Finanzierung der Zentralen Stellen und Gemeinschaftsprojekte müssen die anteiligen Kosten hierfür durch das Land getragen werden.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 44

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68501

**Zweckbestimmung:** Förderung des Landesfeuerwehrverbandes aus Glückspielmitteln

**Ist 2022:**                      **323,4T€**

**Soll 2023:**                      **327,7T€**

**Soll HHE 2024:**                      **315,2T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 327,7 T€.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 44

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 88301

**Zweckbestimmung:** Förderung von Feuerwehrhäusern in Schleswig- Holstein

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **10.000,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wann ist eine Neuauflage des Förderprogramms für Feuerwehrhäuser vorgesehen, mit welchem Inhalt und warum? 2. Wie hoch ist das Ist 2023?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Eine Neuauflage des Förderprogramms erfolgte bereits im Jahr 2023. Der Titel dient im Jahr 2024 der Abwicklung des Programms über eine Rücklage in Höhe von 8.500 T€. Eine weitere Neuauflage ist aktuell nicht vorgesehen.
2. Das Ist 2023 beträgt 0,0 T€.

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                    **Seite:** 44

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):**                    **Titel (Nr.):** 88301

**Zweckbestimmung:** Förderung von Feuerwehrhäusern in Schleswig- Holstein

**Ist 2022:**                    **0,0T€**

**Soll 2023:**                **10.000,0T€**

**Soll HHE 2024:**        **0,0T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023? Warum wird der Ansatz auf null gesetzt? Ist eine Förderung von Feuerwehrhäusern weiterhin möglich? Wenn ja, wo ist dies veranschlagt?

### **Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 0,0 T€. Der Titel dient im Jahr 2024 der Abwicklung des Programms über eine Rücklage in Höhe von 8.500 T€.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 44

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 01      **Titel (Nr.):** 42204

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

**Ist 2022:**                      **409,8T€**

**Soll 2023:**                      **666,4T€**

**Soll HHE 2024:**              **891,4T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:

Das Ist 2023 beträgt 458,3 T€.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 01.01.2024 sind drei Planstellen unbesetzt.

Zu Frage 3:

Keine der Planstellen ist zwölf Monate oder länger unbesetzt.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 44

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 01      **Titel (Nr.):** 42204

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

**Ist 2022:**                      **409,8T€**

**Soll 2023:**                      **666,4T€**

**Soll HHE 2024:**              **891,4T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Die Zweckbestimmung des Titels lautet: Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst.

Zu Frage 1:  
Das Ist 2023 beträgt 9,9 T€.

Zu Frage 2:  
Zum Stichtag 01.01.2024 sind zwei Stellen unbesetzt.

Zu Frage 3:  
Eine Anwärterstelle.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                    **Seite:** 45

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 42805

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2022:**                    **2.114,7T€**

**Soll 2023:**                    **2.112,0T€**

**Soll HHE 2024:**            **2.112,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:  
Das Ist 2023 beträgt 2.038,8 T€.

Zu Frage 2:  
Zum Stichtag 01.01.2024 ist eine Stelle unbesetzt.

Zu Frage 3:  
Keine.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                    **Seite:** 46  
**Kapitel (Nr.):** 0405 **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 52505  
**Zweckbestimmung:** Aus- und Fortbildung

**Ist 2022:**                    **445,1T€**  
**Soll 2023:**                **300,0T€**  
**Soll HHE 2024:**        **341,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Was sind an Aus- und Fortbildungen geplant in 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Landesfeuerwehrschule bietet für die Berufsfeuerwehren, Freiwilligen Feuerwehren sowie Katastrophen- und Zivilschutzeinheiten im Jahr 2024 ca. 400 unterschiedliche Lehrgänge und Veranstaltungen an.  
Auszugsweise handelt es sich um folgende Lehrgänge: Gruppenführung und Zugführung, Verbandsführung, Stabsarbeit, Strahlenschutz und viele weitere Angebote an Lehrgängen/Veranstaltungen.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 47

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 63302

**Zweckbestimmung:** Kostenanteil an der Ausbildung der Berufsfeuerwehren

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **306,0T€**

**Soll HHE 2024:**                **569,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie stellt die Landesregierung trotz der Kürzung sicher, dass die Ausbildung in diesem Bereich durchgeführt wird? Wie hoch war das Ist 2023?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Haushaltsentwurf 2024 sind 569,0 T€ veranschlagt. Dies ist eine Steigerung von 263,0 T€ zum Haushalt. 2023.  
Das Ist 2023 beträgt 355,0 T€.

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024

Einzelplan (Nr.): 04                      Seite: 48

Kapitel (Nr.): 0405    MG (Nr.): 04    Titel (Nr.): 52504

Zweckbestimmung: Tunnelspezifische Ausbildung Einsatzkräfte Feuerwehr

Ist 2022:                      3,5T€

Soll 2023:                    220,0T€

Soll HHE 2024:            150,0T€

### Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das Ist 2023?

### Antwort der Landesregierung:

Das Ist 2023 beträgt 0,0 T€.

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024

Einzelplan (Nr.): 04 Seite: 48

Kapitel (Nr.): 0405 MG (Nr.): 04 Titel (Nr.): 63305

Zweckbestimmung: Erstattung von Personalkosten

Ist 2022: 540,4T€

Soll 2023: 1.647,5T€

Soll HHE 2024: 5.000,0T€

### Frage/Sachverhalt:

1. Wie erklärt sich die Differenz zwischen dem Ist 2022, Soll 2023 und Ansatz 2024? 2. Wie viele Stellen sind vorgesehen und warum?

### Antwort der Landesregierung:

1. Die Differenz ergibt sich aus Kostensteigerungen bei den tatsächlichen bzw. prognostizierten Personalkosten, unter anderem aufgrund des schnelleren Aufbaus der hauptamtlichen Wachabteilung, um den abwehrenden Brandschutz und die technische Hilfeleistung im Tunnel bereits in der Bauphase sicherstellen zu können.
2. Nach derzeitigem Stand sind auf Basis der bisherigen Planung der Stadt Fehmarn bis zu 61 Planstellen vorgesehen.

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 49

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 04    **Titel (Nr.):** 88306

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen für den Erwerb von Löschfahrzeugen und Spezialgerät

**Ist 2022:**                      **85,0T€**

**Soll 2023:**                      **260,0T€**

**Soll HHE 2024:**            **1.596,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele Lösch- und Einsatzfahrzeuge werden für welche Abteilung angeschafft?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Das Fahrzeugkonzept basiert auf der im Brandschutzbedarfsplan der Stadt Fehmarn von 2019 enthaltenen Fahrzeugauflistung für den Tunneleinsatz. Aufgrund der nun vorliegenden Einsatzkonzeption, der Personalstärke und den Aufgaben der hauptamtlichen Wachabteilung ist die Anzahl von 15 Fahrzeugen vorgesehen:

- 1 Kommandowagen: Einsatzfahrzeug Leitung der hauptamtlichen Wachabteilung
- 1 Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) 20: Einsatzfahrzeug 1. Staffel
- 1 HLF 10: Einsatzfahrzeug erweiterter Trupp + Redundanz für HLF 20
- 1 Einsatzleitwagen (ELW) 1: Führungsmittel Einsatzleitung
- 1 Wechselladerfahrzeug (WLF): Einsatzfahrzeug
- 1 WLF-Kran: Einsatzfahrzeug
- 1 Abrollbehälter (AB) AB-Rüst/Schiene: Unfälle Güterverkehr Straße / Bahnverkehr / Bahnerdung
- 1 AB-Logistik: Einsatzstellenlogistik (u.a. wegen DGUV-Vorschriften zur Vermeidung von Kontaminationsverschleppung)
- 1 AB-Atemschutz: Zuführung weiterer Atemschutzgeräte / Messtechnik
- 1 Mobiler Großventilator (MGV): Einsatzfahrzeug Tunnelbrandbekämpfung
- 3 Mannschaftstransportwagen (MTW): Einsatzfahrzeug Personal-/Materialtransport, Personal-/Materialtransport Aus- und Fortbildung, Dienst-KFZ Gerätewartung (Materialtransport)
- 2 PKW: Dienst-KFZ für Dienstreisen / Aus- u. Fortbildungsfahrten

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 49

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 04    **Titel (Nr.):** 88307

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen für den Bau der Feuerwache Stadt Fehmarn

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **655,0T€**

**Soll HHE 2024:**            **1.500,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wann rechnet die Landesregierung mit einer Fertigstellung und geht sie von einer weiteren Kostensteigerung aus?

**Antwort der Landesregierung:**

Mit einer Fertigstellung wird nicht vor 2029 gerechnet.  
Unter Voraussetzung eines stabilen Baupreisindexes wird derzeit nicht von einer Kostensteigerung ausgegangen.

**Fragen**  
CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 61      **Titel (Nr.):** 81261

**Zweckbestimmung:** Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

**Ist 2022:**                      **39,9T€**

**Soll 2023:**                      **345,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **345,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

A) Wie gestaltet sich der weitere Ausbau des Digitalfunks in Zukunft? B) Welche Kosten sind zu erwarten?

**Antwort der Landesregierung:**

Zu A):

Es sind Mittel zur Beschaffung von Digitalfunkequipment sowie Softwarelizenzen für Funkgeräte im Bereich der Feuerwehr veranschlagt. Beides wird benötigt, um die Interoperabilität aller Funkgeräte im Bereich der Feuerwehren und der übrigen nichtpolizeilichen BOS durch eine einheitliche Ausstattung mit Hard- und Software sicherzustellen.

Zu B):

Es sind investive Ausgaben für Digitalfunkequipment in Höhe von 145,0 T€ sowie für Softwarelizenzen in Höhe von 200,0 T€ zu erwarten.

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 52  
**Kapitel (Nr.):** 0405 **MG (Nr.):** 62      **Titel (Nr.):** 52562  
**Zweckbestimmung:** Aus- und Fortbildung

**Ist 2022:**                      **0,0T€**  
**Soll 2023:**                      **30,0T€**  
**Soll HHE 2024:**                **57,3T€**

### Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das Ist in 2023? 2. Welche Aus- und Fortbildungen wurden 2023 durchgeführt und sind 2024 bereits geplant? 3. Warum wurde der Ansatz erhöht?

### Antwort der Landesregierung:

1. Das Ist 2023 beträgt 0,0 T€.
2. Im Jahr 2023 wurden keine Aus- und Fortbildungen durchgeführt.  
Für 2024 sind bislang zwei Grundlehrgänge Schiffsbrandbekämpfung an der Ausbildungsstelle für Schiffsbrandbekämpfung des Landes Niedersachsen geplant.
3. Eine Erhöhung wurde aufgrund des erforderlichen Ausbildungsumfanges, und der gestiegenen Kosten für die Übungsanlagen (Energiekosten) notwendig.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                    **Seite:** 54

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 63    **Titel (Nr.):** 51763

**Zweckbestimmung:** Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

**Ist 2022:**                    - 0,4T€

**Soll 2023:**                    18,0T€

**Soll HHE 2024:**            4,0T€

**Frage/Sachverhalt:**

Wie erklären sich die starken Schwankungen in den Ansätzen vom Ist 2022 zum Soll 2023 und 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Beim Ist 2022 sowie beim Soll 2024 handelt es sich um Ausgaben für allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen, zu denen auch Strom- und Wassergebühren gehören. Im Jahr 2022 kam es zu einer unerwarteten höheren Erstattung durch den Stromversorger.  
Aufgrund der gestiegenen Energiepreise musste eine Anpassung des Ansatzes für 2024 erfolgen.  
Die für 2023 in Ansatz gebrachte Summe von 18,0 T€ war in Höhe von 15,0 T€ für eine kleinere Baumaßnahme an der Heizölverbrauchsanlage vorgesehen.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 56

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 63   **Titel (Nr.):** 88363

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen für Investitionen an Kreise und kreisfreie Städte

**Ist 2022:**                      **6.430,4T€**

**Soll 2023:**                      **5.280,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **2.750,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie erklärt sich die Differenz zwischen den in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen und dem Ansatz für 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Zusätzlich zur Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen werden auch weitere Ausgaben veranschlagt.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                    **Seite:** 56f.

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 63   **Titel (Nr.):** 88363

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen für Investitionen an Kreise und kreisfreie Städte

**Ist 2022:**                    **6.430,4T€**

**Soll 2023:**                    **5.280,0T€**

**Soll HHE 2024:**            **2.750,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Warum sinkt der Ansatz? Welche Maßnahmen wurden in 2022 und 2023 jeweils mit welcher Summe gefördert?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Zeitraum 2019-2023 wurden 52 Löschfahrzeuge für den Katastrophenschutz erworben und den unteren Katastrophenschutzbehörden (UKB) übergeben, die letzten elf im Jahr 2023. In 2024 ist die Beschaffung von fünf Gerätewagen (1.400,0 T€), für den Katastrophenschutz geplant sowie 1.350,0 T€ für Zuwendungen an die unteren Katastrophenschutzbehörden.

Maßnahmen 2022

11x	Löschfahrzeug (LF) Katastrophenschutz	3.280,0T€
5x	Notstromaggregat 250 kVA	1.642,0T€
15x	Mobile Tankstellen	129,0T€
	Zuwendungen UKB	1.379,0T€

Maßnahmen 2023

11x	LF Katastrophenschutz	2.981,0T€
5x	Notstromaggregat 250 kVA	1.642,0T€
2x	Notstromaggregat 110kVA	306,0T€
30x	Notstromaggregat 13kVA	262,0T€
	Zuwendungen UKB	960,0T€

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 42

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 64    **Titel (Nr.):** 35964

**Zweckbestimmung:** Entnahme aus der Rücklage "Bevölkerungsschutz"

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **4.446,0T€**

**Soll HHE 2024:**                **8.768,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? Wie hoch ist der Bestand der Rücklage nach der geplanten Entnahme in 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das tatsächliche Ist 2023 beträgt 6.134,0 T€. Der Bestand der Rücklage nach geplanter Entnahme im Jahr 2024 beträgt 14.466,5 T€.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 58

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 64    **Titel (Nr.):** 42264

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

**Ist 2022:**                      **35,6T€**

**Soll 2023:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2024:**            **525,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:

Das Ist 2023 beträgt 96,7 T€.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 01.01.2024 sind vier Planstellen unbesetzt.

Zu Frage 3:

Keine der Planstellen ist zwölf Monate oder länger unbesetzt.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 58

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 64   **Titel (Nr.):** 42864

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2022:**                      **45,4T€**

**Soll 2023:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **100,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:

Das Ist 2023 beträgt 115,7 T€.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 01.01.2024 sind alle Stellen besetzt.

Zu Frage 3:

entfällt

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 58

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 64   **Titel (Nr.):** 63264

**Zweckbestimmung:** Länderübergreifende Einrichtungen und Programme

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2024:**                **65,0T€**

### Frage/Sachverhalt:

1. Was wird aus diesem Titel finanziert? 2. Wieso wird dieser Titel erstmalig eingeführt?

### Antwort der Landesregierung:

- 1.) Aus diesen Mitteln wird das seit dem Jahr 2022 in Betrieb befindliche gemeinsame Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz des Bundes und der Länder (GeKoB) finanziert. Hierbei handelt es sich im wesentlichen Teil um die Betriebskosten des GeKoB und Mittel für die Evaluation und Fortentwicklung des Konzeptes, z.B. im Rahmen der Bedarfsermittlung für ein digitales Lagebild Bevölkerungsschutz des GeKoB.  
Die 65,0 T€ sind der Länderanteil nach modifiziertem Königsteiner Schlüssel.
- 2.) Mittel für die Finanzierung des gemeinsamen Kompetenzzentrums Bevölkerungsschutz des Bundes und der Länder (GeKoB) wurden im letzten Haushalt unter dem selben Titel , jedoch als Leertitel, geführt.  
Die anfallenden Kosten werden erst im Folgejahr abgerechnet.

**Fragen  
Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 58

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 64    **Titel (Nr.):** 63264

**Zweckbestimmung:** Länderübergreifende Einrichtungen und Programme

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2024:**                **65,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche länderübergreifenden Einrichtungen und Programme sind für 2024 vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Aus diesen Mitteln wird das seit dem Jahr 2022 in Betrieb befindliche gemeinsame Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz des Bundes und der Länder (GeKoB) finanziert. Hierbei handelt es sich im wesentlichen Teil um die Betriebskosten des GeKoB und Mittel für die Evaluation und Fortentwicklung des Konzeptes, z.B. im Rahmen der Bedarfsermittlung für ein digitales Lagebild Bevölkerungsschutz des GeKoB.  
Die 65,0 T€ sind der Länderanteil nach modifiziertem Königsteiner Schlüssel.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 58

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 64   **Titel (Nr.):** 81164

**Zweckbestimmung:** Erwerb von Fahrzeugen

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **100,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **250,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele Fahrzeuge werden für welche Dienststellen/Abteilungen angeschafft?
2. Wie hoch ist das Ist 2023?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Es wird ein Zugfahrzeug für einen Sendemastanhänger für die Abteilung Bevölkerungsschutz des MIKWS beschafft.
2. Das Ist 2023 beträgt 71,0 T€.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                    **Seite:** 59

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 64    **Titel (Nr.):** 88364

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen für Investitionen an Kreise und kreisfreie Städte

**Ist 2022:**                    **290,0T€**

**Soll 2023:**                    **3.536,0T€**

**Soll HHE 2024:**            **6.766,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wann ist mit der Fertigstellung der Förderrichtlinie für ein flächendeckendes Sirennennetz zu rechnen?

**Antwort der Landesregierung:**

Mit einer Fertigstellung der Sirenenförderrichtlinie ist im Laufe des ersten Halbjahres 2024 zu rechnen.

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 60f.

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 70    **Titel (Nr.):** 63370

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen für die Wasserrettung in der alltäglichen Gefahrenabwehr durch Kommunen in den nicht kommunalisierten Küstengewässern

**Ist 2022:**                      **115,0T€**

**Soll 2023:**                      **130,0T€**

**Soll HHE 2024:**                **80,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023? Warum sinkt der Ansatz?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 0,0 T€. Im Jahr 2024 wird der Schwerpunkt auf die Erstbeschaffung von Wasserfahrzeugen (vgl. Titel 0405-88370 MG70) bei der Landesaufgabe Wasserrettung in den nicht kommunalisierten Küstengewässern gelegt.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 61

**Kapitel (Nr.):** 0405   **MG (Nr.):** 70      **Titel (Nr.):** 68470

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an Dritte für die Wasserrettung in der allgemeinen Gefahrenabwehr

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **220,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **80,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023? An wen wurden in 2023 Zuschüsse in jeweils welcher Höhe verausgabt? Warum sinkt der Ansatz?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 39,7 T€.

2023 wurden Zuschüsse folgender Höhe verausgabt:

<b>Organisation</b>	<b>Betrag</b>
DLRG Hutfeld Bosau e.V.	10,0 T€
DLRG Ratzeburg e.V.	3,3 T€
DRLG Groß Sarau e.V.	7,2 T€
DRK Kreisverband Kiel e.V., Wasserwacht	7,1 T€
DLRG Mölln e.V.	1,9 T€
DLRG Oberelbe e.V.	4,2 T€
DLRG Kiel e.V.	6,1 T€

Im Jahr 2024 wird der Schwerpunkt auf die Erstbeschaffung von Wasserfahrzeugen (vgl. Titel 0405-88370 MG70) bei der Landesaufgabe Wasserrettung in den nicht kommunalisierten Küstengewässern gelegt.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 64

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 35901

**Zweckbestimmung:** Entnahme aus der Rücklage "Flächenmanagement"

**Ist 2022:**                      **1.120,0T€**

**Soll 2023:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **8.684,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023?
2. Wie hoch ist der Bestand der Rücklage nach der geplanten Entnahme in 2024?
3. Wieso wird die Rücklage aufgelöst?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das Ist 2023 beträgt 0,0 T€.
2. Der Bestand nach der Entnahme beträgt 3.690,7 T€.
3. Die Teil-Auflösung der Rücklage ist eine Maßnahme von vielen zur Schließung der Haushaltslücke von 500 Mio. Euro zur verfassungskonformen Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2024.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 65

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2022:**                      **1.692,7T€**

**Soll 2023:**                      **1.593,9T€**

**Soll HHE 2024:**                      **1.718,9T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:

Das Ist 2023 beträgt 1.321,2 T€.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 01.01.2024 sind fünf Planstellen unbesetzt.

Zu Frage 3:

Zum Stichtag 01.01.2024 ist eine Planstelle A 16 länger als zwölf Monate nicht besetzt.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 65

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42801

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2022:**                      **1.314,6T€**

**Soll 2023:**                      **1.173,7T€**

**Soll HHE 2024:**                      **1.223,7T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:  
Das Ist 2023 beträgt 1.371,3 T€.

Zu Frage 2:  
Zum Stichtag 01.01.2024 sind alle Stellen besetzt.

Zu Frage 3:  
entfällt

## Fragen

SPD (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 65

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 52601

**Zweckbestimmung:** Gerichts- und ähnliche Kosten

**Ist 2022:**                      **51,3T€**

**Soll 2023:**                      **125,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **325,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wofür wurden 2023 Mittel in jeweils welcher Höhe verausgabt?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 69,9 T€ verausgabt zur Vergütung anwaltlicher Leistungen bei den 55 Normenkontrollverfahren zum Thema Windregionalpläne vor dem OVG Schleswig.

## Fragen

SPD (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 65

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 52699

**Zweckbestimmung:** Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

**Ist 2022:**                      **281,7T€**

**Soll 2023:**                      **233,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **233,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2023 zu welchen jeweiligen Kosten finanziert? Welche sind zu welchen Kosten für 2024 schon geplant?
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### **Antwort der Landesregierung:**

##### 2023:

Im Zusammenhang mit der Neuaufstellung der Regionalpläne

- Strategische Umweltprüfung/Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe, 36,0 T€

- zum Beteiligungsverfahren Übersetzungen ins Dänische, 3,0 T€

Im Rahmen der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

- zum Thema „Einzelhandelserfassung 2023/ 2024; Analyse der Versorgungsbereiche der zentralen Orte; Identifizierung möglicher Versorgungslücken im Bereich der Nahversorgung“, 50,0 T€

##### Für das Jahr 2024 sind geplant:

Im Rahmen der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

- zum Thema „Einzelhandelserfassung 2023/ 2024; Analyse der Versorgungsbereiche der zentralen Orte; Identifizierung möglicher Versorgungslücken im Bereich der Nahversorgung“, 95,0 T€

- LEP-Teilfortschreibung „Gewerbe und Energieversorgung“: Strategische Umweltprüfung

Im Zusammenhang mit der Neuaufstellung der Regionalpläne

- ursprünglich für 2023 vorgesehene Tranchenzahlung „Strategische Umweltprüfung“ (aufgrund zeitlicher Verzögerungen in Folge des formellen Beteiligungsverfahrens der Regionalpläne), 47,0 T€

- Strategische Umweltprüfung

- nach Beteiligungsverfahren und ggf. politischen Schwerpunktsetzungen weitere Gutachten (Netzanbindung, Photovoltaik, Tourismuskonzepte, etc.)

- ggf. zusätzliche Umweltprüfungen (vgl. Rohstoffsicherung in 2022)

Im Zusammenhang mit der Neuaufstellung der Regionalpläne Windenergie:

- Durchführung von Umweltprüfungen

- Erstellung von Umweltberichten zum Landesentwicklungsplan und zu den drei Regionalplänen Sachthema Windenergie
- Durchführung von Flora-Fauna-Habitat-Prüfungen zu ausgewählten Potenzialflächen
- Einholung juristischer Gutachten zu ausgewählten Themen

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 65

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 52699

**Zweckbestimmung:** Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

**Ist 2022:**                      **281,7T€**

**Soll 2023:**                      **233,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **233,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023? Welche konkreten Gutachten o.Ä. wurden in 2023 erstellt und welche sind für 2024 bereits geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Ist 2023: 89,0 T€

2023:

Im Zusammenhang mit der Neuaufstellung der Regionalpläne

- Strategische Umweltprüfung/Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe, 36,0 T€
- zum Beteiligungsverfahren Übersetzungen ins Dänische, 3,0 T€

Im Rahmen der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

- zum Thema „Einzelhandelserfassung 2023/ 2024; Analyse der Versorgungsbereiche der zentralen Orte; Identifizierung möglicher Versorgungslücken im Bereich der Nahversorgung“, 50,0 T€

Für das Jahr 2024 sind geplant:

Im Rahmen der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

- zum Thema „Einzelhandelserfassung 2023/ 2024; Analyse der Versorgungsbereiche der zentralen Orte; Identifizierung möglicher Versorgungslücken im Bereich der Nahversorgung“, 95,0 T€
- LEP-Teilfortschreibung „Gewerbe und Energieversorgung“: Strategische Umweltprüfung

Im Zusammenhang mit der Neuaufstellung der Regionalpläne

- ursprünglich für 2023 vorgesehene Tranchenzahlung „Strategische Umweltprüfung“ (aufgrund zeitlicher Verzögerungen in Folge des formellen Beteiligungsverfahrens der Regionalpläne), 47,0 T€
- Strategische Umweltprüfung
- nach Beteiligungsverfahren und ggf. politischen Schwerpunktsetzungen weitere Gutachten (Netzanbindung, Photovoltaik, Tourismuskonzepte, etc.)
- ggf. zusätzliche Umweltprüfungen (vgl. Rohstoffsicherung in 2022)

Im Zusammenhang mit der Neuaufstellung der Regionalpläne Windenergie:

- Durchführung von Umweltprüfungen
- Erstellung von Umweltberichten zum Landesentwicklungsplan und zu den drei Regionalplänen Sachthema Windenergie
- Durchführung von Flora-Fauna-Habitat-Prüfungen zu ausgewählten Potenzialflächen
- Einholung juristischer Gutachten zu ausgewählten Themen

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 66  
**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53102

**Zweckbestimmung:** Öffentlichkeitsarbeit

**Ist 2022:**                      **0,0T€**  
**Soll 2023:**                      **6,0T€**  
**Soll HHE 2024:**                      **46,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie erklärt sich die Differenz zwischen dem Ist 2022 und dem Ansatz für 2024? 2. Welche Öffentlichkeitsarbeit hat in den Jahren 2022 und 2023 stattgefunden bzw. wird voraussichtlich in 2024 stattfinden? 3. Warum wurde hier eine Erhöhung um das Fünffache vorgenommen?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Die ursprünglich für das Jahr 2022 geplanten (fünf) großen Regionalkonferenzen im Zusammenhang mit der Neuaufstellung der Regionalpläne mussten aufgrund des Zeitablauf des Gesamtverfahrens in die Jahre 2023 und 2024 verschoben werden.

2. Im Zusammenhang mit der Neuaufstellung der Regionalpläne ist die Landesplanung ihrer Zielsetzung, die Themen einer nachhaltigen Raumentwicklung auch im Rahmen von Workshops/Veranstaltungen in den jeweiligen Planungsräumen zu kommunizieren, nachgekommen. Im Jahr 2023 wurden sieben sehr gut von interessierten Bürgerinnen und Bürgern angenommene Regionalkonferenzen in den Städten Lübeck, Plön, Rendsburg, Flensburg, Husum, Norderstedt und Itzehoe durchgeführt. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltungen erfolgten durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesplanung.

Im Jahr 2024 sind im Zusammenhang mit der Neuaufstellung der Regionalpläne drei große Veranstaltungen bzw. Workshops geplant, deren Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung durch ein externes Moderationsbüro erfolgen soll. Weiterhin sind auch Veranstaltungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Neuaufstellung der Regionalpläne Windenergie vorgesehen.

3. Es erfolgte eine Erhöhung um das rd. sechseinhalbfache zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 66

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53301

**Zweckbestimmung:** Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen

**Ist 2022:**                      **278,5T€**

**Soll 2023:**                      **400,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **727,3T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2023 zu welchen jeweiligen Kosten finanziert?  
Welche sind zu welchen Kosten für 2024 schon geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Maßnahmen im Jahr 2023:

- Unterstützung bei der Neuaufstellung der Regionalpläne, 207,2 T€
- Durchführung von Vergabeverfahren durch die GMSH; Gestaltung Regionalpläne, u.a., 6,0 T€

Planungen für das Jahr 2024:

- Unterstützung bei der Neuaufstellung der Regionalpläne, rd. 277,0 T€
- Bevölkerungsvorausberechnung 2024, rd. 30,3 T€
- Aufbereitung und Konvertierung von Raumordnungsplänen in den XPlan-Standard, rd. 10,0 T€
- Unterstützung bei der Neuaufstellung der Regionalpläne Windenergie, rd. 410,0 T€

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 66  
**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53301

**Zweckbestimmung:** Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen

**Ist 2022:**                      **278,5T€**  
**Soll 2023:**                      **400,0T€**  
**Soll HHE 2024:**                      **727,3T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wer wird für die jeweiligen Vorhaben beauftragt? 2. Wie ist der weitere Zeitplan für die drei großen Vorhaben Fortschreibung LEP und Neuaufstellung der Regionalpläne? 3. Welche landesplanerischen Verfahren sind unter diesem Titel ferner vorgesehen? 4. Wird es nur externe Unterstützung geben oder auch interne? 5. Sofern es interne personelle Unterstützung geben wird, wie viele Stellen sind aus welchen Abteilungen hierfür vorgesehen? 6. Wie hoch ist das Ist 2023?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Im Bereich der Neuaufstellung der Regionalpläne wurde im Kalenderjahr 2023 für das Jahr 2024 nach Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens das Büro „Raum & Energie GmbH“ mit Unterstützungsleistungen beauftragt.

Für unterstützende Maßnahmen im Bereich der Neuaufstellung der Regionalpläne Windenergie werden nach Durchführung der Ausschreibungsverfahren Planungsbüros beauftragt.

Mit der durchzuführenden Bevölkerungsvorausberechnung 2024 soll aufgrund der methodischen Kenntnisse und Datenverfügbarkeit wieder das Statistikamt Nord beauftragt werden.

Mit der Aufbereitung und Konvertierung von Raumordnungsplänen in den XPlan-Standard sind geeignete Büros zu beauftragen.

2. Neuaufstellung der Regionalpläne: Die Landesplanungsbehörde prüft derzeit alle in den Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen zu den Entwürfen der drei Regionalpläne, wertet sie aus und überarbeitet die Planentwürfe. Für die voraussichtlich zweiten Beteiligungsverfahren ist eine Kabinettsbefassung im vierten Quartal 2024 vorgesehen.

Neuaufstellung der Regionalpläne Windenergie: Nach der Erstellung eines ersten Entwurfs ist der Beginn der Anhörung im dritten/vierten Quartal 2024 vorgesehen. Ein zweiter Entwurf liegt dann entsprechend voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2025 vor.

LEP-Teilfortschreibung „Windenergie an Land“: Ein erster Entwurf und der Beginn der Anhörung sind für das zweite Quartal 2024 vorgesehen. Die Fertigstellung soll noch in 2024 erfolgen.

3. Keine

4. Die Auswertung der in den Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung der Regionalpläne eingegangenen Stellungnahmen erfolgt durch die Abteilung Landesplanung mit Unterstützung durch das externe Büro „Raum & Energie GmbH“.

Für die Neuaufstellung der Regionalpläne Windenergie ist externe Unterstützung vorgesehen.

Die neue Bevölkerungsvorausberechnung 2024 wird durch das Statistikamt Nord durchgeführt und in der Abteilung Landesplanung verarbeitet.

5. Die Themen Landesentwicklungsplan – Teilfortschreibung, Regionalpläne – Neuaufstellung sowie LEP und Regionalpläne – Teilbereich Wind werden seit 2023 jeweils in eigenen Referaten (60, 62 und 64) bearbeitet, eine abteilungsinterne Unterstützung erfolgt durch die Juristinnen und Juristen des Rechtsreferats (63) in den juristischen Fragen der Planungsprozesse.

6. Das Ist 2023 beträgt 213,2 T€.

**Fragen**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 4                      **Seite:** 66

**Kapitel (Nr.):** 04 08   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 633 02

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen für Projekte der Digitalisierung, der  
Regionalentwicklung und der interkommunalen Zusammenarbeit

**Ist 2022:**                      **25,5T€**

**Soll 2023:**                      **596,3T€**

**Soll HHE 2024:**                      **668,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Projekte wurden 2023 in welcher Höhe gefördert?

**Antwort der Landesregierung:**

Personelle Unterstützung des Amtes Heider Umland; Ansiedlungsvorhaben der  
Batteriezellenfabrik Northvolt, 78,0 T€  
Qualifizierter Mietspiegel der Stadt Flensburg, 40,1 T€.

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 66

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 63302

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen für Projekte der Digitalisierung, der  
Regionalentwicklung und der interkommunalen Zusammenarbeit

**Ist 2022:**                      **25,5T€**

**Soll 2023:**                      **596,3T€**

**Soll HHE 2024:**                      **668,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2023 zu welchen jeweiligen Kosten finanziert?  
Welche sind zu welchen Kosten für 2024 schon geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

2023:

Personelle Unterstützung des Amtes Heider Umland; Ansiedlungsvorhaben der  
Batteriezellenfabrik Northvolt, 78,0 T€

Qualifizierter Mietspiegel der Stadt Flensburg, 40,1 T€.

2024:

Personelle Unterstützung des Amtes Heider Umland; Ansiedlungsvorhaben der  
Batteriezellenfabrik Northvolt, 128,0 T€

Bis zu 7 Anträge von Kommunen auf Zuschussförderung qualifizierter Mietspiegel  
nach Mietspiegelzuständigkeitsgesetz SH, rd. 490,0 T€

Zwei bis drei Projekte der interkommunalen Zusammenarbeit (Eckernförde,  
Schleswig, Flensburg; Region Lübeck; Region Heide), rd. 50,0 T€

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 66

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 63302

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen für Projekte der Digitalisierung, der  
Regionalentwicklung und der interkommunalen Zusammenarbeit

**Ist 2022:**                      **25,5T€**

**Soll 2023:**                      **596,3T€**

**Soll HHE 2024:**                      **668,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2023 finanziert und welche Maßnahmen sind für 2024 bereits geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

2023:

Personelle Unterstützung des Amtes Heider Umland; Ansiedlungsvorhaben der Batteriezellenfabrik Northvolt, 78,0 T€

Qualifizierter Mietspiegel der Stadt Flensburg, 40,1 T€.

2024:

Personelle Unterstützung des Amtes Heider Umland; Ansiedlungsvorhaben der Batteriezellenfabrik Northvolt, 128,0 T€

Bis zu 7 Anträge von Kommunen auf Zuschussförderung qualifizierter Mietspiegel nach Mietspiegelzuständigkeitsgesetz SH, rd. 490,0 T€

Zwei bis drei Projekte der interkommunalen Zusammenarbeit (Eckernförde, Schleswig, Flensburg; Region Lübeck; Region Heide), rd. 50,0 T€

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 67

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68501

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen für Projekte regionaler Kooperationen

**Ist 2022:**                      **535,4T€**

**Soll 2023:**                      **700,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **361,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2023 zu welchen jeweiligen Kosten finanziert?  
Welche sind zu welchen Kosten für 2024 schon geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

2023:

Regionale Kooperation „HanseBelt 2021 – 2024; Regionalmanagement und Regionalbudget“, 498,1 T€

Regionale Kooperation „KielRegion“; Regionalmanagement, 150,0 T€

Regionalkonzept/Gutachten „ Ansiedlungsvorhaben Northvolt“, 150,0 T€

Planungen 2024:

Regionale Kooperation „ HanseBelt 2021 – 2024; Regionalmanagement und Regionalbudget“, 161,0 T€

Regionale Kooperation „KielRegion“; Regionalmagement, 200,0 T€

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 67

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):** 61      **Titel (Nr.):** 52661

**Zweckbestimmung:** Kosten für Sachverständige, Gutachten u. ä.

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **100,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **100,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2023 zu welchen jeweiligen Kosten finanziert?  
Welche sind zu welchen Kosten für 2024 schon geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden keine Maßnahmen aus diesem Titel finanziert.

Aktuell sind die konkreten Planungen für das Jahr 2024 noch nicht abgeschlossen.

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 68  
**Kapitel (Nr.):** 0408 **MG (Nr.):** 61      **Titel (Nr.):** 53161  
**Zweckbestimmung:** Öffentlichkeitsarbeit

**Ist 2022:**                      **0,5T€**  
**Soll 2023:**                      **100,0T€**  
**Soll HHE 2024:**              **50,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2023 zu welchen jeweiligen Kosten finanziert?  
Welche sind zu welchen Kosten für 2024 schon geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Für die Öffentlichkeitsarbeit zum Nachhaltigen Flächenmanagement wurden 4,0 T€ im Jahr 2023 verausgabt.
2. Aktuell sind die konkreten Planungen für das Jahr 2024 noch nicht abgeschlossen.

**Fragen**  
 SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 68

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):** 61      **Titel (Nr.):** 63361

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

**Ist 2022:**                      **3.248,1T€**

**Soll 2023:**                      **2.150,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **1.850,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2023 zu welchen jeweiligen Kosten finanziert?

Welche sind zu welchen Kosten für 2024 schon geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Förderrichtlinie „Netzwerk Flächenmanagement“, insgesamt 348,9 T€:

<b>Empfängerin</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Betrag</b>
Kreis Stormarn	Flächenmanagement	92,3 T€
Hansestadt Lübeck	Flächenmanagement	81,0 T€
Stadt Flensburg	Flächenmanagement	73,8 T€
Landeshauptstadt Kiel	Flächenmanagement	51,4 T€
Stadt Neumünster	Flächenmanagement	50,4 T€

Für die Vergabe von Potenzialanalysen zur Entwicklung von anspruchsvollen Flächen im Rahmen des Baulandfonds sind 700,0 T€ an die IB.SH ausgezahlt worden.

2. Förderrichtlinie „Netzwerk Flächenmanagement“, insgesamt 588,5 T€:

<b>Empfängerin</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Betrag</b>
Kreis Stormarn	Flächenmanagement	77,0 T€
Hansestadt Lübeck	Flächenmanagement	97,1 T€
Stadt Flensburg	Flächenmanagement	98,5 T€
Landeshauptstadt Kiel	Flächenmanagement	102,8 T€
Stadt Neumünster	Flächenmanagement	100,6 T€
Kreis Steinburg	Flächenmanagement	112,5 T€

Förderrichtlinie „Maßnahmen Flächenmanagement“, insgesamt 177,8 T€ geplant:

<b>Empfängerin</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Betrag</b>
Gemeinde Wohltorf	Dorfmoderation für vier Quartiere mit Innenentwicklungspotenzialen	38,5 T€
Stadt Elmshorn	Innenentwicklungskonzept	49,0 T€
Hansestadt Lübeck	Strategie- und Dialogprozess zum Wohnungsmarkt	19,6 T€
Gemeinde Stockelsdorf	Innenentwicklungskonzept für den Kernort	20,7 T€
Stadt Quickborn	Innenentwicklungskonzept	50,0 T€

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 68

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):** 61      **Titel (Nr.):** 63361

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

**Ist 2022:**                      **3.248,1T€**

**Soll 2023:**                      **2.150,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **1.850,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Die Förderrichtlinie Netzwerk Flächenmanagement wurde 2022 über den Etat hinaus genutzt, warum kürzt man nun hierbei?
2. Wie hoch war das Ist in 2023?
3. Welche Maßnahmen wurden 2023 aus diesem Titel in welcher Höhe finanziert?
4. Welche Maßnahmen sind in 2024 bereits geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Aus Titel 0408.61.63361 wurden neben den Zuwendungen gemäß der Richtlinie „Netzwerk Flächenmanagement“ auch die „Maßnahmen Flächenmanagement“ und Zahlungen an die IB.SH zur Abwicklung des Baulandfonds geleistet. Im Jahr 2022 erfolgte zu letztgenanntem Zweck eine einmalige Zahlung i.H.v. 3.200,0 T€. Allein deshalb waren die Ansätze nach 2022 geringer, eine Kürzung hat nicht stattgefunden.

2. Das Ist 2023 beträgt 1.048,9 T€.

3. Förderrichtlinie „Netzwerk Flächenmanagement“, insgesamt 348,9 T€:

<b>Empfängerin</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Betrag</b>
Kreis Stormarn	Flächenmanagement	92,3 T€
Hansestadt Lübeck	Flächenmanagement	81,0 T€
Stadt Flensburg	Flächenmanagement	73,8 T€
Landeshauptstadt Kiel	Flächenmanagement	51,4 T€
Stadt Neumünster	Flächenmanagement	50,4 T€

Für die Vergabe von Potenzialanalysen zur Entwicklung von anspruchsvollen Flächen im Rahmen des Baulandfonds sind 700,0 T€ an die IB.SH ausgezahlt worden.

4. Förderrichtlinie „Netzwerk Flächenmanagement“, insgesamt 588,5 T€:

<b>Empfängerin</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Betrag</b>
Kreis Stormarn	Flächenmanagement	77,0 T€
Hansestadt Lübeck	Flächenmanagement	97,1 T€
Stadt Flensburg	Flächenmanagement	98,5 T€
Landeshauptstadt Kiel	Flächenmanagement	102,8 T€
Stadt Neumünster	Flächenmanagement	100,6 T€
Kreis Steinburg	Flächenmanagement	112,5 T€

Förderrichtlinie „Maßnahmen Flächenmanagement“, insgesamt 177,8 T€ geplant:

<b>Empfängerin</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Betrag</b>
Gemeinde Wohltorf	Dorfmoderation für vier Quartiere mit Innenentwicklungspotenzialen	38,5 T€
Stadt Elmshorn	Innenentwicklungskonzept	49,0 T€
Hansestadt Lübeck	Strategie- und Dialogprozess zum Wohnungsmarkt	19,6 T€
Gemeinde Stockelsdorf	Innenentwicklungskonzept für den Kernort	20,7 T€
Stadt Quickborn	Innenentwicklungskonzept	50,0 T€

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 68

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):** 61      **Titel (Nr.):** 67161

**Zweckbestimmung:** Erstattung von Zinsen und Geldbeschaffungskosten für die Mittelbereitstellung für den Baulandfonds

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **500,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **850,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen in welchen Gemeinden werden/wurden bisher unterstützt?  
Welche Kosten entstehen jeweils über die gesamte Laufzeit? Welche neuen Maßnahmen sind für 2024 bereits vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurde die erste Darlehenstranche an die Gemeinde Hemdingen ausgezahlt, die Zinsen lagen hierfür bei 2,9 T€.

Über die gesamte Laufzeit werden Zinsen von ca. 1.061,2 T€ entstehen.

Eine Darlehensbereitstellung für weitere Maßnahmen sind im Jahr 2024 nicht vorgesehen.

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 68

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):** 61      **Titel (Nr.):** 68561

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen an Sonstige

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **150,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **150,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2023 zu welchen jeweiligen Kosten finanziert? Welche sind zu welchen Kosten für 2024 schon geplant?
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Antwort der Landesregierung:**

1. Über die Förderrichtlinie „Maßnahmen Flächenmanagement“ werden modellhafte Konzepte und nicht-investive Maßnahmen von Sonstigen zum Thema Flächensparen, Flächenrecycling sowie flächensparende Planungen für Bau- und Gewerbegebiete gefördert. Im Jahr 2023 wurden 21,0 T€ verausgabt.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Empfängerin</b>	<b>Maßnahme</b>
Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH	Erfassung von Innenentwicklungspotenzialen im Gewerbegebiet Nord in Ahrensburg

2. Bisher sind keine Zuwendungen an Sonstige für das Jahr 2024 geplant.
-------------------------------------------------------------------------

**Fragen**  
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 4                      **Seite:** 70

**Kapitel (Nr.):** 04 08 **MG (Nr.):** 71      **Titel (Nr.):** 633 71

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen an Kreise, Gemeinden und Zweckverbände für grenzüberschreitende Maßnahmen

**Ist 2022:**                      **273,5T€**

**Soll 2023:**                      **877,9T€**

**Soll HHE 2024:**              **600,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden 2023 in welcher Höhe gefördert?
---------------------------------------------------------

**Antwort der Landesregierung:**

Kommunale Projekte:

Freie und Hansestadt Hamburg; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Regionale Wohnungsmarktkonferenzen"	34,9 T€
Stadt Itzehoe; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Nachhaltige interkommunale Wohnflächenentwicklung Region IZ bis 2030"	48,3 T€
Gemeinde Malente; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Bedarfsgerechte Wohnqualitäten in der Holsteinischen Schweiz"	16,0 T€
Hansestadt Lübeck; Leitprojekt Arbeit, Gesundheit und Beschäftigung in der MRH	69,3 T€
Kreis Hzgt. Lauenburg; Mobilitätsstrategie 2035	23,6 T€
Kreis Pinneberg; Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Teilprojekt 2 schulisches Mobilitätsmanagement	24,8 T€
Kreis Pinneberg; RSW - Wege in die Umsetzung	135,0 T€
Stadt Lauenburg; Leitprojekt Grenzgeschichten: Teilprojekt Die Deutsch-deutsche Grenze im Fluss	5,2 T€

OECD Zukunftsagenda-Projekte; Projektbüro MRH e.V.

Marketingstrategie für die MRH	32,9 T€
Tourismusentwicklungskonzept	21,8 T€
Gutachten Implementierung Innovationsparks	24,9 T€
Projektmanagement Leitprojekt „Gemeinsam die räumliche Entwicklung steuern“	56,4 T€
Erarbeitung Räumliches Leitbild	53,2 T€
Leitbild der flächensparenden Siedlungsentwicklung	3,0 T€
Gutachten Monitoring von Angebot und Nachfrage des regionalen Wohnungsmarktes	21,5 T€

Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzentrum Mobilität; Dachprojekt	44,2 T€
Gründungsmanagement Innovationsagentur Phase 0	1,8 T€

## Fragen

SPD (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 70

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):** 71      **Titel (Nr.):** 63371

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen an Kreise, Gemeinden und Zweckverbände für grenzüberschreitende Maßnahmen

**Ist 2022:**                      **273,5T€**

**Soll 2023:**                      **877,9T€**

**Soll HHE 2024:**              **600,0T€**

#### Frage/Sachverhalt:

Was wurde 2023 in welcher Höhe finanziert? Was ist in 2024 zu welchen Kosten geplant? Wie erklärt sich die Kürzung der Mittel?
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### Antwort der Landesregierung:

Was wurde 2023 in welcher Höhe finanziert?
--------------------------------------------

##### Kommunale Projekte:

Freie und Hansestadt Hamburg; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Regionale Wohnungsmarktkonferenzen"	34,9 T€
Stadt Itzehoe; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Nachhaltige interkommunale Wohnflächenentwicklung Region IZ bis 2030"	48,3 T€
Gemeinde Malente; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Bedarfsgerechte Wohnqualitäten in der Holsteinischen Schweiz"	16,0 T€
Hansestadt Lübeck; Leitprojekt Arbeit, Gesundheit und Beschäftigung in der MRH	69,3 T€
Kreis Hztg. Lauenburg; Mobilitätsstrategie 2035	23,6 T€
Kreis Pinneberg; Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Teilprojekt 2 schulisches Mobilitätsmanagement	24,8 T€
Kreis Pinneberg; RSW - Wege in die Umsetzung	135,0 T€
Stadt Lauenburg; Leitprojekt Grenzgeschichten: Teilprojekt Die Deutsch-deutsche Grenze im Fluss	5,2 T€

##### OECD Zukunftsagenda-Projekte; Projektbüro MRH e.V.

Marketingstrategie für die MRH	32,9 T€
Tourismusentwicklungskonzept	21,8 T€
Gutachten Implementierung Innovationsparks	24,9 T€
Projektmanagement Leitprojekt „Gemeinsam die räumliche Entwicklung steuern“	56,4 T€
Erarbeitung Räumliches Leitbild	53,2 T€
Leitbild der flächensparenden Siedlungsentwicklung	3,0 T€
Gutachten Monitoring von Angebot und Nachfrage des regionalen Wohnungsmarktes	21,5 T€

Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Dachprojekt	44,2 T€
Gründungsmanagement Innovationsagentur Phase 0	1,8 T€

Was ist in 2024 zu welchen Kosten geplant?

Kommunale Projekte

- Freie und Hansestadt Hamburg; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Regionale Wohnungsmarktkonferenzen"
- Gemeinde Hemmingstedt; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Qualitätsoffensive Wohnen in der Region Heide"
- Gemeinde Malente; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Bedarfsgerechte Wohnqualitäten in der Holsteinischen Schweiz ..."
- Stadt Reinbek; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Wohnungsmarkt. Monitoring für zukunftsfähige Entwicklung Wohnraumangebot im Mittelzentrum"
- Hansestadt Lübeck; Leitprojekt Arbeit, Gesundheit und Beschäftigung in der MRH
- Kreis Hzt. Lauenburg; Mobilitätsstrategie 2035
- Freie und Hansestadt Hamburg; Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Teilprojekt 1 standortbezogenes Mobilitätsmanagement
- Kreis Pinneberg; Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Teilprojekt 2 schulisches Mobilitätsmanagement
- Kreis Pinneberg; Radschnellwege - Wege in die Umsetzung
- Landkreis Stade; Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Teilprojekt 3 betriebliches Mobilitätsmanagement
- Stadt Lauenburg; Leitprojekt Grenzgeschichten: Teilprojekt Die Deutsch-deutsche Grenze im Fluss
- Kreis Pinneberg; Machbarkeitsstudie "Vom deutschen Baumschulmuseum zur BAUM-Schule"
- Freie und Hansestadt Hamburg; Umsetzungsmanagement für das Tourismus- und Freizeitentwicklungskonzept - Steuerung

OECD Zukunftsagenda-Projekte; Projektbüro MRH e.V.

- Innovationsstrategie und Konzept Innovationsagentur für die MRH
- Marketingstrategie für die MRH
- Tourismusentwicklungskonzept
- Gutachten Implementierung Innovationsparks
- Projektmanagement Leitprojekt „Gemeinsam die räuml. Entwicklung steuern“
- Erarbeitung Räumliches Leitbild
- Leitbild der flächensparenden Siedlungsentwicklung
- Gutachten Monitoring von Angebot und Nachfrage des regionalen Wohnungsmarktes
- Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Dachprojekt Umsetzungsmanagement für das Tourismus- und Freizeitentwicklungskonzept Leitung, Koordination
- Gründungsmanagement Innovationsagentur Phase 0
- Vorbereitungsphase „Innovations- und Wissenschaftspark erneuerbare Energien und grüner Wasserstoff“

Die Ausgaben erfolgen auf Anforderung der Zuwendungsempfängerinnen und – empfänger bis zur Höhe der bewilligten Gesamtfördersumme im Rahmen der Laufzeit der Projekte und lassen sich deshalb nicht vorhersagen.

Weitere entscheidungsreife Projektanträge zu kommunalen und Zukunftsaenda-Projekten liegen zurzeit in den Ländern Schleswig-Holstein, Freie und Hansestadt Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen nicht vor.

Wie erklärt sich die Kürzung der Mittel?

Im Jahr 2023 wurde die bei Titel 119 71 veranschlagte Einnahme aus der Tilgung eines Förderdarlehens (Vertrag vom 01.12.1998) durch die Stadt Norderstedt i.H.v. insgesamt 577,9 T€ zusätzlich als Ausgabe veranschlagt. Die Verpflichtung zum Wiedereinsatz dieser Einnahmen ergibt sich aus dem MRH-Staatsvertrag. Die veranschlagte Einnahme wurde i.H.v. 277,9 T€ bei diesem Titel und i.H.v. 300 T€ bei Titel 883 71 als zusätzliche Ausgabe veranschlagt.

Da die Tilgung im Jahr 2023 eine einmalige Einnahme war, wird der Ansatz 2024 wieder reduziert.

**Fragen**  
 FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 70

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):** 71      **Titel (Nr.):** 63371

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen an Kreise, Gemeinden und Zweckverbände für grenzüberschreitende Maßnahmen

**Ist 2022:**                      **273,5T€**

**Soll 2023:**                      **877,9T€**

**Soll HHE 2024:**              **600,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Was wurde 2023 mit den Mitteln finanziert? 2. Was ist für 2024 konkret geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. 2023	
<u>Kommunale Projekte:</u>	
Freie und Hansestadt Hamburg; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Regionale Wohnungsmarktkonferenzen"	34,9 T€
Stadt Itzehoe; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Nachhaltige interkommunale Wohnflächenentwicklung Region IZ bis 2030"	48,3 T€
Gemeinde Malente; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Bedarfsgerechte Wohnqualitäten in der Holsteinischen Schweiz"	16,0 T€
Hansestadt Lübeck; Leitprojekt Arbeit, Gesundheit und Beschäftigung in der MRH	69,3 T€
Kreis Hzgt. Lauenburg; Mobilitätsstrategie 2035	23,6 T€
Kreis Pinneberg; Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Teilprojekt 2 schulisches Mobilitätsmanagement	24,8 T€
Kreis Pinneberg; RSW - Wege in die Umsetzung	135,0 T€
Stadt Lauenburg; Leitprojekt Grenzgeschichten: Teilprojekt Die Deutsch-deutsche Grenze im Fluss	5,2 T€
<u>OECD Zukunftsagenda-Projekte; Projektbüro MRH e.V.</u>	
Marketingstrategie für die MRH	32,9 T€
Tourismusentwicklungskonzept	21,8 T€
Gutachten Implementierung Innovationsparks	24,9 T€
Projektmanagement Leitprojekt „Gemeinsam die räumliche Entwicklung steuern“	56,4 T€

Erarbeitung Räumliches Leitbild	53,2 T€
Leitbild der flächensparenden Siedlungsentwicklung	3,0 T€
Gutachten Monitoring von Angebot und Nachfrage des regionalen Wohnungsmarktes	21,5 T€
Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Dachprojekt	44,2 T€
Gründungsmanagement Innovationsagentur Phase 0	1,8 T€

## 2. 2024

### Kommunale Projekte

- Freie und Hansestadt Hamburg; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Regionale Wohnungsmarktkonferenzen"
- Gemeinde Hemmingstedt; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Qualitätsoffensive Wohnen in der Region Heide"
- Gemeinde Malente; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Bedarfsgerechte Wohnqualitäten in der Holsteinischen Schweiz ..."
- Stadt Reinbek; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Wohnungsmarkt. Monitoring für zukunftsfähige Entwicklung Wohnraumangebot im Mittelzentrum"
- Hansestadt Lübeck; Leitprojekt Arbeit, Gesundheit und Beschäftigung in der MRH
- Kreis Hztg. Lauenburg; Mobilitätsstrategie 2035
- Freie und Hansestadt Hamburg; Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Teilprojekt 1 standortbezogenes Mobilitätsmanagement
- Kreis Pinneberg; Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Teilprojekt 2 schulisches Mobilitätsmanagement
- Kreis Pinneberg; Radschnellwege - Wege in die Umsetzung
- Landkreis Stade; Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Teilprojekt 3 betriebliches Mobilitätsmanagement
- Stadt Lauenburg; Leitprojekt Grenzgeschichten: Teilprojekt Die Deutsch-deutsche Grenze im Fluss
- Kreis Pinneberg; Machbarkeitsstudie "Vom deutschen Baumschulmuseum zur BAUM-Schule"
- Freie und Hansestadt Hamburg; Umsetzungsmanagement für das Tourismus- und Freizeitentwicklungs-konzept - Steuerung

### OECD Zukunftsagenda-Projekte; Projektbüro MRH e.V.

- Innovationsstrategie und Konzept Innovationsagentur für die MRH
- Marketingstrategie für die MRH
- Tourismusentwicklungskonzept
- Gutachten Implementierung Innovationsparks
- Projektmanagement Leitprojekt „Gemeinsam die räuml. Entwicklung steuern“
- Erarbeitung Räumliches Leitbild
- Leitbild der flächensparenden Siedlungsentwicklung
- Gutachten Monitoring von Angebot und Nachfrage des regionalen Wohnungsmarktes
- Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Dachprojekt

- Umsetzungsmanagement für das Tourismus- und Freizeitentwicklungs-konzept  
Leitung, Koordination
- Gründungsmanagement Innovationsagentur Phase 0
- Vorbereitungsphase „Innovations- und Wissenschaftspark erneuerbare Energien und grüner Wasserstoff“

Weitere konkrete bzw. entscheidungsreife Projektanträge zu kommunalen und Zukunftsagenda-Projekten liegen zurzeit in den Ländern Schleswig-Holstein, Freie und Hansestadt Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen nicht vor.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 70

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):** 71      **Titel (Nr.):** 63371

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen an Kreise, Gemeinden und Zweckverbände für grenzüberschreitende Maßnahmen

**Ist 2022:**                      **273,5T€**

**Soll 2023:**                      **877,9T€**

**Soll HHE 2024:**              **600,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche grenzüberschreitenden infrastrukturellen Maßnahmen wurden in 2023 umgesetzt und welche sind für 2024 bereits vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

1. 2023

Kommunale Projekte:

Freie und Hansestadt Hamburg; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Regionale Wohnungsmarktkonferenzen"	34,9 T€
Stadt Itzehoe; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Nachhaltige interkommunale Wohnflächenentwicklung Region IZ bis 2030"	48,3 T€
Gemeinde Malente; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Bedarfsgerechte Wohnqualitäten in der Holsteinischen Schweiz"	16,0 T€
Hansestadt Lübeck; Leitprojekt Arbeit, Gesundheit und Beschäftigung in der MRH	69,3 T€
Kreis Hzgt. Lauenburg; Mobilitätsstrategie 2035	23,6 T€
Kreis Pinneberg; Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Teilprojekt 2 schulisches Mobilitätsmanagement	24,8 T€
Kreis Pinneberg; RSW - Wege in die Umsetzung	135,0 T€
Stadt Lauenburg; Leitprojekt Grenzgeschichten: Teilprojekt Die Deutsch-deutsche Grenze im Fluss	5,2 T€

OECD Zukunftsagenda-Projekte; Projektbüro MRH e.V.

Marketingstrategie für die MRH	32,9 T€
Tourismusentwicklungskonzept	21,8 T€
Gutachten Implementierung Innovationsparks	24,9 T€
Projektmanagement Leitprojekt „Gemeinsam die räumliche Entwicklung steuern“	56,4 T€
Erarbeitung Räumliches Leitbild	53,2 T€
Leitbild der flächensparenden Siedlungsentwicklung	3,0 T€

Gutachten Monitoring von Angebot und Nachfrage des regionalen Wohnungsmarktes	21,5 T€
Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Dachprojekt	44,2 T€
Gründungsmanagement Innovationsagentur Phase 0	1,8 T€

## 2. 2024

### Kommunale Projekte

- Freie und Hansestadt Hamburg; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Regionale Wohnungsmarktkonferenzen"
- Gemeinde Hemmingstedt; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Qualitätsoffensive Wohnen in der Region Heide"
- Gemeinde Malente; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Bedarfsgerechte Wohnqualitäten in der Holsteinischen Schweiz ..."
- Stadt Reinbek; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Wohnungsmarkt. Monitoring für zukunftsfähige Entwicklung Wohnraumangebot im Mittelzentrum"
- Hansestadt Lübeck; Leitprojekt Arbeit, Gesundheit und Beschäftigung in der MRH
- Kreis Hzt. Lauenburg; Mobilitätsstrategie 2035
- Freie und Hansestadt Hamburg; Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Teilprojekt 1 standortbezogenes Mobilitätsmanagement
- Kreis Pinneberg; Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Teilprojekt 2 schulisches Mobilitätsmanagement
- Kreis Pinneberg; Radschnellwege - Wege in die Umsetzung
- Landkreis Stade; Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Teilprojekt 3 betriebliches Mobilitätsmanagement
- Stadt Lauenburg; Leitprojekt Grenzgeschichten: Teilprojekt Die Deutsch-deutsche Grenze im Fluss
- Kreis Pinneberg; Machbarkeitsstudie "Vom deutschen Baumschulmuseum zur BAUM-Schule"
- Freie und Hansestadt Hamburg; Umsetzungsmanagement für das Tourismus- und Freizeitentwicklungskonzept - Steuerung

### OECD Zukunftsagenda-Projekte; Projektbüro MRH e.V.

- Innovationsstrategie und Konzept Innovationsagentur für die MRH
- Marketingstrategie für die MRH
- Tourismuserwicklungskonzept
- Gutachten Implementierung Innovationsparks
- Projektmanagement Leitprojekt „Gemeinsam die räuml. Entwicklung steuern“
- Erarbeitung Räumliches Leitbild
- Leitbild der flächensparenden Siedlungsentwicklung
- Gutachten Monitoring von Angebot und Nachfrage des regionalen Wohnungsmarktes
- Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität; Dachprojekt
- Umsetzungsmanagement für das Tourismus- und Freizeitentwicklungskonzept Leitung, Koordination
- Gründungsmanagement Innovationsagentur Phase 0
- Vorbereitungsphase „Innovations- und Wissenschaftspark erneuerbare Energien und grüner Wasserstoff“

Weitere konkrete bzw. entscheidungsreife Projektanträge zu kommunalen und Zukunftsaenda-Projekten liegen zurzeit in den Ländern Schleswig-Holstein, Freie und Hansestadt Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen nicht vor.

**Fragen**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 4                      **Seite:** 70

**Kapitel (Nr.):** 04 08 **MG (Nr.):** 71      **Titel (Nr.):** ~~873-74~~ **88371**

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen an Kreise, Gemeinden und Zweckverbände für grenzüberschreitende infrastrukturelle Maßnahmen

**Ist 2022:**                      **243,2T€**

**Soll 2023:**                      **900,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **600,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden 2023 in welcher Höhe gefördert?
---------------------------------------------------------

**Antwort der Landesregierung:**

Stadt Wedel; B+R-Anlage am S-Bahnhof	20,0 T€
Freie und Hansestadt Hamburg; Erneuerung Dauerausstellung Bergedorfer Schloss	104,5 T€
Freie und Hansestadt Hamburg; Landschaftsaufbau Große Heide	54,0 T€

## Fragen

SPD (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 70

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):** 71      **Titel (Nr.):** 88371

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen an Kreise, Gemeinden und Zweckverbände für grenzüberschreitende infrastrukturelle Maßnahmen

**Ist 2022:**                      **243,2T€**

**Soll 2023:**                      **900,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **600,0T€**

#### Frage/Sachverhalt:

Was wurde 2023 in welcher Höhe finanziert? Was ist in 2024 zu welchen Kosten geplant? Wie erklärt sich die Kürzung der Mittel?
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### Antwort der Landesregierung:

Was wurde 2023 in welcher Höhe finanziert?
--------------------------------------------

Stadt Wedel; B+R-Anlage am S-Bahnhof	20,0 T€
Freie und Hansestadt Hamburg; Erneuerung Dauerausstellung Bergedorfer Schloss	104,5 T€
Freie und Hansestadt Hamburg; Landschaftsaufbau Große Heide	54,0 T€

Was ist in 2024 zu welchen Kosten geplant?

Die Ausgaben erfolgen auf Anforderung der Zuwendungsempfängerinnen und – empfänger bis zur Höhe der bewilligten Gesamtfördersumme im Rahmen der Laufzeit der Projekte und lassen sich deshalb nicht vorhersagen.

- Kreis Stormarn; Lückenschluss des Radwanderwegs von Trittau nach Bad Oldesloe
- Stadt Heide; Aufwertung der Bike + Ride- Anlage am Bahnhof Heide (Ostseite)
- Stadt Wedel; B+R-Anlage am S-Bahnhof
- Stadt Pinneberg; Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes Pinneberg (Südseite) mit Vorplatz, B&R- und P&R-Anlage
- Freie und Hansestadt Hamburg; Landschaftsaufbau Große Heide
- Stadt Reinbek; Neubau B&R-Anlage am Bahnhof
- Gemeinde Ammersbek; B+R-Anlage an der U-Bahn-Station Hoisbüttel

Weitere entscheidungsreife Projektanträge zu kommunalen und Zukunftsagenda-Projekten liegen zurzeit in den Ländern Schleswig-Holstein, Freie und Hansestadt Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen nicht vor.

Wie erklärt sich die Kürzung der Mittel?

Im Jahr 2023 wurde die bei Titel 119 71 veranschlagte Einnahme aus der Tilgung eines Förderdarlehens (Vertrag vom 01.12.1998) durch die Stadt Norderstedt i.H.v. insgesamt 577,9 T€ zusätzlich als Ausgabe veranschlagt. Die Verpflichtung zum Wiedereinsatz dieser Einnahmen ergibt sich aus dem MRH-Staatsvertrag. Die veranschlagte Einnahme wurde i.H.v. 277,9 T€ bei Titel 63371 und i.H.v. 300 T€ bei diesem Titel als zusätzliche Ausgabe veranschlagt.

Da die Tilgung im Jahr 2023 eine einmalige Einnahme war, wird der Ansatz 2024 wieder reduziert.

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 70

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):** 71    **Titel (Nr.):** 88371

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen an Kreise, Gemeinden und Zweckverbände für grenzüberschreitende infrastrukturelle Maßnahmen

**Ist 2022:**                      **243,2T€**

**Soll 2023:**                      **900,0T€**

**Soll HHE 2024:**                **600,0T€**

#### Frage/Sachverhalt:

1. Was wurde 2023 mit den Mitteln finanziert? 2. Was ist für 2024 konkret geplant?

#### Antwort der Landesregierung:

1. Was wurde 2023 mit den Mitteln finanziert?

Stadt Wedel; B+R-Anlage am S-Bahnhof	20,0 T€
Freie und Hansestadt Hamburg; Erneuerung Dauerausstellung Bergedorfer Schloss	104,5 T€
Freie und Hansestadt Hamburg; Landschaftsaufbau Große Heide	54,0 T€

2. Was ist für 2024 konkret geplant?

- Kreis Stormarn; Lückenschluss des Radwanderwegs von Trittau nach Bad Oldesloe
- Stadt Heide; Aufwertung der Bike + Ride- Anlage am Bahnhof Heide (Ostseite)
- Stadt Wedel; B+R-Anlage am S-Bahnhof
- Stadt Pinneberg; Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes Pinneberg (Südseite) mit Vorplatz, B&R- und P&R-Anlage
- Freie und Hansestadt Hamburg; Landschaftsaufbau Große Heide
- Stadt Reinbek; Neubau B&R-Anlage am Bahnhof
- Gemeinde Ammersbek; B+R-Anlage an der U-Bahn-Station Hoisbüttel

Weitere entscheidungsreife Projektanträge zu kommunalen und Zukunftsagenda-Projekten liegen zurzeit in den Ländern Schleswig-Holstein, Freie und Hansestadt Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen nicht vor.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 70

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):** 71      **Titel (Nr.):** 88371

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen an Kreise, Gemeinden und Zweckverbände für grenzüberschreitende infrastrukturelle Maßnahmen

**Ist 2022:**                      **243,2T€**

**Soll 2023:**                      **900,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **600,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche grenzüberschreitenden infrastrukturellen Maßnahmen wurden in 2023 umgesetzt und welche sind für 2024 bereits vorgesehen?
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden folgende Projekte umgesetzt:

Stadt Wedel; B+R-Anlage am S-Bahnhof	20,0 T€
Freie und Hansestadt Hamburg; Erneuerung Dauerausstellung Bergedorfer Schloss	104,5 T€
Freie und Hansestadt Hamburg; Landschaftsaufbau Große Heide	54,0 T€

Im Jahr 2024 werden die folgenden Projekte umgesetzt:

- Kreis Stormarn; Lückenschluss des Radwanderwegs von Trittau nach Bad Oldesloe
- Stadt Heide; Aufwertung der Bike + Ride- Anlage am Bahnhof Heide (Ostseite)
- Stadt Wedel; B+R-Anlage am S-Bahnhof
- Stadt Pinneberg; Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes Pinneberg (Südseite) mit Vorplatz, B&R- und P&R-Anlage
- Freie und Hansestadt Hamburg; Landschaftsaufbau Große Heide
- Stadt Reinbek; Neubau B&R-Anlage am Bahnhof
- Gemeinde Ammersbek; B+R-Anlage an der U-Bahn-Station Hoisbüttel

Weitere entscheidungsreife Projektanträge zu kommunalen und Zukunftsagenda-Projekten liegen zurzeit in den Ländern Schleswig-Holstein, Freie und Hansestadt Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen nicht vor.

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 70f.

**Kapitel (Nr.):** 0408   **MG (Nr.):** 71      **Titel (Nr.):** 98271

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen für fondsübergreifende Maßnahmen

**Ist 2022:**                      **437,5T€**

**Soll 2023:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **0,0T€**

### Frage/Sachverhalt:

Wie hoch ist das Ist 2023? Welche konkreten Maßnahmen wurden in 2023 umgesetzt?

### Antwort der Landesregierung:

Bei diesem Titel handelt es sich um durchlaufende Mittel, die aufgrund des speziellen Abrechnungsverfahrens für fondsübergreifende Fördermaßnahmen der Metropolregion Hamburg verausgabt und in gleicher Höhe vereinnahmt (s. Titel 38271) werden. SH ist für diese Maßnahmen zuwendende Stelle, die Anteile der anderen Länder, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen, werden über diesen Titel an die Zuwendungsempfängerin weitergeleitet.

Das Ist 2023 betrug 307,9 T€.

Maßnahmen 2023:

- Freie und Hansestadt Hamburg; Leitprojekt "Wohnen in der MRH"; Teilprojekt "Regionale Wohnungsmarktkonferenzen"
- Kreis Pinneberg; RSW - Wege in die Umsetzung
- Freie und Hansestadt Hamburg; Umsetzungsmanagement TFEK\_002 Steuerung
- OECD Zukunftsaenda-Projekte; Projektbüro MRH e.V.
- Innovationsstrategie und Konzept Innovationsagentur für die MRH
- Studie Innovationszentrum Autonomes Fahren
- Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzentrum Mobilität; Dachprojekt
- Umsetzungsmanagement TFEK\_001 Leitung, Koordination
- Gründungsmanagement Innovationsagentur Phase 0
- Vorbereitungsphase „Innovations- und Wissenschaftspark erneuerbare Energien und grüner Wasserstoff“

## **Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 75

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 35901

**Zweckbestimmung:** Entnahme aus der Rücklage "Investitionen Polizei"

**Ist 2022:**                      **3.520,0T€**

**Soll 2023:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023?

### **Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 7.324,2 T€.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 78

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2022:**                      **374.340,6T€**

**Soll 2023:**                      **371.239,7T€**

**Soll HHE 2024:**                      **373.459,7T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023?
2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?
3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

1. 378.492,0 T€
2. Die Bewirtschaftung der Planstellen erfolgt bei Landespolizei in der Form der gebündelten Nachweisung bei der Überwachung der Planstellen und Stellen. Dabei werden die Zeitanteile der Beamtinnen und Beamten summiert und den vorhandenen Planstellen gegenübergestellt. Insofern kann nur die Summe der Zeitanteile dargestellt werden, die aufgrund von Teilzeit, Elternzeit etc. nicht besetzt sind. Eine Einzelstellennachweisung ist nur für Beamtinnen und Beamten in der B-Besoldung vorgesehen. Rechnerisch waren zum 1.1.2024 insgesamt 193 Vollzeitäquivalente unbesetzt. Die Besetzung der derzeit freien VZÄ wird zum 1.2. und 1.8.2024 nach Abschluss der Ausbildung mit voraussichtlich 313 Nachwuchskräften erfolgen. Demgegenüber sind bis dahin 156 Ruhestände zu ersetzen. Bis dahin wird sich das Fehl auf 36 VZÄ verringern. Ausbildungsverluste und unvorhersehbare Abgänge aus dem Bestandspersonal können bei dieser Darstellung nicht berücksichtigt werden.
3. keine

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 78

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42203

**Zweckbestimmung:** Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst

**Ist 2022:**                      **20.164,4T€**

**Soll 2023:**                      **19.484,7T€**

**Soll HHE 2024:**                      **18.184,7T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie begründet die Landesregierung die geringere Zahl der Nachwuchskräfte trotz des noch nicht abgeschlossenen Stellenaufbauverfahrens und der bis 2027 geplanten Aufstellung einer 2. EHU?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Anzahl der einzustellenden Anwärterinnen und Anwärter berechnet sich anhand mehrerer Parameter.  
Dies sind u. a. Anzahl der Ruhestände im Jahr 2027, Verluste durch Teilzeitmodelle, prognostizierte Dienstunfähigkeiten und Ausbildungsverluste. Hinzu kommen die zusätzlichen Einstellungen für den Aufbau der 2. Einsatzhundertschaft. Für die Deckung dieser Bedarfe sind im Jahr 2024 insgesamt 333 Einstellungen ausreichend und auch geplant.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 78

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42203

**Zweckbestimmung:** Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst

**Ist 2022:**                      **20.164,4T€**

**Soll 2023:**                      **19.484,7T€**

**Soll HHE 2024:**                      **18.184,7T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023?
2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?
3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

1. 20.376,0 T€
2. 109 Stellen zum Stichtag 1.01.2024. Mit den Einstellungen zum 1.2. und 1.8.2024 wurden/werden diese freien Stellen besetzt.
3. keine

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 78

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42801

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2022:**                      **56.336,9T€**

**Soll 2023:**                      **55.818,9T€**

**Soll HHE 2024:**                      **56.648,9T€**

#### Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das Ist 2023?
2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?
3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

#### Antwort der Landesregierung:

1. 56.203,1 T€
2. Die Bewirtschaftung der Stellen erfolgt bei Landespolizei in der Form der gebündelten Nachweisung bei der Überwachung der Planstellen und Stellen. Dabei werden die Zeitanteile der Tarifbeschäftigten summiert und den vorhandenen Stellen gegenübergestellt. Insofern kann nur die Summe der Zeitanteile dargestellt werden, der aufgrund von Teilzeit, Elternzeit etc. nicht besetzt sind. Rechnerisch waren zum 1.1.2024 insgesamt 91 Vollzeitäquivalente unbesetzt. In der Ausschreibung bzw. in der Besetzung befinden sich derzeit 57,5 Stellen. Das verbleibende Fehl von Vollzeitäquivalenten begründet sich vorwiegend auf geringfügige Teilzeitanteile.
3. keine

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 80

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 51801

**Zweckbestimmung:** Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

**Ist 2022:**                      **183,8T€**

**Soll 2023:**                      **285,2T€**

**Soll HHE 2024:**                      **200,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele Geräte etc. sind geliehen im Verhältnis zu eigenen Fahrzeugen?

**Antwort der Landesregierung:**

zu 1.

Das Ist 2023 beträgt 196,1 T€.

zu 2.

Ausgaben für geliehene Geräte etc. und eigene Fahrzeuge sind bei dem Titel nicht veranschlagt.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 80

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 51802

**Zweckbestimmung:** Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge

**Ist 2022:**                      **20,8T€**

**Soll 2023:**                      **120,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **50,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele Geräte etc. sind geliehen im Verhältnis zu eigenen Fahrzeugen?

**Antwort der Landesregierung:**

zu 1.

Das Ist 2023 beträgt 24,6 T€.

zu 2.

Folgende Geräte sind geliehen:

- 1 Wasserspender
- 1 Kopierer
- 1 Produktionsdrucksystem

Mieten für Fahrzeuge sind nicht veranschlagt.

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 81

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 52601

**Zweckbestimmung:** Gerichts- und ähnliche Kosten

**Ist 2022:**                      **339,6T€**

**Soll 2023:**                      **70,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **93,3T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele Gerichtsverfahren waren 2023 anhängig?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 waren in der Landespolizei in den Bereichen Privatrecht (Schadenersatz) und Öffentliches Recht (Gefahrenabwehrrecht und Dienstrecht) insgesamt 73 Verfahren anhängig.

**Fragen**  
 SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 81

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 52604

**Zweckbestimmung:** Ausgaben in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten

**Ist 2022:**                      **83,9T€**

**Soll 2023:**                      **77,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **35,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Warum sinkt der Ansatz? Welche Maßnahmen wurden in 2022 und 2023 jeweils mit welcher Summe getätigt?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Ausgaben für die Dienst-Kfz des HPR-Polizei, der örtlichen Personalräte der Polizeibehörden und Ämter und der Hauptschwerbehindertenvertretung der Landespolizei werden zukünftig bei dem Titel 0401 – 51463 MG 63 veranschlagt.

2022

Seminare/Fortbildung	22,4 T€
Literatur	0,2 T€
Reisekosten	8,6 T€
Dienst-Kfz.	52,7 T€

2023

Seminare/Fortbildung	24,0 T€
Literatur	1,3 T€
Reisekosten	7,5 T€
Dienst-Kfz.	43,3 T€

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 82

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53101

**Zweckbestimmung:** Nachwuchswerbung der Polizei

**Ist 2022:**                      **79,7T€**

**Soll 2023:**                      **90,0T€**

**Soll HHE 2024:**           **150,0T€**

#### Frage/Sachverhalt:

1. Welche Maßnahmen sind vorgesehen in 2024 und welche wurden 2023 gefördert?

#### Antwort der Landesregierung:

##### 2023

- Messen & Berufsinformationsveranstaltungen (Standgebühren und Messezubehör)
- Werbung (Radiowerbung), Anzeigen (Print), Native Ads, LED-Bildschirmwerbung, Werbemittel, Teilnahmegebühr für den Volkslauf Kiel mit Ausbildungsbotschafterinnen und -botschaftern, Beach Tour (active sourcing), Polizei on Ice (active sourcing)
- Sonstiges (Broschüren, Requisiten für social media Beiträge, Testmaterial, T-Shirts für Volkslauf Kiel, Polizei on Ice Tour, Sehtest für Bewerbende, Welcome Day)

##### 2024

- Messen & Berufsinformationsveranstaltungen (Standgebühren und Messezubehör)
- Werbemittel, Anzeigen (Print), Native Ads, LED-Bildschirmwerbung, Plakatwerbung, Kooperationen mit Profifootballsportvereinen in SH inklusive des Einstiegs in die E-Sport-Werbung (virtuelle Bundesliga), Einstellungsberatung in der Fläche, Teilnahmegebühr für den Volkslauf Kiel mit Ausbildungsbotschaftern, Beach Tour (active sourcing), Polizei on Ice (active sourcing)
- Inanspruchnahme von Dienstleistern (Werbeagenturen) zur generellen Verbesserung des Marketings + Entwicklung einer langfristigen, modernen Kommunikations- und Marketingstrategie zur Nachwuchsgewinnung
- Sonstiges (Testmaterial, Broschüren, Requisiten für social media Beiträge, Welcome Day)

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024

Einzelplan (Nr.): 04 Seite: 82

Kapitel (Nr.): 0410 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53101

Zweckbestimmung: Nachwuchswerbung der Polizei

Ist 2022: 79,7T€

Soll 2023: 90,0T€

Soll HHE 2024: 150,0T€

### Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden in 2023 umgesetzt und welche sind für 2024 geplant?

### Antwort der Landesregierung:

#### 2023

- Messen & Berufsinformationsveranstaltungen (Standgebühren und Messezubehör)
- Werbung (Radiowerbung), Anzeigen (Print), Native Ads, LED-Bildschirmwerbung, Werbemittel, Teilnahmegebühr für den Volkslauf Kiel mit Ausbildungsbotschafterinnen und -botschaftern, Beach Tour (active sourcing), Polizei on Ice (active sourcing)
- Sonstiges (Broschüren, Requisiten für social media Beiträge, Testmaterial, T-Shirts für Volkslauf Kiel, Polizei on Ice Tour, Sehtest für Bewerbende, Welcome Day)

#### 2024

- Messen & Berufsinformationsveranstaltungen (Standgebühren und Messezubehör)
- Werbemittel, Anzeigen (Print), Native Ads, LED-Bildschirmwerbung, Plakatwerbung, Kooperationen mit Profifootballsportvereinen in SH inklusive des Einstiegs in die E-Sport-Werbung (virtuelle Bundesliga), Einstellungsberatung in der Fläche, Teilnahmegebühr für den Volkslauf Kiel mit Ausbildungsbotschaftern, Beach Tour (active sourcing), Polizei on Ice (active sourcing)
- Inanspruchnahme von Dienstleistern (Werbeagenturen) zur generellen Verbesserung des Marketings + Entwicklung einer langfristigen, modernen Kommunikations- und Marketingstrategie zur Nachwuchsgewinnung
- Sonstiges (Testmaterial, Broschüren, Requisiten für social media Beiträge, Welcome Day)

**Fragen**  
CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53301

**Zweckbestimmung:** Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen

**Ist 2022:**                      **16,0T€**

**Soll 2023:**                      **111,5T€**

**Soll HHE 2024:**                      **51,5T€**

**Frage/Sachverhalt:**

A) Welche konkreten Maßnahmen werden aus dem Titel finanziert , die nicht unter den Titel 531 01 fallen?

**Antwort der Landesregierung:**

Dataport wurde einmalig beauftragt, eine Projekt Management Organisation für die Landeskoordinierungsstelle im Programm Polizei 20/20 einzurichten.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 82

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53301

**Zweckbestimmung:** Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen

**Ist 2022:**                      **16,0T€**

**Soll 2023:**                      **111,5T€**

**Soll HHE 2024:**                      **51,5T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023 und welche Maßnahmen wurden konkret hieraus gefördert?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 219,1 T€. Dataport wurde einmalig beauftragt, eine Projekt Management Organisation für die Landeskoordinierungsstelle im Programm Polizei 20/20 einzurichten.

## Fragen

SPD (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 85

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 81201

**Zweckbestimmung:** Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

**Ist 2022:**                      **3.189,8T€**

**Soll 2023:**                      **7.374,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **8.083,4T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

In welchem Zeitraum erfolgt der vorgesehene Austausch der Maschinenpistolen der Landespolizei vom Typ Sig-Sauer gegen das Modell HK 437 sowie die für das 4. PR in Kiel vorgesehene Anschaffung von Distanz-Elektroimpulsgeräten (Tasern)? Wie viele Geräte sollen im Jahr 2024 angeschafft werden?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Im Laufe des Jahres 2024 erfolgt der Austausch der Mitteldistanzwaffen vom Typ MCX der Firma Sig-Sauer .

Nach dem aktuellen Planungsstand wird das 4. PR Kiel inkl. nachgeordneter Dienststellen (Polizeistationen in Wellsee und Diedrichsdorf) mit insgesamt 10 DEIG voraussichtlich im 2. oder 3. Quartal 2024 ausgestattet.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 86

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 62    **Titel (Nr.):** 42862

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2022:**                      **71,7T€**

**Soll 2023:**                      **200,0T€**

**Soll HHE 2024:**                **200,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023?
2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?
3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

1. 156,1 T€
2. keine
3. keine

**Fragen**  
 FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 86

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 62    **Titel (Nr.):** 68462

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse zur Förderung von Präventionsprojekten sowie von Maßnahmen zur Extremismusprävention und Demokratieförderung an Vereine, Verbände, Institutionen oder sonstige Akteure -nicht Kommunen-

**Ist 2022:**                      **1.019,1T€**

**Soll 2023:**                      **1.390,9T€**

**Soll HHE 2024:**            **1.390,9T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Welche Zuschüsse in welcher Höhe wurden in 2022 sowie 2023 an wen gezahlt bzw. sollen voraussichtlich in 2024 an wen gezahlt werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2022 wurden Zuschüsse für folgende Maßnahmen und Projekte ausgezahlt:

<b>Träger</b>	<b>Projekt</b>	<b>Auszahlung</b>
Aktion Kinder- und Jugendschutz S-H e.V.	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	172,0 T€
Arbeiterwohlfahrt Landesverband e.V. AWO Interkulturell	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	160,0 T€
Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.	Opfer- und Betroffenenberatung	326,1 T€
CJD Nord	Ausstiegsberatung Rechtsextremismus Nordverbund	12,7 T€
KAST e. V.	Ausstiegs- und Distanzierungsberatung Rechtsextremismus	34,5 T€

KAST e. V.	Landesweite Fachstelle Linke Militanz und Protestbewegungen	40,1 T€
Deutscher Grenzverein e.V.	WeltWEGe	73,6 T€
KAST e. V.	WeltWEGe	142,0 T€
Heinrich-Böll-Stiftung SH	Demokratietage an Schulen	30,0 T€
Kinder- und Jugend Netzwerk Neustadt in Holstein e.V.	Präventionsprojekt „Auf jüdischen Spuren!“	4,6 T€
Neumünster Medien e.V.	Jugendsender Neumünster TV	18,6 T€
Anstatt - Verein zur Förderung von Jugend- und Mädchenkultur e.V.	„Laut gegen Nazis 2022“ Festival auf der Jungen Bühne zur Kieler Woche	4,9 T€

Im Jahr 2023 wurden Zuschüsse für folgende Maßnahmen und Projekte ausgezahlt:

<b>Träger</b>	<b>Projekt</b>	<b>Auszahlung</b>
Aktion Kinder- und Jugendschutz S-H e.V.	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	209,7 T€
Arbeiterwohlfahrt Landesverband e.V. AWO Interkulturell	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	166,0 T€
Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.	Opfer- und Betroffenenberatung	392,2 T€
CJD Nord	Ausstiegsberatung Rechtsextremismus Nordverbund	12,3 T€
KAST e. V.	Ausstiegs- und Distanzierungsberatung Rechtsextremismus	42,9 T€
KAST e. V.	Landesweite Beratungs- und Informationsstelle Verschwörungsglauben und Linke Militanz	66,8 T€
Deutscher Grenzverein e. V.	WeltWEGe	80,5 T€
KAST e. V.	WeltWEGe	149,9 T€
Heinrich-Böll-Stiftung SH	Demokratietage an Schulen	33,6 T€
Anstatt e. V.- Verein zur Förderung von Jugendkultur	„Laut gegen Nazis 2023 – Festival auf der Jungen Bühne zur Kieler Woche“	5,5 T€
Deutscher Grenzverein e. V.	Projekt "Vielfalt erleben - Gesellschaft gestalten"	17,1 T€
Förderkreis Schauspiel und Sprache e. V.	Klassenzimmerstück „Chica Chica“	4,0 T€

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e. V.	Workshops zum Thema Antiziganismus	1,2 T€
Runder Tisch Ahrensburg für Zivilcourage und Menschenrechte	Projekt „Perspektiven auf Ahrensburg - Zwangsarbeit und Kolonialgeschichte“	1,2 T€
Sinti Union Schleswig-Holstein e. V.	Savespace Neumünster gegen Rassismus gegen Sinti/Roma und schwarzen Rassismus	8,0 T€
Förderverein der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld in Glinde e. V.	Studienfahrt nach Oswiecim (Polen)/ Auschwitz	1,5 T€

Im Jahr 2024 ist die Förderung folgender Projekte und Maßnahmen geplant bzw. beschieden:

<b>Träger</b>	<b>Projekt</b>	<b>Vorauss. Auszahlung</b>
Aktion Kinder- und Jugendschutz S-H e.V.	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	211,0 T€
Arbeiterwohlfahrt Landesverband e.V. AWO Interkulturell	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	168,6 T€
Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.	Opfer- und Betroffenenberatung	376,5 T€
CJD Nord	Ausstiegsberatung Rechtsextremismus Nordverbund	13,2 T€
KAST e. V.	Ausstiegs- und Distanzierungsberatung Rechtsextremismus	47,4 T€
KAST e. V.	Landesweite Beratungs- und Informationsstelle Verschwörungsglauben und Linke Militanz	69,9 T€
Deutscher Grenzverein e.V.	WeltWEGe	96,6 T€
KAST e. V.	WeltWEGe	154,3 T€
Heinrich-Böll-Stiftung SH	Demokratietage an Schulen	33,6 T€
Deutscher Grenzverein e. V.	Projekt "Vielfalt erleben - Gesellschaft gestalten"	10,0 T€
Mittel für weitere Einzelprojekte (inkl. Projekt „Zivilgesellschaft und Polizei“) zivilgesellschaftlicher Träger und Organisationen		209,8 T€

**Fragen**  
 SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 86

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 62    **Titel (Nr.):** 68462

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse zur Förderung von Präventionsprojekten sowie von Maßnahmen zur Extremismusprävention und Demokratieförderung an Vereine, Verbände, Institutionen oder sonstige Akteure -nicht Kommunen-

**Ist 2022:**                      **1.019,1T€**

**Soll 2023:**                      **1.390,9T€**

**Soll HHE 2024:**            **1.390,9T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Projekte/Maßnahmen wurden in 2023 jeweils gefördert und welche sind für 2024 bereits geplant? Bitte jeweils nach Einzelprojekt, Projektträger und Höhe der Fördersumme aufschlüsseln. Kann angesichts des gleichbleibenden Soll-Ansatzes davon ausgegangen werden, dass die Fördergelder insgesamt gleich bleiben oder gibt es Veränderungen bei den Projektträgern oder bei der Aufteilung der Fördergelder?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden folgende Projekte und Maßnahmen gefördert:

<b>Träger</b>	<b>Projekt</b>	<b>Fördersumme</b>
Aktion Kinder- und Jugendschutz S-H e.V.	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	209,7 T€
Arbeiterwohlfahrt Landesverband e.V. AWO Interkulturell	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	166,0 T€
Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.	Opfer- und Betroffenenberatung	392,2 T€
CJD Nord	Ausstiegsberatung Rechtsextremismus Nordverbund	12,3 T€
KAST e. V.	Ausstiegs- und Distanzierungsberatung Rechtsextremismus	45,2 T€
KAST e. V.	Landesweite Fachstelle Linke Militanz und Protestbewegungen	69,9 T€
Deutscher Grenzverein e.V.	WeltWEGe	92,0 T€
KAST e. V.	WeltWEGe	154,3 T€
Heinrich-Böll-Stiftung SH	Demokratietage an Schulen	33,6 T€
Anstatt e. V.- Verein zur Förderung von Jugendkultur	„Laut gegen Nazis 2023 – Festival auf der Jungen Bühne zur Kieler Woche“	5,5 T€

Deutscher Grenzverein e. V.	Projekt "Vielfalt erleben - Gesellschaft gestalten"	40,0 T€
Förderkreis Schauspiel und Sprache e. V.	Klassenzimmerstück „Chica Chica“	4,0 T€
Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Flensburg e. V.	Workshops zum Thema Antiziganismus	1,2 T€
Runder Tisch Ahrensburg für Zivilcourage und Menschenrechte	Projekt „Perspektiven auf Ahrensburg - Zwangsarbeit und Kolonialgeschichte“	1,2 T€
Sinti Union Schleswig-Holstein e. V.	Savespace Neumünster gegen Rassismus gegen Sinti/Roma und schwarzen Rassismus	8,0 T€
Förderverein der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld in Glinde e. V.	Studienfahrt nach Oswiecim (Polen)/ Auschwitz	1,5 T€

Im Jahr 2024 ist die Förderung folgender Projekte und Maßnahmen geplant bzw. beschieden:

<b>Träger</b>	<b>Projekt</b>	<b>Fördersummen</b>
Aktion Kinder- und Jugendschutz S-H e.V.	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	211,0 T€
Arbeiterwohlfahrt Landesverband e.V. AWO Interkulturell	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	168,6 T€
Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.	Opfer- und Betroffenenberatung	376,5 T€
CJD Nord	Ausstiegsberatung Rechtsextremismus Nordverbund	13,2 T€
KAST e. V.	Ausstiegs- und Distanzierungsberatung Rechtsextremismus	47,4 T€
KAST e. V.	Landesweite Beratungs- und Informationsstelle Verschwörungsglauben und Linke Militanz	69,9 T€
Deutscher Grenzverein e.V.	WeltWEGe	96,6 T€
KAST e. V.	WeltWEGe	154,3 T€
Heinrich-Böll-Stiftung SH	Demokratietage an Schulen	33,6 T€
Deutscher Grenzverein	Projekt "Vielfalt erleben - Gesellschaft gestalten"	10,0 T€

e. V.		
Mittel für weitere Einzelprojekte (inkl. Projekt „Zivilgesellschaft und Polizei“) zivilgesellschaftlicher Träger und Organisationen		209,8 T€
<p>Die Höhe der Fördergelder bleibt 2024 insgesamt gleich. Es gibt lediglich kleinere Verschiebungen bei kofinanzierten Projekten. Die Träger der überjährig geförderten Projekte und Strukturen bleiben 2024 unverändert.</p>		

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 90

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 65   **Titel (Nr.):** 52665

**Zweckbestimmung:** Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

**Ist 2022:**                      **103,3T€**

**Soll 2023:**                      **165,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie erklärt sich der Ansatz von 0 für 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Zum Haushaltsentwurf gab es noch keine konkreten Planungen, der Ansatz wurde daher auf 0,0 T€ reduziert.

Die Landesregierung überprüft derzeit anhand der aktuellen Entwicklungen, inwieweit Änderungen erforderlich sind. Anpassungen werden ggf. mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2024 vorgenommen.

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 90

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 65      **Titel (Nr.):** 52665

**Zweckbestimmung:** Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

**Ist 2022:**                      **103,3T€**

**Soll 2023:**                      **165,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

### Frage/Sachverhalt:

Wie hoch ist das Ist 2023? Welche Gutachten/Maßnahmen wurden in 2023 umgesetzt? Aufgrund welcher Überlegungen und mit welcher Begründung sind für 2024 keine Mittel vorgesehen?

### Antwort der Landesregierung:

Das Ist 2023 beträgt 25,1 T€. Die Mittel wurden für die Fortsetzung der wissenschaftlichen Prozessbegleitung zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der Evaluation der Regionalen Beratungsteams gegen Rechtsextremismus verwendet.

Zum Haushaltsentwurf gab es noch keine konkreten Planungen, der Ansatz wurde daher auf 0,0 T€ reduziert.

Die Landesregierung überprüft derzeit anhand der aktuellen Entwicklungen, inwieweit Änderungen erforderlich sind. Anpassungen werden ggf. mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2024 vorgenommen.

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024

Einzelplan (Nr.): 04                      Seite: 90

Kapitel (Nr.): 0410    MG (Nr.): 65    Titel (Nr.): 53165

Zweckbestimmung: Öffentlichkeitsarbeit

Ist 2022:                      0,3T€

Soll 2023:                      2,5T€

Soll HHE 2024:                35,0T€

### Frage/Sachverhalt:

1. Welche Maßnahmen sind 2023 durchgeführt worden und welche sind für 2024 geplant?

### Antwort der Landesregierung:

Im Jahr 2023 wurden keine Maßnahmen durchgeführt.

Im Jahr 2024 sind Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit des Landesaktionsplans gegen Rassismus sowie für die Internationalen Wochen gegen Rassismus vorgesehen. Darüber hinaus sollen öffentlichkeitswirksame Maßnahmen der neu eingerichteten Anlaufstelle gegen Hass und Hetze umgesetzt werden.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 90

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 65   **Titel (Nr.):** 53365

**Zweckbestimmung:** Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen

**Ist 2022:**                      **80,0T€**

**Soll 2023:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **30,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Was wurde in 2023 konkret aus diesem Titel finanziert? 2. Was soll 2024 aus diesem Titel konkret finanziert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

zu 1.

Im Jahr 2023 wurde aus diesem Titel nichts finanziert.

zu 2.

Im Jahr 2024 sind Ausgaben für Honorare für Veranstaltungen im Rahmen des Landesaktionsplans gegen Rassismus/der Internationalen Wochen gegen Rassismus sowie für eine Netzwerkveranstaltung der neu eingerichteten Anlaufstelle Hass und Hetze veranschlagt.

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 90

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 65      **Titel (Nr.):** 53365

**Zweckbestimmung:** Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen

**Ist 2022:**                      **80,0T€**

**Soll 2023:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **30,0T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Welche Werkverträge und Auftragsformen an konkret wen sind vorgesehen?

### **Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2024 sind Ausgaben für Honorare für Veranstaltungen im Rahmen des Landesaktionsplans gegen Rassismus/der Internationalen Wochen gegen Rassismus sowie für eine Netzwerkveranstaltung der neu eingerichteten Anlaufstelle Hass und Hetze veranschlagt.

Alle Honorarverträge werden mit fachlich geeigneten Personen und nach den Vorgaben des Vergaberechts geschlossen.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 90

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 65      **Titel (Nr.):** 53465

**Zweckbestimmung:** Veranstaltungen mit Verbänden und Vereinen, usw.

**Ist 2022:**                      **0,6T€**

**Soll 2023:**                      **8,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **35,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Mit welchen Vereinen und Verbänden ist was geplant in 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2024 sind Veranstaltungen im Rahmen des Landesaktionsplans gegen Rassismus, der Internationalen Wochen gegen Rassismus sowie der Aktionswoche gegen antimuslimischen Rassismus geplant. Darüber hinaus ist eine Netzwerkveranstaltung der neu eingerichteten Anlaufstelle Hass und Hetze geplant.

Dazu werden Vereine und Verbände im Netzwerk des Landesdemokratiezentrum und Landespräventionsrats eingeladen und fachlich einbezogen. Zum Netzwerk zählen u. a. folgende Vereine und Verbände:

- Ahmadiyya-Muslim-Jamaat Kiel
- Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein, AKJS e.V.
- Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein
- Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e.V.
- AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
- Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.
- Bündnis gegen Rechts Neumünster und Verein für Toleranz und Zivilcourage NMS e.V.
- Deutscher Grenzverein e.V.

- DGB Nord
- Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
- DLRG Schleswig-Holstein
- DRK Landesverband Schleswig-Holstein
- Geschäftsstelle Echte Vielfalt
- Nordkirche
- Forum für Migrantinnen und Migranten der Landeshauptstadt Kiel
- HAKI e.V.
- Haus der Kulturen Lübeck
- House of Resources Rendsburg-Eckernförde
- Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg
- Internationaler Bund Lübeck
- Jüdische Gemeinde Kiel e.V.
- Jüdische Gemeinschaft Schleswig-Holstein K.d.ö.R.
- KAST e.V.
- Kinder- und Jugendnetzwerk Neustadt in Holstein e.V.
- KOA - Kollektiv Afrodeutscher Frauen
- Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg e.V.
- kultur grenzenlos e.V.
- Kurdische Gemeinde Deutschland e.V.
- Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein
- Landessportverband (LSV) Schleswig-Holstein
- Landesverband der Islamischen Kulturzentren e.V.
- Landesverband islamische Religionsgemeinschaft DITIB Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.
- Landesverband der jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R.
- Miteinander leben e.V.
- Neumünster Medien e.V.
- Paritätischer Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V.
- Ratzeburger Bündnis
- Runder Tisch für Toleranz und Demokratie der Stadt Neumünster
- Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
- SCHURA Schleswig-Holstein
- Sinti Union Schleswig-Holstein
- Sisters - Frauen für Afrika
- Sozialdienst muslimischer Frauen Neumünster e. V.
- Sprungtuch e.V.
- THW-Jugend Schleswig-Holstein e.V.
- Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
- Verband deutscher Sinti und Roma e.V.
- Verband europäischer Roma in Deutschland e.V.
- Wüstenblumen – Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg Eckernförde e.V.
- ZBBS e.V.
- ZEBRA e.V.

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 90

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 65      **Titel (Nr.):** 53465

**Zweckbestimmung:** Veranstaltungen mit Verbänden und Vereinen, usw.

**Ist 2022:**                      **0,6T€**

**Soll 2023:**                      **8,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **35,0T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Welche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit jeweils welchen Verbänden, Vereinen u.Ä. wurden in 2023 finanziert und welche sind für 2024 geplant?

### **Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden Workshops im Rahmen der Evaluation der Mobilien Beratung (Träger: AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V. und AKJS e.V.) sowie der Opfer- und Betroffenenberatung (Träger: ZEBRA e.V.) durchgeführt.

2024 sind Veranstaltungen im Rahmen des Landesaktionsplans gegen Rassismus, der Internationalen Wochen gegen Rassismus sowie der Aktionswoche gegen antimuslimischen Rassismus geplant. Darüber hinaus ist eine Netzwerkveranstaltung der neu eingerichteten Anlaufstelle Hass und Hetze geplant.

Dazu werden Vereine und Verbände im Netzwerk des Landesdemokratiezentrums und Landespräventionsrats eingeladen und fachlich einbezogen.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 90

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 65      **Titel (Nr.):** 68465

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für die Förderung von Präventionsprojekten und Maßnahmen durch Verbände, Vereine u.ä. Institutionen

**Ist 2022:**                      **933,7T€**

**Soll 2023:**                      **1.193,4T€**

**Soll HHE 2024:**              **1.311,5T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Frage/Sachverhalt:  
Welche Projekte/Maßnahmen wurden in 2023 jeweils gefördert und welche sind für 2024 bereits geplant? Bitte jeweils nach Einzelprojekt, Projektträger und Höhe der Fördersumme aufschlüsseln.

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden folgende Maßnahmen und Projekte gefördert:

<b>Träger</b>	<b>Projekt/Maßnahme</b>	<b>Fördersumme</b>
AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V. AWO Interkulturell	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	495,0 T€
Aktion Kinder- und Jugendschutz S-H e.V.	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	25,0 T€
Zebra - Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.	Opfer- und Betroffenenberatung	130,0 T€
Zebra - Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.	Landesweite Informations- und Dokumentationsstelle Antisemitismus LIDA	126,5 T€
KAST e. V.	Ausstiegs- und Distanzierungsberatung Rechtsextremismus	132,0 T€
KAST e. V.	WeltWEGe	7,0 T€
Deutscher Grenzverein e.V.	WeltWEGe	7,0 T€
Aktion Kinder- und Jugendschutz S-H e.V.	Fachstelle für Demokratiepädagogik	40,0 T€
Aktion Kinder- und Jugendschutz S-H e.V.	Landeskoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	47,8 T€
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.	Fach- und Informationsstelle Türkischer Ultranationalismus dialog	83,3 T€

Arbeit und Leben Schleswig-Holstein	DEBATTE - Demokratiebildung an (Berufs-)Schulen: Für mehr Toleranz und Teilhabe (Kofinanzierung)	19,9 T€
Verein Miteinander leben e. V.	Zugänge erweitern – Bildungsnetzwerk Antisemitismus	14,8 T€

Im Jahr 2024 ist die Förderung folgender Maßnahmen und Projekte geplant bzw. beschieden:

<b>Träger</b>	<b>Projekt/Maßnahmen</b>	<b>Fördersumme</b>
AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V. AWO Interkulturell	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	500,0 T€
Aktion Kinder- und Jugendschutz S-H e.V.	Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	25,0 T€
Zebra - Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.	Opfer- und Betroffenenberatung	173,2 T€
Zebra - Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.	Landesweite Informations- und Dokumentationsstelle Antisemitismus LIDA	138,6 T€
KAST e.V.	Ausstiegs- und Distanzierungsberatung Rechtsextremismus	130,0 T€
KAST e.V.	WeltWEGe	7,0 T€
Deutscher Grenzverein e.V.	WeltWEGe	7,0 T€
Aktion Kinder- und Jugendschutz S-H e.V.	Fachstelle für Demokratiepädagogik	40,8 T€
Aktion Kinder- und Jugendschutz S-H e.V.	Landeskoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	49,3 T€
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.	Fach- und Informationsstelle Türkischer Ultranationalismus diyalog	85,8 T€
Verein Miteinander leben e.V.	Zugänge erweitern – Bildungsnetzwerk Antisemitismus	14,8 T€
Arbeit und Leben Schleswig-Holstein	DEBATTE - Demokratiebildung an (Berufs-)Schulen: Für mehr Toleranz und Teilhabe (Kofinanzierung)	19,9 T€
Aufbau einer Meldestelle für antiziganistische Vorfälle		30,0 T€
Mittel für Einzelprojekte zivilgesellschaftlicher Träger und Organisationen im Rahmen des Landesaktionsplans gegen Rassismus		90,1 T€

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 91

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 66   **Titel (Nr.):** 52666

**Zweckbestimmung:** Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

**Ist 2022:**                      **0,2T€**

**Soll 2023:**                      **25,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023? Welche Gutachten/Maßnahmen wurden in 2023 umgesetzt? Aufgrund welcher Überlegungen und mit welcher Begründung sind für 2024 keine Mittel vorgesehen?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 22,1 T€.

Im Jahr 2023 wurde eine Evaluationsmaßnahme im Zusammenhang mit den vom Landespräventionsrat 2019 veröffentlichten Handlungsleitlinien zum Schutz für Menschen mit Behinderung vor sexueller Gewalt durchgeführt.

Für das Jahr 2024 ist keine weitere Evaluation vorgesehen.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 91

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 66      **Titel (Nr.):** 53466

**Zweckbestimmung:** Veranstaltungen mit Verbänden und Vereinen, usw.

**Ist 2022:**                      **21,4T€**

**Soll 2023:**                      **75,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **12,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit jeweils welchen Verbänden, Vereinen u.Ä. wurden in 2023 finanziert und welche sind für 2024 geplant? Wie erklären sich die sehr unterschiedlichen Ansätze?

**Antwort der Landesregierung:**

2023:

Im Jahr 2023 fanden folgende Veranstaltungen und Veranstaltungsbeteiligungen statt:

- Schleswig-Holsteinischer Präventionstag: Auf der vom Landespräventionsrat ausgerichteten Veranstaltung zum Thema „Kinder- und Jugendliche in der Kommune“ waren u. a. vertreten
  - verschiedene kommunalpräventive Räte
  - Deutscher Kinderschutzbund (Landesverband Schleswig-Holstein)
  - IQSH
  - Kompetenzwerft Kiel
  - Kinder- und Jugendbüro Stadt Flensburg
  - Deutsches Forum für Kriminalprävention
  - Landessportverband Schleswig-Holstein
  - Vertreter/-innen der Landespolizei aus dem Präventionsbereich
  
- Teilnahme mit Informationsstand am Deutschen Präventionstag in Mannheim (Ausrichter: Deutscher Präventionstag GmbH; u. a. beteiligte Institutionen s. [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de))
  
- Fachtag „Gemeinsam Hass und Hetze begegnen – Strategien und Handlungsansätze gegen rechtsextreme Anfeindungen und Angriffe“ des Kooperationsverbunds der Nordländer „Verantwortung übernehmen im Norden – Projekte und Programme gegen Rechtsextremismus und Gewalt“ vertreten waren u. a.
  - Landespräventionsrat und Landesdemokratiezentrum Niedersachsen
  - Arbeit & Leben Niedersachsen
  - Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration Hamburg
  - Beratungsnetzwerk Hamburg

- Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern| Landeskoordinierungsstelle für Demokratie und Toleranz
- DGB Nord
- Demokratiezentrum Land Bremen gemeinsam mit dem Zentrum Demokratische Bildung angesiedelt bei Arbeit und Leben
- Regionalzentrum für demokratische Kultur Westmecklenburg, Mecklenburg-Vorpommern
- Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt/Main
- Meldeplattform der Zentralstelle zur Bekämpfung von Hasskriminalität im Internet – Niedersachsen (ZHIN)
- Generalstaatsanwaltschaft Schleswig-Holstein
- Medienanstalt HSH
- Stop Hate gUG
- Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg

2024:

Für das Jahr 2024 sind folgende Veranstaltungen und Veranstaltungsbeteiligungen geplant:

- Teilnahme am Deutschen Präventionstag in Cottbus
- Ausrichtung eines Fachtages zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen anlässlich des Aufbaus eines thematisch befassten Präventionsnetzwerkes
- Durchführung von Regionalkonferenzen zur weiteren Vernetzung der kommunalpräventiven Räte

Die Ausgaben für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Landesaktionsplan gegen Rassismus werden aus inhaltlichen Gründen ab 2024 in der Maßnahmegruppe 65 Landesprogramm zur Demokratieförderung und gegen Rechtsextremismus veranschlagt.

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 91

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 66   **Titel (Nr.):** 53566

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen im Rahmen des "Landesaktionsplans gegen Rassismus"

**Ist 2022:**                      **55,8T€**

**Soll 2023:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2024:**                **0,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023? Warum sinkt der Ansatz auf null?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 0,0 T€.

Aus fachlichen Gründen erfolgt die Veranschlagung in der Maßnahmegruppe 65 - Landesprogramm zur Demokratieförderung und gegen Rechtsextremismus.

**Fragen**  
 CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 66      **Titel (Nr.):** 68466

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für die Förderung von Präventionsprojekten sowie von Maßnahmen zur Aufklärung gegen Rechtsextremismus durch freie Träger

**Ist 2022:**                      **173,5T€**  
**Soll 2023:**                      **239,0T€**  
**Soll HHE 2024:**                **125,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Projekte wurden 2023 aus dem Titel gefördert? Welche sollen 2024 bezuschusst werden? Weshalb wird der Titel reduziert?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden folgende Projekte und Maßnahmen gefördert:

Träger	Projekt/Maßnahme
THW Jugend Schleswig-Holstein e. V.	„#TosomenWerken“, Kofinanzierung im Rahmen des Bundesprogramms Zusammenhalt durch Teilhabe
Landessportverband Schleswig-Holstein e. V.	„Mit Rückendeckung zum Ziel – Beratung bieten, Zukunft gestalten!“, Kofinanzierung im Rahmen des Bundesprogramms Zusammenhalt durch Teilhabe
Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R.	„Schutz jüdischen Lebens - Sicherung Synagoge Kiel (Waitzstr.)“
Diakonisches Werk Husum gGmbH	Begleitprogramm der Ausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ - Antirassismus Workshop
Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten, ZBBS e. V.	Workshops zum Thema Rassismus und Empowerment
Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten, ZBBS e. V.	Forschungsarbeit zum Thema Mehrfachdiskriminierung in der Einwanderungsgesellschaft in Schleswig-Holstein
Neumünster Medien e. V.	„Gleichbehandlung ist ein Recht“
KSV Holstein von 1900 e. V.	„Fußball für alle - Holstein Kiel macht sich stark gegen Rassismus“
Deutscher Grenzverein e. V.	Lesung mit der Autorin Emilia Roig

Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V.	Antiziganismus in Schleswig-Holstein und in Deutschland: Problemlage, Perspektiven, Handlungsansätze
Afrodeutscher Verein Schleswig-Holstein e. V.	Community Event: „Wenn Schwarze Frauen zusammenkommen“ mit anschließen-der Buchvorstellung – „Neue Töchter Afrikas“
SCHURA - Islamische Religionsgemeinschaft Schleswig-Holstein e. V.	Von Mölln bis Hanau - deutsche Erinnerungskultur im Umgang mit antimuslimischem Rassismus
Nordkolleg Rendsburg GmbH	Betzavta-Training
pro familia Schleswig-Holstein	Childhood-Haus Flensburg (Kofinanzierung)
Verein Miteinander Leben e. V.	„GESTÄRKT!“ Modulare Jugendbildungsangebote zu Demokratie, Toleranz und Neue Medien für Jugendgruppen und Schulklassen im außerunterrichtlichen Einsatz
Aktion Kinder- und Jugendschutz e. V.	Anti-Mobbing-Tag 2023
ADS-Sportkindergarten Kropp	KSH – Gewaltprävention
Verein zur Förderung der Methode Puppenspiel in der Kriminal- und Verkehrsprävention, VPKV e.V.	29. Symposium der Methode Puppenspiel in der Kriminal- und Verkehrsprävention in Glücksburg
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband S-H Süd/Ost, Johanniter Kinderhaus Quickelbü	Sicherheitsheitstraining/Gewaltprävention
Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein e. V.	Broschüre „SOS Sexualisierte Gewalt“
Schulverein der Goethe-Schule Quickborn e. V.	„Stark wie wir“

Im Jahr 2024 sind folgende Projekte und Maßnahmen geplant:

<b>Träger</b>	<b>Projekte/Maßnahmen</b>
THW Jugend Schleswig-Holstein e. V.	„#TosomenWerken“, Kofinanzierung im Rahmen des Bundesprogramms Zusammenhalt durch Teilhabe
Landessportverband Schleswig-Holstein e. V.	„Mit Rückendeckung zum Ziel – Beratung bieten, Zukunft gestalten!“, Kofinanzierung im Rahmen des Bundesprogramms Zusammenhalt durch Teilhabe
pro familia Schleswig-Holstein	Childhood-Haus Flensburg (Kofinanzierung)
Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R.	„Schutz jüdischen Lebens - Sicherung Synagoge Kiel (Waitzstr.)“
ADS-Sportkindergarten Kropp	Selbstbehauptung, Konflikttraining, Toleranz
Verein Miteinander Leben e. V.	„GESTÄRKT!“ Modulare Jugendbildungsangebote zu Demokratie,

	Toleranz und Neue Medien für Jugendgruppen und Schulklassen im außerunterrichtlichen Einsatz
PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH	Ausstellungen / Prävention sex. Gewalt zum Nachteil von Kindern
Aktion Kinder- und Jugendschutz e.V.	Anti-Mobbing-Tag 2024
KITA Quickborn	Kindersicherheitstraining
Figurenzauberei/Verein Pfoten weg	Prävention sex. Gewalt zum Nachteil von Kindern
Theatergruppen aus Schleswig-Holstein	Präventionstheaterprojekt zu Betrugstaten zum Nachteil von Senioren
KITAs in Schleswig-Holstein	Projekte zur Gewaltprävention in KITAs

Die Ausgaben für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Landesaktionsplan gegen Rassismus werden aus inhaltlichen Gründen ab 2024 in der Maßnahmegruppe 65 Landesprogramm zur Demokratieförderung und gegen Rechtsextremismus veranschlagt.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 91

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 66      **Titel (Nr.):** 68466

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für die Förderung von Präventionsprojekten sowie von Maßnahmen zur Aufklärung gegen Rechtsextremismus durch freie Träger

**Ist 2022:**                      **173,5T€**

**Soll 2023:**                      **239,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **125,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Projekte/Maßnahmen wurden in 2023 jeweils gefördert und welche sind für 2024 bereits geplant? Bitte jeweils nach Einzelprojekt, Projektträger und Höhe der Fördersumme aufschlüsseln.

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden folgende Projekte/Maßnahmen gefördert:

<b>Träger</b>	<b>Projekt/Maßnahme</b>	<b>Fördersumme</b>
THW Jugend Schleswig-Holstein e. V.	„#TosomenWerken“, Kofinanzierung im Rahmen des Bundesprogramms Zusammenhalt durch Teilhabe	28,0 T€
Landessportverband Schleswig-Holstein e. V.	„Mit Rückendeckung zum Ziel – Beratung bieten, Zukunft gestalten!“, Kofinanzierung im Rahmen des Bundesprogramms Zusammenhalt durch Teilhabe	15,0 T€
Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R.	„Schutz jüdischen Lebens - Sicherung Synagoge Kiel (Waitzstr.)“	27,8 T€
Diakonisches Werk Husum gGmbH	Begleitprogramm der Ausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ - Anit Rassismus Workshop	6,9 T€
Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten, ZBBS e. V.	Workshops zum Thema Rassismus und Empowerment	3,6 T€
Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten, ZBBS e. V.	Forschungsarbeit zum Thema Mehrfachdiskriminierung in der Einwanderungsgesellschaft in Schleswig-Holstein	14,4 T€
Neumünster Medien e. V.	„Gleichbehandlung ist ein Recht“	6,9 T€

KSV Holstein von 1900 e. V.	„Fußball für alle - Holstein Kiel macht sich stark gegen Rassismus“	5,9 T€
Deutscher Grenzverein e. V.	Lesung mit der Autorin Emilia Roig	3,1 T€
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V.	Antiziganismus in Schleswig-Holstein und in Deutschland: Problemlage, Perspektiven, Handlungsansätze	18,6 T€
Afrodeutscher Verein Schleswig-Holstein e. V.	Community Event: „Wenn Schwarze Frauen zusammenkommen“ mit anschließender Buchvorstellung – „Neue Töchter Afrikas“	5,3 T€
SCHURA - Islamische Religionsgemeinschaft Schleswig-Holstein e. V.	Von Mölln bis Hanau - deutsche Erinnerungskultur im Umgang mit antimuslimischem Rassismus	21,7 T€
Nordkolleg Rendsburg GmbH	Betzavta-Training	9,6 T€
pro familia Schleswig-Holstein	Childhood-Haus Flensburg (Kofinanzierung)	50,0 T€
Verein Miteinander Leben e. V.	„GESTÄRKT!“ Modulare Jugendbildungsangebote zu Demokratie, Toleranz und Neue Medien für Jugendgruppen und Schulklassen im außerunterrichtlichen Einsatz	10,7 T€
Aktion Kinder- und Jugendschutz e. V.	Anti-Mobbing-Tag 2023	2,5 T€
ADS-Sportkindergarten Kropp	KSH – Gewaltprävention	0,5 T€
Verein zur Förderung der Methode Puppenspiel in der Kriminal- und Verkehrsprävention, VPKV e.V.	29. Symposium der Methode Puppenspiel in der Kriminal- und Verkehrsprävention in Glücksburg	2,7 T€
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband S-H Süd/Ost, Johanniter Kinderhaus Quickelbü	Sicherheitsheitstraining/Gewaltprävention	4,0 T€
Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein e. V.	Broschüre „SOS Sexualisierte Gewalt“	3,0 T€
Schulverein der Goethe-Schule Quickborn e. V.	„Stark wie wir“	6,2 T€

Im Jahr 2024 sind folgende Projekte/Maßnahmen geplant bzw. beschieden:

<b>Träger</b>	<b>Projekte/Maßnahmen</b>	<b>Fördersumme</b>
THW Jugend Schleswig-Holstein e. V.	„#TosomenWerken“, Kofinanzierung im Rahmen des Bundesprogramms Zusammenhalt durch Teilhabe	28,0 T€
Landessportverband Schleswig-Holstein e. V.	„Mit Rückendeckung zum Ziel – Beratung bieten, Zukunft gestalten!“, Kofinanzierung im Rahmen des Bundesprogramms Zusammenhalt durch Teilhabe	15,0 T€
Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R.	„Schutz jüdischen Lebens - Sicherung Synagoge Kiel (Waitzstr.)“	12,9 T€
pro familia Schleswig- Holstein	Childhood-Haus Flensburg (Kofinanzierung)	50,0 T€
ADS – Sportkindergarten Kropp	Selbstbehauptung, Konflikttraining, Toleranz	0,5 T€
Verein Miteinander Leben e. V.	„GESTÄRKT!“ Modulare Jugendbildungsangebote zu Demokratie, Toleranz und Neue Medien für Jugendgruppen und Schulklassen im außerunterrichtlichen Einsatz	10,0 T€
PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH	Ausstellungen / Prävention sex. Gewalt zum Nachteil von Kindern	3,0 T€
Aktion Kinder- und Jugendschutz e.V.	Anti-Mobbing-Tag 2024	3,0 T€
KITA Quickborn	Kindersicherheitstraining	4,0 T€
Figurenzauberei/Verein Pforten weg	Prävention sex. Gewalt zum Nachteil von Kindern	3,0 T€
KITAs in Schleswig- Holstein	Projekte zur Gewaltprävention in KITAs	3,0 T€
Theatergruppen aus Schleswig-Holstein	Präventionstheaterprojekt zu Betrugstaten zum Nachteil von Senioren	5,0 T€

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 91

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 66   **Titel (Nr.):** 68566

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für die Förderung von Präventionsprojekten sowie von Maßnahmen zur Aufklärung gegen Extremismus durch Kommunen und sonstige staatliche Einrichtungen.

**Ist 2022:** 48,1T€

**Soll 2023:** 166,0T€

**Soll HHE 2024:** 166,0T€

### Frage/Sachverhalt:

Welche Projekte/Maßnahmen wurden in 2023 jeweils gefördert und welche sind für 2024 bereits geplant? Bitte jeweils nach Einzelprojekt, Projektträger und Höhe der Fördersumme aufschlüsseln.

### Antwort der Landesregierung:

Im Jahr 2023 wurden folgende Projekte/ Maßnahmen gefördert:

<b>Kommune/sonstige staatl. Einrichtung</b>	<b>Projekt/Maßnahme</b>	<b>Fördersumme</b>
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Kooperationsprojekt zwischen der Christian-Albrechts-Universität (CAU), Abteilung für Regionalgeschichte und der Landespolizei Schleswig-Holstein, Landespolizeiamt zum Thema „Rolle der Polizei im Nationalsozialismus“	40,0 T€
Pfoten weg! e. V.	„Pfoten weg!“ Aktionstag mit Aufführung am 19.11.2023 in der FigurenZauberei	3,1 T€
Hilfs- und Unterstützungsfonds für Polizeibeschäftigte und deren Angehörige in Not (HUPF) e. V.	„Prävention von Gewalt gegen Polizeibeamt:innen“/Relaunch der Internetpräsenz	6,1 T€
Stadt Neustadt in Holstein, Gleichstellungsbeauftragte	Selbstbehauptungskurse für Kinder, Frauen, queere Personen	3,0 T€
Gemeinde Kronshagen, Rat für Kriminalitätsverhütung	Integratives Holzbauprojekt	2,4 T€
Stadt Bad Schwartau	Selbstbehauptungskurse für Mädchen	0,6 T€

Kreis Segeberg	Förderung des interaktiven Figurentheaterstücks „Pforten Weg!“ zur Prävention von sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und zur Persönlichkeitsstärkung	2,9 T€
Stadt Bargteheide	Partnerschaft für Demokratie der Stadt Bargteheide, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	10,0 T€
Kreis Schleswig-Flensburg	Partnerschaft für Demokratie Kreis Schleswig-Flensburg, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	13,9 T€
Hansestadt Lübeck	Partnerschaft für Demokratie der Hansestadt Lübeck, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	11,0 T€
Kreis Dithmarschen	Partnerschaft für Demokratie Kreis Dithmarschen, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	13,9 T€
Stadt Neustadt in Holstein	Partnerschaft für Demokratie der Stadt Neustadt in Holstein, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	12,2 T€
Stadt Pinneberg	Partnerschaft für Demokratie der Stadt Pinneberg, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	13,9 T€
Gemeinde Sylt	Partnerschaft für Demokratie der Insel Sylt, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	13,9 T€

Im Jahr 2024 sind folgende Projekte/Maßnahmen geplant bzw. beschieden:

<b>Kommune/sonstige staatl. Einrichtung</b>	<b>Projekt/Maßnahme</b>	<b>Fördersumme</b>
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Kooperationsprojekt zwischen der Christian-Albrechts-Universität (CAU), Abteilung für Regionalgeschichte und der Landespolizei Schleswig-Holstein, Landespolizeiamt zum Thema „Rolle der Polizei im Nationalsozialismus“	10,0 T€
Stadt Flensburg	"Von der Wegweisung zur Wegweisung", Projekt zur Täterarbeit im Kontext „Häusliche Gewalt“	8,0 T€
Stadt Rendsburg, Kommunaler Präventionsrat	Bürgerbefragung	3,0 T€
Stadt Pinneberg	Projekt gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen	20,0 T€
Kreis Schleswig-Flensburg	Partnerschaft für Demokratie Kreis Schleswig-Flensburg, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	13,9 T€

Hansestadt Lübeck	Partnerschaft für Demokratie der Hansestadt Lübeck, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	11,0 T€
Kreis Dithmarschen	Partnerschaft für Demokratie Kreis Dithmarschen, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	13,9 T€
Stadt Bargteheide	Partnerschaft für Demokratie der Stadt Bargteheide, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	10,0 T€
Stadt Pinneberg	Partnerschaft für Demokratie der Stadt Pinneberg, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	13,9 T€
Gemeinde Sylt	Partnerschaft für Demokratie der Insel Sylt, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	13,9 T€
Stadt Neustadt in Holstein	Partnerschaft für Demokratie der Stadt Neustadt in Holstein, Kofinanzierung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	12,2 T€
Förderung des interaktiven Figurentheaterstücks „Pfoten Weg!“ zur Prävention von sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und zur Persönlichkeitsstärkung		3,0 T€
Förderung von Projekten und Maßnahmen zu Gewaltschutzkonzepten an Schulen sowie für Projekte und Maßnahmen gegen Gewalt gegen Frauen		8,0 T€

Die Landesregierung überprüft derzeit anhand der aktuellen Entwicklungen, inwieweit Änderungen erforderlich sind. Anpassungen werden ggf. mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2024 vorgenommen.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 91

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 66    **Titel (Nr.):** 89366

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Landesprogramms Einbruchschutz

**Ist 2022:**                      **957,8T€**

**Soll 2023:**                      **1.000,0T€**

**Soll HHE 2024:**                **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie erklärt sich der Ansatz von 0 für 2024? 2. Wird das Landesprogramm Einbruchschutz nicht mehr benötigt? Wenn ja wieso?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2024 stehen Restmittel in Höhe von 661,2T€ bei der Investitionsbank SH zur Verfügung.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 91

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 66    **Titel (Nr.):** 89366

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Landesprogramms Einbruchschutz

**Ist 2022:**                      **957,8T€**

**Soll 2023:**                      **1.000,0T€**

**Soll HHE 2024:**                **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie viele Mittel wurden in 2021, 2022 und 2023 jeweils abgerufen? Wird das Programm ersatzlos eingestellt oder warum sinkt der Ansatz auf null?

**Antwort der Landesregierung:**

Folgende Mittel wurden jeweils abgerufen:

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Mittelabruf	725,4 T€	289,4 T€	383,9 T€

Im Jahr 2024 stehen Restmittel in Höhe von 661,2 T€ bei der Investitionsbank SH zur Verfügung.

**Fragen**  
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
 im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
 zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.): 4**                      **Seite: 92**

**Kapitel (Nr.): 10**    **MG (Nr.): 67**    **Titel (Nr.): 68467**

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für die Förderung von Präventionsprojekten und Maßnahmen durch Verbände, Vereine u.ä. Institutionen

**Ist 2022:**                      **750,3T€**

**Soll 2023:**                      **867,2T€**

**Soll HHE 2024:**              **867,2T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Vereine, Verbände, Institutionen oder sonstige Akteure haben zu welchen Projekten 2023 Zuwendungen in welcher Höhe erhalten?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden folgende Projekte bei folgendem Verein gefördert:

<b>Träger</b>	<b>Projekt/Maßnahme</b>	<b>Fördersumme</b>
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.	PROvention, Fach- und Informationsstelle	454,7 T€
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.	PROvention, Beratungsstelle	341,4 T€
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.	Raum 3: Empowerment junger Muslim*innen durch Medienarbeit (Kofinanzierung)	21,7 T€

**Fragen**  
 SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 92

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 67      **Titel (Nr.):** 68467

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für die Förderung von Präventionsprojekten und Maßnahmen durch Verbände, Vereine u.ä. Institutionen

**Ist 2022:**                      **750,3T€**

**Soll 2023:**                      **867,2T€**

**Soll HHE 2024:**              **867,2T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Projekte/Maßnahmen wurden in 2023 jeweils gefördert und welche sind für 2024 bereits geplant? Bitte jeweils nach Einzelprojekt, Projektträger und Höhe der Fördersumme aufschlüsseln.

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden folgende Projekte gefördert:

<b>Träger</b>	<b>Projekt/Maßnahme</b>	<b>Fördersumme</b>
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.	PROvention, Fach- und Informationsstelle	454,7 T€
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.	PROvention, Beratungsstelle	341,4 T€
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.	Raum 3: Empowerment junger Muslim*innen durch Medienarbeit (Kofinanzierung)	21,7 T€

Im Jahr 2024 sind folgende Projekte geplant:

<b>Träger</b>	<b>Projekt/Maßnahme</b>	<b>Fördersumme</b>
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.	PROvention, Fach- und Informationsstelle	465,0 T€
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.	PROvention, Beratungsstelle	350,7 T€
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.	Raum 3: Empowerment junger Muslim*innen durch Medienarbeit (Kofinanzierung)	21,7 T€
Mittel für Einzelprojekte zivilgesellschaftlicher Träger und Organisationen		29,8 T€

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 93

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 68   **Titel (Nr.):** 51768

**Zweckbestimmung:** Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

**Ist 2022:**                      **45,9T€**

**Soll 2023:**                      **90,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **246,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie erklärt sich die Differenz zwischen dem Ist 2022, Soll 2023 und Ansatz 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Ausgaben auf dem Gelände des Kampfmittelräumdienstes für den Brandschutz/Wald sind aufgrund der klimatischen Einflüsse schwer kalkulierbar.

Die GMSH hat den Objektschutz aus ihrem Bewirtschaftungskatalog gestrichen, so dass ab 2024 die Ausgaben von 156,0 T€ aus dem Einzelplan 12 in den Einzelplan 04 umgesetzt werden.

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 94

**Kapitel (Nr.):** 0410   **MG (Nr.):** 68   **Titel (Nr.):** 53468

**Zweckbestimmung:** Beseitigung und Vernichtung von Kampfmitteln sowie von unkonventionellen Spreng- und Brandvorrichtungen (USBV)

**Ist 2022:**                      **452,9T€**

**Soll 2023:**                      **550,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **550,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 530,3 T€

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 101

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2022:**                      **785,4T€**

**Soll 2023:**                      **760,3T€**

**Soll HHE 2024:**                      **785,3T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:  
Das Ist 2023 beträgt 911,7 T€.

Zu Frage 2:  
Zum Stichtag 01.01.2024 sind alle Planstellen besetzt.

Zu Frage 3:  
entfällt

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 101

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42801

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2022:**                      **1.204,8T€**

**Soll 2023:**                      **1.045,8T€**

**Soll HHE 2024:**                      **1.045,8T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Zu Frage 1:  
Das Ist 2023 beträgt 1.059,1 T€.

Zu Frage 2:  
Zum Stichtag 01.01.2024 sind alle Stellen besetzt.

Zu Frage 3:  
entfällt

## Fragen

SPD (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 101

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53501

**Zweckbestimmung:** Ausgaben für Maßnahmen auf dem Gebiet der Baukultur

**Ist 2022:**                      **93,3T€**

**Soll 2023:**                      **80,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **75,0T€**

#### Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden in 2023 zu welchen jeweiligen Kosten finanziert? Welche sind zu welchen Kosten für 2024 schon geplant?

#### Antwort der Landesregierung:

Im Jahre 2023 wurden folgende Ausgaben finanziert:

- Leistungen der GMSH für die Betreuung von Vergabeverfahren (1,1 T€)
- Honorare für Beiträge zur Broschüre für den Landespreis für Baukultur 2022 (1,2 T€)
- Druck der Broschüre für den Landespreis für Baukultur 2022 (4,5 T€)
- Leistungen einer externen Agentur für die Erstellung einer Baukulturstrategie (45,9 T€)
- Leistungen einer externen Agentur für die Planung und Umsetzung einer Kampagne zum Thema Baukultur (12,5 T€).

Für das Jahr 2024 sind Ausgaben für folgende Leistungen geplant:

- Umsetzung von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen auf dem Gebiet der Baukultur (Informationsveranstaltungen, Workshops etc.; aktuelle Kostenschätzung 25 T€)
- Vorbereitung der Auslobung des Landespreises für Baukultur 2025 (Ausschreibung eines verfahrensbetreuenden Planungsbüros, Erstellung und Veröffentlichung der Auslobung, Beginn der Umsetzung des Vorprüfungs- und Preisgerichtsverfahrens; aktuelle Kostenschätzung 50 T€).

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                   **Seite:** 101

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):**                   **Titel (Nr.):** 53501

**Zweckbestimmung:** Ausgaben für Maßnahmen auf dem Gebiet der Baukultur

**Ist 2022:**                   **93,3T€**

**Soll 2023:**                   **80,0T€**

**Soll HHE 2024:**           **75,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wer führt die externe Beratung sowie die Erstellung der genannten "Baukulturstrategie" durch? Was soll diese Strategie beinhalten/priorisieren und wann kann mit der Präsentation gerechnet werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Mit der Erstellung der Baukulturstrategie wurde im Anschluss an ein Vergabeverfahren die Agentur Marktrausch GmbH beauftragt.

Die Strategie wird das Fundament für die zukünftige Arbeit der Landesregierung auf dem Gebiet der Baukultur sein. Auf Grundlage einer Bestandsanalyse definiert die Strategie Ziele und Maßnahmen, mit denen die Landesregierung Akteurinnen und Akteure der Baukultur in Schleswig-Holstein unterstützen und das Thema Baukultur der Öffentlichkeit näherbringen kann.

Die Strategie ist als reines Arbeitsdokument konzipiert, weswegen eine Veröffentlichung nicht vorgesehen ist.

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 101

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68102

**Zweckbestimmung:** Erstattung von Wohngeld an die Bewilligungsstellen

**Ist 2022:**                      **68.608,5T€**

**Soll 2023:**                      **140.000,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **136.000,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hat sich die Zahl der Wohngeldempfängerinnen und -empfänger seit 2017 entwickelt? Bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln!

**Antwort der Landesregierung:**

Es ist nur eine Auswertung der Anzahl der Wohngeldempfängerhaushalte nach Kreisen und kreisfreien Städten möglich, nicht nach Anzahl der Wohngeldempfängerinnen und -empfänger.

Im Zeitraum von Dezember 2017 bis September 2023 hat sich die Anzahl der Wohngeldempfängerhaushalte von rd. 20.380 auf rd. 43.885 erhöht. Insbesondere zwischen 2022 und 2023 ist eine deutliche Steigerung in Höhe einer prozentualen Zunahme von rd. 69% zu erkennen. Details können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

nach Kreisen und krsfr. Städten							
	Bestandsfälle (Wohngeldempfängerhaushalte im Berichtsmonat) *						
	Dez 17	Dez 18	Dez 19	Dez 20	Dez 21	Dez 22	Sep 23
Flensburg	1250	1155	1165	1065	1385	1350	2290
Kiel	2615	2520	2300	2840	3145	3010	4085
Lübeck	1835	2025	1810	2490	3160	2335	3645
Neumünster	1145	1095	940	1055	1005	1145	1960
Krs. Dithmarschen	965	920	830	1065	1205	1230	2215
Krs. Herzogtum Lauenburg	1240	1215	1195	1475	1760	1860	3070
Krs. Nordfriesland	880	835	765	1100	1010	1240	2250
Krs. Ostholstein	1480	1405	1270	1540	1690	1830	3265
Krs. Pinneberg	1525	1555	1415	1930	2060	2095	3705
Krs. Plön	710	640	610	790	670	740	1445
Krs. Rendsburg - Eckernförde	1715	1585	1415	1940	1880	2385	4085
Krs. Schleswig - Flensburg	1070	1160	1045	1520	1320	1635	3060
Krs. Segeberg	1775	1745	1625	2185	2140	2360	4040
Krs. Steinburg	1040	915	840	1240	1340	1335	2390
Krs. Stormarn	1140	1005	965	1170	1305	1385	2390
<b>Summe Empfänger- haushalte</b>	<b>20385</b>	<b>19775</b>	<b>18190</b>	<b>23405</b>	<b>25075</b>	<b>25935</b>	<b>43895</b>
<b>Wert aus Statistik: Gesamt SH Empfänger- haushalte*</b>	<b>20380</b>	<b>19765</b>	<b>18190</b>	<b>23400</b>	<b>25060</b>	<b>25925</b>	<b>43885</b>

\* Hinweis: Eine Weitergabe der Ergebnistabellen der Wohngeldstatistik an Dritte (Externe) ist nur möglich, wenn die Erfordernisse der statistischen Geheimhaltung gewahrt sind. Beispielsweise dürfen in den Tabellen keine Felder vorkommen, die mit 1 oder 2 belegt sind (primäre Geheimhaltung).  
Zur Gewährleistung der statistischen Geheimhaltung wurden alle Tabellenwerte jeweils gerundet (5er-Rundung).

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 101

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68103

**Zweckbestimmung:** Erstattung von Wohngeld an die Bewilligungsstellen (Notkredit)

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **80.000,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **74.000,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie begründet sich die Finanzierung aus Notkrediten?
2. Ist eine weitere Finanzierung aus Notkrediten auch nach 2024 vorgesehen?
3. Wenn nein: Wie soll die weitere Finanzierung sichergestellt werden?

**Antwort der Landesregierung:**

zu 1.

Infolge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine kam es zu einer Zunahme der Zuwanderung von Flüchtlingen nach Deutschland und Schleswig-Holstein. Die Zunahme der Zuwanderung von Flüchtlingen führte auch am Wohnungsmarkt in Schleswig-Holstein zu einer höheren Nachfrage nach Wohnraum. Dieser Anstieg führte einerseits zu einer Zunahme der antragsberechtigten Haushalte und andererseits zu einem tendenziellen Anstieg der Angebotsmieten für alle Haushalte aufgrund der gestiegenen Nachfrage. Zudem wurde einerseits der Berechtigtenkreis des Wohngeldes durch den Bundesgesetzgeber erheblich erweitert, um die aufgrund des russischen Angriffskrieges gestiegenen Wohnkosten für gering verdienende Haushalte anteilig zu kompensieren. Zudem wurde auch die Höhe des Wohngeldanspruch aufgestockt, im Durchschnitt verdoppelt. In der Summe führten die Effekte zu einem Ausgabenanstieg des Wohngeldes.

zu 2.

Eine weitere Finanzierung aus Notkrediten nach dem Jahr 2024 ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

zu 3.

Das Land führt die mit dem Wohngeld zusammenhängenden Aufgaben im Auftrage des Bundes durch (Art. 104 a Abs. 3, Art. 85 GG, § 24 Wohngeldgesetz - WoGG). Die Hälfte der auf das Land Schleswig-Holstein entfallenden Wohngeldleistungen wird nach § 32 WoGG weiterhin durch den Bund erstattet. Die Finanzierung des beim Land verbleibenden Anteils (50 v.H.) erfolgt aus dem Landeshaushalt aus Titel 0416-68102.

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 102

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68401

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen für Energieberatungen (Notkredit)

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **2.400,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Ist für 2024 eine Fortsetzung der Förderung geplant? Wenn ja, aus Notkrediten oder aus dem laufenden Haushalt?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Einzelplan 04 stehen im Haushaltsentwurf 2024 keine weiteren Mittel zur Förderung von Energieberatungen zur Verfügung. Die Landesregierung überprüft derzeit anhand der aktuellen Entwicklungen, inwieweit Änderungen erforderlich sind. Anpassungen werden ggf. mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2024 vorgenommen.

## Fragen

SPD (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 101

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):** 03      **Titel (Nr.):** 53503

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an Sonstige für Infrastrukturmaßnahmen

**Ist 2022:**                      **38,1T€**

**Soll 2023:**                      **25,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **75,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2023 zu welchen jeweiligen Kosten finanziert? Welche sind zu welchen Kosten für 2024 schon geplant?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden keine Maßnahmen finanziert. Im Jahr 2024 sind aktuell keine Maßnahmen geplant.

**Fragen**  
 SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 106

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):** 03      **Titel (Nr.):** 88331

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen im Rahmen des Förderprogramms "Herrichtung von Unterkünften" (Notkredit)

**Ist 2022:**                      **1.561,8T€**

**Soll 2023:**                      **16.438,1T€**

**Soll HHE 2024:**              **35.000,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie wurde der Ansatz ermittelt? Welche Maßnahmen wurden in 2023 zu welchen jeweiligen Kosten finanziert? Welche sind zu welchen Kosten für 2024 schon geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Richtlinie „Herrichtung von Wohnraum und Unterkünften für Geflüchtete“ wurde bis zum 31.12.2024 verlängert (Antragsfrist 31.03.2024). Das Fördervolumen wurde um 49.000 T€ aufgestockt (davon 14.000 T€ für das Jahr 2023 und 35.000 T€ für das Jahr 2024; s. a. [Umdruck 20/1989](#)). Zur Fortsetzung der Förderung dezentraler Unterbringungskapazitäten (Förderhöchstsumme 400 T€) werden 24.000 T€ aufgewandt. Darüber hinaus wird die Herrichtung von temporären kommunalen Gemeinschaftsunterkünften mit maximal 800 T€ pro Vorhaben bezuschusst, insgesamt wurden 25.000 T€ kalkuliert. Die Kosten der Förderung lassen sich im Vorfeld nicht genau abschätzen, da unter anderem bei folgenden Aspekten eine große Bandbreite möglich ist:

- Anzahl der beantragten tkGU
- Anzahl der vorgesehenen Unterbringungsplätze je tkGU
- Anzahl der herrichtbaren Wohnräume bzw. Unterkünfte

Die Landesregierung geht davon aus, dass im Jahr 2024 eine Belegung des gesamten Programm-volumens mit Anträgen erfolgt.

**Ist-Auszahlungen 2023**

<b>Empfängerin/Empfänger</b>	<b>Auszahlungsbetrag 2023</b>
Gemeinde Lehmkuhlen	34,1 T€
Amt Fockbek	100,0 T€
Amt Hohner Harde	100,0 T€
Amt Südangeln - Der Amtsvorsteher -	100,0 T€
Gemeinde Freiwill Amt Hürup	100,0 T€
Amt Trittau -Der Amtsvorsteher-	300,0 T€
Amt Hüttener Berge	400,0 T€
Amt Schenefeld -Der Amtsdirektor-	12,9 T€
Amt Bargteheide-Land	100,0 T€

Amt Südangeln - Der Amtsvorsteher -	221,8 T€
Gemeinde Husby Amt Hürup	100,0 T€
Gemeinde Grevenkop	100,0 T€
Gemeinde Süderau	100,0 T€
Gemeinde Bahrenfleth	100,0 T€
Amt Flintbek -Der Amtsvorsteher-	229,8 T€
Amt Bokhorst-Wankendorf	400,0 T€
Amt Nordstormarn -Der Amtsdirektor-	57,9 T€
Gemeinde Flintbek	-100,0 T€
Amt Geest und Marsch Südholstein	43,5 T€
Stadt Schwentinental	300,0 T€
Stadt Neustadt	400,0 T€
Amt Achterwehr -Der Amtsvorsteher-	171,7 T€
Amt Südangeln - Der Amtsvorsteher -	45,0 T€
Stadt Ahrensburg	300,0 T€
Amt Preetz-Land	229,0 T€
Amt Preetz-Land	100,0 T€
Gemeinde Barsbüttel	110,0 T€
Gemeinde Böklund	33,2 T€
Amt Büchen	400,0 T€
Gemeinde Stockelsdorf	400,0 T€
Stadt Bargteheide	400,0 T€
Amt Leezen -Der Amtsvorsteher-	80,1 T€
Gemeinde Beidenfleth	100,0 T€
Stadt Norderstedt	200,0 T€
Gemeinde Wewelsfleth	98,8 T€
Gemeinde Dammfleth	98,8 T€
Gemeinde Hamberge	100,0 T€
Gemeinde Tangstedt	24,4 T€
Amt Horst-Herzhorn	400,0 T€
Amt Wilstermarsch	100,0 T€
Gemeinde Ahrensböök	80,8 T€
Stadt Brunsbüttel	23,8 T€
Stadt Barmstedt	81,2 T€
Amt Hörnerkirchen	18,3 T€
Stadt Wedel	232,9 T€
Stadt Bargteheide	-400,0 T€
Amt Südtondern	28,1 T€
Gemeinde Halstenbek	400,0 T€
Amt Arensharde - Der Amtsvorsteher	366,7 T€
Amt Bargteheide-Land	190,0 T€
Amt Schenefeld -Der Amtsdirektor-	100,0 T€
Hansestadt Lübeck	202,2 T€
Amt Schrevenborn	400,0 T€
Kreis Rendsburg-Eckernförde	36,1 T€
Amt Eiderstedt	34,7 T€
Stadt Bad Segeberg	400,0 T€
Gemeinde Ellerau	300,0 T€
Gemeinde Kronshagen	234,0 T€
Stadt Pinneberg	61,5 T€
Gemeinde Ratekau -Der Bürgermeister	400,0 T€

Amt Itzstedt - Der Amtsvorsteher-	100,0 T€
Stadt Barmstedt	318,8 T€
Amt Breitenburg	100,0 T€
Amt Hohner Harde	221,8 T€
Amt Fockbek	221,8 T€
Amt Kirchspielslandgemeinde Heider	21,4 T€
Amt Pinnau -Der Amtsvorsteher-	100,0 T€
Stadt Wilster	307,3 T€
Amt Süderbrarup	400,0 T€
Amt Lütjenburg -Der Amtsvorsteher-	300,0 T€
Amt Hohner Harde	78,2 T€
Amt Fockbek	78,2 T€
Stadt Bad Schwartau	400,0 T€
Amt Dänischer Wohld	200,8 T€
Gemeinde Handewitt	177,4 T€
Stadt Kaltenkirchen	400,0 T€
Amt Dänischenhagen	400,0 T€
Gemeinde Kronshagen	31,7 T€
Amt Marne-Nordsee	100,0 T€
Amt Langballig	400,0 T€
<b>Insgesamt</b>	<b>14.138,8 T€</b>

<b>Empfängerin/Empfänger bewilligte Anträge</b>	<b>noch nicht ausgezahlte Zuwendung</b>
Amt Molfsee	376,6 T€
Stadt Tornesch	97,2 T€
Amt Lütjenburg	100,0 T€
Amt Bad Oldesloe-Land	78,8 T€
Stadt Quickborn	300,0 T€
Amt Breitenfelde	400,0 T€
Gemeinde Hennstedt	100,0 T€
Amt Bargteheide-Land	45,9 T€
Amt Schlei-Ostsee	144,3 T€
Amt Oldenburg-Land	379,5 T€
Amt Eggebek	400,0 T€
Amt Selent/Schlesien	400,0 T€
Amt Breitenburg	39,1 T€
Gemeinde Ahrensböök	76,5 T€
Stadt Bargteheide	400,0 T€
Hansestadt Lübeck	157,0 T€
Amt Schenefeld II	138,2 T€
Gemeinde Malente	381,4 T€
Stadt Plön	387,0 T€
Gemeinde Harrislee	361,1 T€
Amt Nortorfer Land	400,0 T€
Amt Kropp-Stapelholm	55,8 T€
Amt Itzehoe-Land	400,0 T€
Stadt Glinde	300,0 T€

Amt Mittelholstein	225,0 T€
Landeshauptstadt Kiel	400,0 T€
Stadt Oldenburg in Holstein	400,0 T€
Gemeinde Wentorf bei Hamburg	400,0 T€
Stadt Schleswig	400,0 T€
Amt Hohe Elbgeest	400,0 T€
Stadt Schenefeld	400,0 T€
Amt Siek	400,0 T€
Gemeinde Lunden über Amt Eider	97,0 T€
Amt Probstei	400,0 T€
Amt Elmshorn-Land	260,0 T€
Stadt Geesthacht	400,0 T€
Gemeinde Henstedt-Ulzburg	368,3 T€
Stadt Flensburg	400,0 T€
Amt Rantzau	188,1 T€
Amt Bordesholm	400,0 T€
Gemeinde Sandesneben über Amt Sandesneben-Nusse	100,0 T€
Gemeinde Altenholz	24,0 T€
Stadt Preetz	82,0 T€
Amt Mittleres Nordfriesland II	56,1 T€
Amt Kisdorf II	362,5 T€
Amt Hüttener Berge - 2.0 - dezentral	400,0 T€
<b>Summe</b>	<b>12.481,4 T€</b>
<b>Empfängerin/Empfänger noch nicht bewilligte Anträge</b>	
<b>noch nicht ausgezahlte Zuwendung</b>	
Gemeinde Großhansdorf	400,0 T€
Stadt Pinneberg II	17,1 T€
Stadt Reinfeld	56,7 T€
Gemeinde Stockelsdorf - 2.0 – dezentral	400,0 T€
Gemeinde Siebeneichen - 2.0 – dezentral	100,0 T€
Gemeinde Sörup - 2.0 - dezentral	100,0 T€
Gemeinde Harrislee - 2.0 - dezentral	354,0 T€
Gemeinde Oststeinbek - 2.0 – dezentral	400,0 T€
Amt Berkenthin - 2.0 - dezentral	202,2 T€
Gemeinde Niendorf über Amt Berkenthin - 2.0 - dezentral	100,0 T€
Gemeinde Bliestorf über Amt Berkenthin - 2.0 - dezentral	97,8 T€
Amt Nordsee-Treene	35,3 T€
Amt Lütjenburg (tkGU)	400,0 T€
Amt Kellinghusen - 2.0 - dezentral	400,0 T€

Stadt Uetersen	140,0 T€
Amt Schwarzenbek-Land	300,0 T€
Amt Kirchspielslandgemeinde Eider	145,5 T€
Amt Bordesholm	384,2 T€
Gemeinde Kummerfeld	100,0 T€
Gemeinde Tangstedt	44,8 T€
Gemeinde Borstel-Hohenraden	100,0 T€
Gemeinde Ellerbek	100,0 T€
Gemeinde Lindewitt	100,0 T€
Amt Itzstedt	400,0 T€
Amt Eggebek	400,0 T€
Amt Haddeby	364,8 T€
Stadt Bargteheide	800,0 T€
<b>Summe</b>	<b>6.442,4 T€</b>

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 103

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):** 03   **Titel (Nr.):** 88331

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen im Rahmen des Förderprogramms "Herrichtung von Unterkünften" (Notkredit)

**Ist 2022:**                      **1.561,8T€**

**Soll 2023:**                      **16.438,1T€**

**Soll HHE 2024:**              **35.000,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Ausgaben sind wofür vorgesehen in 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Der Ansatz ist für Ausgaben im Rahmen des Förderprogramms "Herrichtung von Unterkünften" für dezentrale Maßnahmen in Unterkünften und Einrichtungen unter 50 Plätzen sowie für temporäre kommunale Gemeinschaftsunterkünfte ab 50 Plätzen vorgesehen.

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 103

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):** 03   **Titel (Nr.):** 88331

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen im Rahmen des Förderprogramms "Herrichtung von Unterkünften" (Notkredit)

**Ist 2022:**                      **1.561,8T€**

**Soll 2023:**                      **16.438,1T€**

**Soll HHE 2024:**              **35.000,0T€**

#### Frage/Sachverhalt:

Wie hoch ist der Ist-Betrag für 2023? Warum steigt der Ansatz um mehr als das Doppelte im Vergleich zum Soll-Ansatz für 2023?

#### Antwort der Landesregierung:

Das Ist 2023 beträgt 14.137,8 T€.

Der Ansatz 2024 steigt auf mehr als das Doppelte im Vergleich zum Soll 2023 auf Grundlage des prognostizierten Förderbedarfs im Rahmen der für das Jahr 2024 geplanten Ausgaben (s. a. [Umdruck 20/1989](#)).

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 106

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):** 04      **Titel (Nr.):** 88316

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen des Landes für Städtebauförderungsprogramme

**Ist 2022:**                      **21.223,1T€**

**Soll 2023:**                      **22.780,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **19.100,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

In der Pressekonferenz nach Kabinettsbeschluss über den Haushaltsentwurf hat Finanzministerin Heinold Einsparungen in Höhe von rund 930.000 Euro im Bereich der Städtebauförderung angekündigt. Welche Projekte können dadurch nicht oder nur teilweise realisiert werden? Entfallen dadurch auch entsprechend Bundesmittel im Rahmen der Drittel-Finanzierung?

**Antwort der Landesregierung:**

In der Städtebauförderung werden keine Einzelprojekte, sondern städtebauliche Gesamtmaßnahmen gefördert, die i. d. R. über einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren laufen. Sie bestehen aus vielen einzelnen Maßnahmen. Die Fördermittel werden über mehrere Jahre in mehreren Zuwendungsbescheiden für die Gesamtmaßnahmen je nach Bedarf bewilligt. Die Gemeinden entscheiden in eigener Verantwortung, welche der Einzelmaßnahmen einer Gesamtmaßnahme sie umsetzen und für welche sie die Fördermittel verwenden. Sie steuern ihre Gesamtmaßnahmen eigenständig, je nach Planungsstand und finanziellen Ressourcen. In welcher Höhe die Städtebauförderungsgemeinden in den nächsten Jahren Förderanträge stellen werden, ist nicht bekannt. Daher kann nicht angegeben werden, ob und welche der geplanten Einzelmaßnahmen der Gesamtmaßnahmen von den Einsparungen betroffen sein werden.

Für die Bundesmittel in der Städtebauförderung muss eine Komplementärfinanzierung durch das Land in gleicher Höhe erfolgen. Bundesmittel, die nicht kofinanziert werden, verfallen für Schleswig-Holstein und werden den anderen Ländern angeboten. Infolge der oben genannten Einsparung von Landesmitteln können Bundesmittel in gleicher Höhe nicht kofinanziert werden und müssen an den Bund zurückgegeben werden.

**Fragen**  
 FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 107

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):** 04   **Titel (Nr.):** 88318

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen aus Finanzhilfen des Bundes für den Investitionspakt "Soziale Integration im Quartier"

**Ist 2022:**                      **7.471,6T€**

**Soll 2023:**                      **2.727,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **1.020,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Zuweisungen sind 2023 erfolgt und welche sind für 2024 an wen beabsichtigt?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden die folgenden Projekte unterstützt:		
Gemeinde	Projekt	Zuweisungen
Altenholz	Neubau Kindertagesstätte Stift	967,5 T€
Ahrensburg	Sanierung Jugendhilfeeinrichtung Bruno-Bröker-Haus	1.309,5 T€
Bad Segeberg	Schulhofumgestaltung Schule Am Burgfeld	330,0 T€
Bad Segeberg	Sanierung Städtisches Hallenbad	740,0 T€
Flensburg	Erweiterung Jugendpark Schlachthof	570,0 T€
Flensburg	Neubau Bildungszentrum Fruerlund	5.496,5 T€
Neustadt i.H.	Teilsanierung Alte Hochtorschule	40,0 T€
gesamt		9.453,5 T€
Im Jahr 2024 sind Auszahlungen wie folgt vorgesehen:		
Gemeinde	Projekt	Zuweisungen
Ahrensburg	Sanierung Jugendhilfeeinrichtung Bruno-Bröker-Haus	921,1 T€
Bad Segeberg	Schulhofumgestaltung Schule Am Burgfeld	108,8 T€
Bad Segeberg	Sanierung Städtisches Hallenbad	1.890,5 T€
Flensburg	Neubau Bildungszentrum Fruerlund	2.221,5 T€
Neumünster	Mensa Joh.-Hinr.-Fehrs-Schule	250,0 T€
gesamt		5.391,9 T€

**Fragen**  
 FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 107

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):** 04   **Titel (Nr.):** 88319

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen des Landes für den Investitionspakt "Soziale Integration im Quartier"

**Ist 2022:**                      **1.495,4T€**

**Soll 2023:**                      **520,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **265,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Zuweisungen sind 2023 an wen erfolgt und welche sind für 2024 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden die folgenden Projekte unterstützt:		
Gemeinde	Projekt	Zuweisungen
Altenholz	Neubau Kindertagesstätte Stift	139,5 T€
Ahrensburg	Sanierung Jugendhilfeeinrichtung Bruno-Bröker-Haus	550,0 T€
Bad Segeberg	Schulhofumgestaltung Schule Am Burgfeld	12,9 T€
Bad Segeberg	Sanierung Städtisches Hallenbad	60,0 T€
Flensburg	Neubau Bildungszentrum Fruerlund	503,5 T€
Neustadt i.H.	Teilsanierung Alte Hochtorschule	3,0 T€
gesamt		1.268,9 T€
Im Jahr 2024 sind Auszahlungen für laufende Projekte derzeit wie folgt vorgesehen:		
Gemeinde	Projekt	Zuweisungen
Ahrensburg	Sanierung Jugendhilfeeinrichtung Bruno-Bröker-Haus	3,5 T€
Bad Segeberg	Schulhofumgestaltung Schule Am Burgfeld	2,4 T€
Bad Segeberg	Sanierung Städtisches Hallenbad	334,5 T€
Flensburg	Neubau Bildungszentrum Fruerlund	1.080,6 T€
Neumünster	Mensa Joh.-Hinr.-Fehrs-Schule	50,0 T€
gesamt		1.471,0 T€

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 107

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):** 04      **Titel (Nr.):** 88321

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen aus Finanzhilfen des Bundes für den Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **2.035,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **2.043,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2023 zu welchen jeweiligen Kosten finanziert? Welche sind zu welchen Kosten für 2024 schon geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden folgende Projekte mit Finanzhilfen des Bundes in Höhe von 1.861,0 T€ unterstützt:

- Flensburg, Teilförderung Stadion mit umgebender Grünanlage Volkspark der Stadt Flensburg, 1.720,0 T€
- Hohenwestedt, Sanierung einer Tennisanlage (Teilförderung), 141,0 T€

Im Jahr 2024 sind Auszahlungen von Bundesmitteln (insgesamt 6.358,8 T€) für laufende Projekte derzeit wie folgt vorgesehen:

- Trappenkamp, Neubau einer Dreifeldsporthalle (Teilförderung), 2.249,0 T€
- Kropp, Neubau einer Mehrzweckhalle (Teilförderung), 1.107,0 T€
- Flensburg, Sanierung der Tribünenanlage im Flensburger Stadion, 146,3 T€
- Pinneberg, Sanierung der Kampfbahn B (ohne Rasenfläche), 153,0 T€
- Kiel, Ersatzneubau des Lehrschwimmbeckens der Schwimmhalle Schilksee, 1.750,0 T€
- Eutin, Teilsanierung und Ersatzneubau der Sportanlage Waldeck, 953,5 T€

**Fragen**  
SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 04                      **Seite:** 108

**Kapitel (Nr.):** 0416   **MG (Nr.):** 04      **Titel (Nr.):** 88322

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen des Landes für den Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **485,9T€**

**Soll HHE 2024:**              **2.000,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2023 zu welchen jeweiligen Kosten finanziert? Welche sind zu welchen Kosten für 2024 schon geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 wurden folgende Projekte mit Landesmitteln in Höhe von 2.737,8 T€ unterstützt:

- Flensburg, Teilförderung Stadion mit umgebender Grünanlage Volkspark, 344,0 T€
- Flensburg Sanierung der Tribünenanlage im Flensburger Stadion, 360,7 T€
- Trappenkamp, Neubau einer Dreifeldsporthalle (Teilförderung), 673,8 T€
- Hohenwestedt, Sanierung einer Tennisanlage (Teilförderung), 28,2 T€
- Kropp, Neubau einer Mehrzweckhalle (Teilförderung), 713,6 T€
- Eutin, Teilsanierung und Ersatzneubau der Sportanlage Waldeck, 240,0 T€
- Pinneberg, Sanierung der Kampfbahn B (ohne Rasenfläche), 377,4 T€

Im Jahr 2024 sind Auszahlungen von Landesmitteln (insgesamt 1.760,6 T€) für laufende Projekte derzeit wie folgt vorgesehen:

- Kiel, Ersatzneubau des Lehrschwimmbeckens der Schwimmhalle Schilksee, 1.295,0 T€
- Eutin, Teilsanierung und Ersatzneubau der Sportanlage Waldeck, 465,6 T€

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 12                      **Seite:** 15  
**Kapitel (Nr.):** 1204   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 51904

**Zweckbestimmung:** Brandschutzmaßnahmen bei Grundstücken und baulichen Anlagen

**Ist 2022:**                      **0,0T€**  
**Soll 2023:**                      **140,0T€**  
**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das Ist 2023? 2. Wie erklärt sich die Differenz des Soll 2023, Ist 2023 und dem Ansatz für 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

zu 1.

Das Ist 2023 beträgt 110,3 T€.

zu 2.

Der tatsächliche Mittelbedarf für das Jahr 2023 fiel geringer aus als ursprünglich geplant. Im Jahr 2024 sind keine neuen Brandschutzmaßnahmen geplant. Vor diesem Hintergrund sind keine Mittel veranschlagt.

## **Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### **im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 12                      **Seite:** 15

**Kapitel (Nr.):** 1204   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 71101

**Zweckbestimmung:** Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Hochbau)

**Ist 2022:**                      **91,1T€**

**Soll 2023:**                      **400,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wie passen die Erläuterung und der Ansatz 2024 von 0 Euro zusammen?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Bei der Erläuterung handelt es sich um die Erläuterung aus dem Haushaltsplan 2023. Die wurde im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens zum Haushaltsentwurf 2024 versehentlich nicht angepasst.

## Fragen

SPD (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 12                      **Seite:** 16

**Kapitel (Nr.):** 1204   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 71111

**Zweckbestimmung:** Herrichtung von Raumschießanlagen

**Ist 2022:**                      **0,0T€**

**Soll 2023:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **0,0T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Wie ist der Umstand, dass im Haushalt für 2024 nicht einmal Planungskosten für die dringend notwendigen Instandsetzungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen für Raumschießanlagen bereitgestellt werden, mit der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage „Raumschießanlagen der Landespolizei“ (Drs. 20/1408) und den darin angekündigten Maßnahmen sowie der Erklärung der Finanzministerin in der 43. Sitzung des Schleswig-Holsteinischen Landtages am 23. November 2023 (Plenarprotokoll S. 3259 f.) zu vereinbaren, die Landesregierung würde handeln, um den Ansprüchen der Vollzugsbeamtinnen und -Beamten von Polizei und Justizvollzug gerecht zu werden und dieses in beschleunigten Verfahren abarbeiten zu wollen? Wann ist mit einer Umsetzung dieser Ankündigungen zu rechnen und wie ist der aktuelle Sachstand dazu?

### **Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2023 erfolgte die Beauftragung eines übergeordneten strategischen Gesamtkonzeptes aller landeseigenen und angemieteten Raumschießanlagen (RSA) in Schleswig-Holstein. Zudem wurden die Aufträge für die Sanierungen der RSA in Kiel, Ratzeburg und Lübeck erteilt.  
Im Jahr 2024 entstehen voraussichtlich nur Baunebenkosten für die Planungsleistungen der RSA (Organleihekosten und Kosten für freiberuflich Tätige), die über andere Titel des Einzelplans 12 bereitgestellt werden.

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2024

**Einzelplan (Nr.):** 12                      **Seite:** 16

**Kapitel (Nr.):** 1204   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 71205

**Zweckbestimmung:** Neubau eines Gebäudes für den Kampfmittelräumdienst

**Ist 2022:**                      **25,1T€**

**Soll 2023:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2024:**                      **200,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

1. Wie ist der Zeitplan hierfür?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Der Rückbau der abgängigen Lehrmittelsammlung und die Erschließung des Grundstücks für den Ersatzneubaus sind für das Jahr 2024 geplant.

Die Umsetzung des Ersatzneubaus beginnt im Jahr 2025 und die Fertigstellung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2024**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 13

**Kapitel (Nr.):** 1604   **MG (Nr.):** 01   **Titel (Nr.):** 88304

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für die Sanierung kommunaler Sportstätten

**Ist 2022:**                      **2.476,3T€**

**Soll 2023:**                      **5.000,0T€**

**Soll HHE 2024:**              **3.750,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2023? Warum sinkt der Ansatz? Welche Maßnahmen wurden in 2023 jeweils mit welcher Summe gefördert? Gibt es bereits Planungen/Anmeldungen für 2024 und wenn ja, wo und welche Art von Maßnahmen?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2023 beträgt 3.700 T€.

Der Ansatz beträgt jährlich grundsätzlich 2.750,0 T€.

2023 wurde dieser Ansatz um

- 1.000,0 T€ zur barrierefreien Umgestaltung von Sportanlagen (durch eine Mittelvorwegnahme zu Lasten der Folgejahre), sowie
- 1.250,0 T € durch einen Fraktionsantrag erhöht.

2024 wurde dieser Ansatz erneut um 1.000,0 € zur barrierefreien Umgestaltung von Sportanlagen (durch eine Mittelvorwegnahme zu Lasten der Folgejahre) erhöht.

Förderungen 2023:

- **Stadt Uetersen;** Fertigung von Anschlagblechen, bauliche Anpassung der Sprunganlagen und Erneuerung der Kesselanlage der Jürgen-Frenzel-Schwimmhalle. Fördersumme: 104,2 T €,
- **Neuenkirchen;** Sanierung und Erweiterung des Dusch- und Umkleidetraktes an der Turnhalle der Grundschule Neuenkirchen. Fördersumme: 187 T €,
- **Kreis Stormarn;** Erneuerung der Sportplatzanlage an der beruflichen Schule Bad Oldesloe, Erstellung eines multifunktionalen Sportfeldes mit Kunststoffbelag sowie Errichtung einer Sprintlaufbahn mit Weitsprunggrube. Fördersumme: 250,0 T €,

- **Elmenhorst**; Sanierung des Spiel- und Trainingsplatzes der Gemeinde Elmenhorst. Einbau einer Drainage und eines geeigneten Untergrunds, Umwandlung in ein Kunstrasenfeld mit Kork oder Quarzsandverfüllung. Fördersumme: 250,0 T €,
- **Todenbüttel**; Sanierung des Kleinspielfelds der Sportanlage am Schulstandort Todenbüttel. Erneuerung der Randeinfassung sowie eines zweischichtigen Kunststoffbelages. Fördersumme 49,2 T €,
- **Gemeinde Tangstedt**; Erneuerung der Tartanbahnen und der Absprungbalken auf dem Sportplatz der Gemeinde Tangstedt. Fördersumme 60,2 T €,
- **Gemeinde Kalübbe**; Sanierung des Rasenplatzes der Sportanlage des SC Kalübbe sowie Installation einer niederschlagsabhängigen Beregnungsanlage. Fördersumme: 19,4 T €,
- **Gemeinde Altenholz**; barrierefreier Umbau der Edgar-Meschkat-Sporthalle sowie der Kreis-Sporthalle. Förderumme: 84,5 T €,
- **Gemeinde Fockbek**; Sanierung Sporthalle Fockbek, Erneuerung Hallenboden und Prallschutz. Fördersumme: 135 T €,
- **Amt Hohner Harde**; Sanierung der Sporthalle des Amtes Hohner Harde - Erneuerung des Hallenbodens. Fördersumme: 133,7 T €,
- **Gemeinde Glasau**; Sanierung des Duschbereichs der Sporthalle Glasau. Abdichtung des Bodens, Erneuerung der Fliesen und des Putzes im Sockelbereich der Nachbarräume sowie des Flures. Fördersumme: 24,2 T €,
- **Gemeinde Havetoft**; Sanierung Hallenboden Sporthalle Havetoft. Fördersumme: 37,3 T €,
- **Gemeinde Dreisdorf**; Sanierung der Beckenfolie und des Beckenumgangs des Freibads Dreisdorf. Fördersumme: 106,9 T €,
- **Gemeinde Kropp**; Sanierung des Schwimmbeckens im Geestlandbad Kropp. Fördersumme: 500,0 T €,
- **Gemeinde Gettorf**; Sanierung der Rundlaufbahn auf dem Sportgelände der Gemeinde Gettorf. Reinigung, Ausbesserung und Neubeschichtung der Tartanbahn und Erneuerung der Laufbahnmarkierungen. Fördersumme: 31,7 T €,
- **Gemeinde Büchen**; Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Kunstrasenplatz des Sportzentrums Büchen. Fördersumme: 64,7 T €,
- **Gemeinde Handewitt**; Realisierung eines Ersatzvorhabens zur Einrichtung einer Laufbahn mitsamt angegliederten Leichtathletiksegmenten und weiteren Nebenflächen sowie Flutlichtanlage. Fördersumme: 250,0 T €,
- **Gemeinde Boostedt**; Sanierung der 100 m Laufbahn, der Weitsprunganlage, der Kugelstoßanlage sowie des Kleinfeldes der Gemeinde Boostedt. Fördersumme: 250,0 T €,
- **Gemeinde Tarp**; Sanierung der Außensportanlage Typ C auf dem Gelände der Alexander-Behm-Schule. Fördersumme: 250,0 T €,
- **Gemeinde Busdorf**; Sanierung Sportanlage Busdorf. Fördersumme: 80,2 T €

- **Gemeinde Schackendorf**; Umwidmung der bislang als Fußball-Trainingsfläche auf der gemeindlichen Sportanlage genutzten Fläche in einen Kunstrasenplatz. Fördersumme: 131,9 T €,
- **Gemeinde Appen**; Sanierung des Sportplatzes auf der Sportanlage des Turn- und Sportverein Appen. Fördersumme: 129,5 T €,
- **Gemeinde Rehhorst**; Sanierung des Sportplatzes in Rehhorst, Wiederherstellung der Rasenfläche und Neuinstallation der Drainage. Fördersumme: 60,0 T €,
- **Gemeinde Brammer**; Barrierefreie Umwandlung der Zuwegung zum gemeindlichen Sportplatz. Fördersumme 18,2 T €,
- **Stadt Quickborn**; Sanierung der kunststoffgebundenen Flächen der Schulsportanlagen Banksche Kuhle. Fördersumme: 40,0 T €.
- **Stadt Wesselburen**; Errichtung einer Zaunanlage mit Ballfangzaun, Herstellung von Parkflächen einschließlich Schaffung von Barrierefreiheit am Sportplatz Wesselburen. Fördersumme: 108,5 T €,
- **Hansestadt Lübeck**; Umstellung der Beleuchtung der Sportstätte An der Lohmühle auf LED-Technik. Fördersumme: 177,4 T €,
- **Stadt Meldorf**; Erneuerung der Flutlichtanlage in LED, Beregnungsanlage, Oberflächensanierung Laufbahn, Sportplatz. Fördersumme: 86,1 T €.

Der Antragschluss für die Förderperiode 2024 war am 31.12.2023. Bis dahin sind 82 Anträge mit einem Antragsvolumen i.H.v. rd. 13.568,0 T € eingegangen. Das zuständige Gremium, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände, dem Landessportverband SH, Sportfachverbänden und dem Innenministerium berät im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel voraussichtlich Ende Februar 2024 über die Anträge.